



# LEUPHANA

UNIVERSITÄT LÜNEBURG

STUDIENQUALITÄTSKOMMISSION

Unterlage für die 6. Sitzung der Studienqualitätskommission der Leuphana Universität Lüneburg  
(4. Sitzung im Wintersemester 2014/15) am 16. März 2015

Drucksache-Nr.: 12/6/4 WiSe 2014/15

Ausgabedatum: 05. März 2015

---

## **TOP 3 VERTEILUNG DER STUDIENQUALITÄTSMITTEL FÜR WISE 2015/16 UND SOSE 16**

---

Die Projektkategorieverantwortlichen wurden gebeten, den Mittelbedarf in ihrer Projektkategorie für den Zeitraum Wintersemester 2015/16 sowie Sommersemester 2016 in Form eines standardisierten Antrags bei der Koordinationsstelle für Studienqualitätsmittel (Thies Reinck) sowie im Bereich Finanzen (Heidrun Neumann) einzureichen. Diese Antragsunterlagen liegen der Studienqualitätskommission in dieser Drucksache vor.

Die Studienqualitätsmittel sind gemäß gesetzlicher Vorgaben innerhalb von zwei Jahren nach Ihrer Bereitstellung zweckentsprechend zu verausgaben. Innerhalb dieser Frist nicht verausgabte Studienqualitätsmittel vermindern den Betrag der Mittelbereitstellung für das nächstfolgende Semester. Folglich ist ein steter Mittelabfluss zwingend erforderlich, Reste sind zu vermeiden.

Es sind prognostiziert 5.500.000 Euro für den genannten Zeitraum von zwei Semestern verfügbar, denen ein Antragsvolumen von insgesamt 7.451.251 Euro gegenübersteht, so dass im Rahmen der Sitzung eine Anpassung erforderlich ist.

### **Beschlussvorschlag:**

*„Die Studienqualitätskommission beschließt, in der Projektkategorie 00 für die beantragten Maßnahmen und Projekte für das Wintersemester 2015/16 und das Sommersemester 2016 insgesamt 000.000 Euro aus Studienqualitätsmitteln bereitzustellen. Die Mittelzuweisung ist gebunden an einen Verwendungsnachweis jeweils zum 30.04. und zum 31.10. eines Jahres. Das Präsidium der Leuphana wird gebeten, entsprechend im Einvernehmen zu beschließen.“*

**STUDIENQUALITÄTSMITTEL**  
**ANTRÄGE WINTERSEMESTER 2015/16 UND SOMMERSEMESTER 2016**

## Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln für 2015/16

Fakultät: Fakultät Bildung  
 Semester: Wintersemester 2015/16 und Sommersemester 2016  
 Projektkategorie-Verantwortliche\_r: Studiendekanat Bildung (Guder/Lenz-Johanns, Mitarbeiterinnen: Oelerich-Sprung/Teichmüller)

	im vergangenen Jahr beantragte Studienqualitätsmittel (WiSe 13/14 und SoSe 14)	Beantragte Mittel Wintersemester 2015/16	Beantragte Mittel Sommersemester 2016	WiSe 2015/16 + SoSe 2016	Anmerkungen
Allgemeine Finanzpositionen					
Lehraufträge [72100208]	134.000,00 €	50.000,00 €	55.000,00 €	105.000,00 €	
Tutorien [72100199]	154.000,00 €	65.000,00 €	60.000,00 €	125.000,00 €	
SHK-Mittel (Unterstützung Studiendekanate) [72100443]	10.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	10.000,00 €	
Ausstattung der Lehr- und Laborräume (Kleininvestitionen) [72100219]	16.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	10.000,00 €	Antragssumme aufgrund von Erfahrungswerten weiter reduziert.
Unterstützung innovativer Projekte [72100433]	10.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	8.000,00 €	
Juniorprofessuren	105.000,00 €	105.000,00 €	105.000,00 €	210.000,00 €	Hier ist zu berücksichtigen, dass in der Antragssumme für das Jahr 14/15 die Kosten der Juniorprofessuren für nur ein Semester eingeplant waren
ZWISCHENSUMME A	429.000,00 €	237.000,00 €	237.000,00 €	468.000,00 €	
Gebundene Mittel (Stellen)					
Unterstützung Studiendekanate [72100208]	70.000,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €	70.000,00 €	2x TVL 13 (50%)
ZWISCHENSUMME B	70.000,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €	70.000,00 €	
GESAMTSUMME	499.000,00 €	272.000,00 €	272.000,00 €	538.000,00 €	Realiter liegt die Antragssumme unter der vom Vorjahr, da die Juniorprofessuren für ein Semester mehr (105.000,- Euro) einzubeziehen sind.

## Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln

Fakultät: Fakultät Kulturwissenschaften  
 Semester: Wintersemester 2015/16 und Sommersemester 2016  
 Projektkategorie-Verantwortliche\_r: Studiendekan Prof. (apl.) Dr. Martin Pries / Torben Fischer

	Zugewiesene Mittel Wintersemester 2014/15, Sommersemester 2015	Beantragte Mittel Wintersemester 2015/16	Beantragte Mittel Sommersemester 2016	WiSe 2015/16 + SoSe 2016	Anmerkungen
<b>Allgemeine Finanzpositionen</b>					
1 Lehraufträge	84.480,00 €	46.000,00 €	46.000,00 €	92.000,00 €	
2 Tutorien	70.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	80.000,00 €	
3 SHK-Mittel (Unterstützung Studiendekanate)	10.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	10.000,00 €	
4 Ausstattung der Lehr- und Laborräume (Kleininvestitionen)	26.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	30.000,00 €	
5 Unterstützung Studiendekanate	66.609,99 €	35.000,00 €	35.000,00 €	70.000,00 €	
6 Unterstützung innovativer Projekte	30.000,00 €	17.000,00 €	17.000,00 €	34.000,00 €	
7 Juniorprofessuren*	210.000,00 €	105.000,00 €	105.000,00 €	210.000,00 €	Anzusetzen sind je JP durchschnittlich 70.000 Euro jährlich, dies umfasst eine pauschale Gehaltsberechnung zzgl. einer Pauschale zur Herstellung der Arbeitsfähigkeit von 6.000 Euro   JP Globalisierte Kulturen: Besetzung zum 01.04. wahrscheinlich, JP Theory of Public Policy und JP Kulturtheorie: Besetzung im Laufe des Sommersemesters
<b>ZWISCHENSUMME A</b>	<b>497.089,99 €</b>	<b>263.000,00 €</b>	<b>263.000,00 €</b>	<b>526.000,00 €</b>	
<b>Nachrichtlich: bereits bewilligte Personalmittel</b>					
3 Juniorprofessuren [= Zeile 7]		105.000,00 €	105.000,00 €	210.000,00 €	
Unterstützung Studiendekanate [bis 2018, = Zeile 5]		35.000,00 €	35.000,00 €	70.000,00 €	
Bezeichnung C		0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Bezeichnung D		0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Bezeichnung E		0,00 €	0,00 €	0,00 €	
<b>ZWISCHENSUMME B</b>		<b>140.000,00 €</b>	<b>140.000,00 €</b>	<b>280.000,00 €</b>	
<b>GESAMTSUMME</b>		<b>123.000,00 €</b>	<b>123.000,00 €</b>	<b>246.000,00 €</b>	

\*JP-Mittel für das WS 2014/15 wurden nicht zugewiesen.

## ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

### (1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 1  
Lehr- und Betreuungsleistung in den Majorn und Minorn

Projekttitle:  
Lehraufträge  
Tutorien  
SHK-Mittel  
Ausstattung der Lehr- und Laborräume  
Unterstützung innovativer Projekte  
Unterstützung Studiendekanate  
Juniorprofessuren

Projektkategorie-Verantwortliche\_r : Prof. Dr. Heinrichs, Harald  
Studiendekan der Fakultät Nachhaltigkeit  
[harald.heinrichs@uni.leuphana.de](mailto:harald.heinrichs@uni.leuphana.de)

Projektzeitraum: von 01.10.15 bis 30.09.16

### (2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller\_in: Prof. Dr. Heinrichs, Harald  
Studiendekan der Fakultät Nachhaltigkeit  
[harald.heinrichs@uni.leuphana.de](mailto:harald.heinrichs@uni.leuphana.de)

#### **Projektbeschreibung:**

Die Leuphana Universität Lüneburg strebt danach die Qualität von Studium und Lehre stets weiter zu verbessern. Auf der Ebene der Fakultäten werden durch Lehraufträge zusätzliche Lehrveranstaltungen ermöglicht, welche die Lehr- und Lernbedingungen verbessern. Es können Lehrangebote für kleinere



Gruppengrößen angeboten werden sowie zusätzliche Lehrangebote, die das Pflichtcurriculum sinnvoll ergänzen. Die Einrichtung von Tutorien fördert ebenfalls das Arbeiten in kleineren Gruppen und bietet den Studierenden bestmögliche Unterstützung. Die personelle Unterstützung der Studiendekanate (Mitarbeiter\_innen und wissenschaftliche Hilfskräfte) ermöglicht den Studierenden einen gut organisierten Studienverlauf und macht die bestmögliche Koordination und Dokumentation des Einsatzes der Studienqualitätsmittel möglich. Von einer besseren Ausstattung der Lehr- und Laborräume profitieren die Studierenden der Fakultät Nachhaltigkeit insbesondere im Bereich der Ökologie und der Chemie.

Die Fakultät Nachhaltigkeit versucht zudem mit der Hilfe von innovativen Projekten die Qualität des Studiums in den Umwelt- und Nachhaltigkeitswissenschaften zu verbessern und die Attraktivität der Studiengänge erhöhen. Eine weitere Maßnahme, mit der die Qualität von Studium und Lehre verbessert werden soll, ist die Besetzung von zwei Juniorprofessuren aus Studienqualitätsmitteln.

### **Projektziele:**

Bessere Lehr- und Lernbedingungen durch kleinere Gruppengrößen und zusätzliche Lehrangebote. Reibungsloser und gut organisierter Ablauf des Studiums. Bestmögliche Koordination und Dokumentation des Einsatzes der Studienqualitätsmittel innerhalb der Fakultät N. Erhöhte Qualität des Studiums durch bessere Ausstattung der Lehr- und Laborräume. Qualitätssicherung und –erhöhung mit Hilfe von Innovativen Projekten.

### **Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:**

Alle Studierenden der Fakultät Nachhaltigkeit (und teilweise auch anderer Fakultäten, z.B. im Bereich der Minor-Studiengänge).

**Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln:**

465.000,00 Euro

Um die oben beschriebenen Lehr- und Betreuungsleistungen in der Fakultät Nachhaltigkeit möglich zu machen und die geplanten innovativen Projekte durchzuführen, werden für das Wintersemester 2015/16 und das Sommersemester 2016 folgende finanzielle Mittel benötigt:

Lehraufträge	60.000 €
Tutorien	85.000 €
SHK-Mittel	10.000 €
Ausstattung der Lehr- und Laborräume	69.000 €
Unterstützung Studiendekanate (TV-L 13 50%)	66.000 €
Unterstützung innovativer Projekte	35.000 €
Juniorprofessuren	140.000 €
... detailliert siehe beigefügte tabellarische Übersicht	

Eine TV-L 13 50%-Stelle für die Unterkategorie „Unterstützung Studiendekanate“ wurde bereits bis einschließlich Sommersemester 2018 durch die Studienqualitätskommission bewilligt (ca. 31.000€ für das Wintersemester 2015/16 und das Sommersemester 2016). Für eine weitere TV-L 13 50%-Stelle in dieser Unterkategorie bitten wir die Kommission ebenfalls um eine Bewilligung bis einschließlich Sommersemester 2018 (Das Studiendekanat der Fakultät Nachhaltigkeit ist das einzige Studiendekanat, welches bislang immer nur eine 50%-Stelle beantragt hat. Die anderen Studiendekanate haben alle 100% Stellenanteile.)

**Anhang**

X Tabellarische Übersicht



## Antrag auf Förderung aus Studienqualitätssmitteln

Fakultät: Fakultät Nachhaltigkeit  
 Semester: Wintersemester 2015/16 und Sommersemester 2016  
 Projektkategorie-Verantwortliche\_r: Prof. Dr. Harald Heinrichs, Britta Marquardt

	im vergangenen Jahr verausgabte Studienbeitragsmittel (WiSe 13/14 und SoSe 14)	Beantragte Mittel Wintersemester 2015/16	Beantragte Mittel Sommersemester 2016	WiSe 2015/16 + SoSe 2016	Anmerkungen
Allgemeine Finanzpositionen					
Lehraufträge	39.751,98 €	30.000,00 €	30.000,00 €	60.000,00 €	Bedarfserhöhung durch Berücksichtigung Major Env.Sust.Studies + Sachunterricht und höherer Stundensatz durch Qualitätszuschlag (analog Komplementärstudium)
Tutorien	83.803,50 €	40.000,00 €	45.000,00 €	85.000,00 €	
SHK-Mittel (Unterstützung Studiendekanate)	10.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	10.000,00 €	
Ausstattung der Lehr- und Laborräume (Kleininvestitionen)	44.444,24 €	34.000,00 €	35.000,00 €	69.000,00 €	Bedarfe Chemie + Ökologie + Sofware-Lizenzen, insbesondere Geräte und Software für inhaltliche Neuausrichtung von Modulen (auf Studierendenwunsch/Professuren-Neubesetzung).
Unterstützung Studiendekanate	29.000,00 €	33.000,00 €	33.000,00 €	66.000,00 €	2 x TVL 13 (50%)
Unterstützung innovativer Projekte	0,00 €	17.500,00 €	17.500,00 €	35.000,00 €	
Juniorprofessuren	0,00 €	70.000,00 €	70.000,00 €	140.000,00 €	Antrag über 2 JP (anzusetzen sind je JP durchschnittlich 70.000 Euro jährlich, dies umfasst eine Pauschale Gehaltsberechnung zzgl. einer Pauschale zur Herstellung der Arbeitsfähigkeit von 6.000 Euro)
ZWISCHENSUMME A	<b>206.999,72 €</b>	<b>229.500,00 €</b>	<b>235.500,00 €</b>	<b>465.000,00 €</b>	
Weitere Finanzpositionen					
Bezeichnung A	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Bezeichnung B	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Bezeichnung C	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
ZWISCHENSUMME B	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	
GESAMTSUMME	<b>206.999,72 €</b>	<b>229.500,00 €</b>	<b>235.500,00 €</b>	<b>465.000,00 €</b>	

## ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

### (1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 1  
Lehr- und Betreuungsleistung in den Fakultäten

Projektkategorie-Verantwortliche\_r : Prof. Dr. Christiane Söffker und Prof. Dr. Ursula Weisenfeld  
Studiendekaninnen der Fakultät Wirtschaftswissenschaften

---

Projektzeitraum: von 01.10.2015 bis 30.09.2016

### (2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Ansprechpartner\_in: Majewski, Hanka  
Mitarbeiterin im Studiendekanat der Fakultät Wirtschaftswissenschaften  
majewski@leuphana.de

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

alle Studierenden in  allen Fakultäten  
in der Fakultät  Bildung,  Kultur,  Nachhaltigkeit,  Wirtschaft

### Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln:

1.105.500 Euro

davon 553.500 Euro für bereits genehmigte Personalmaßnahmen

Es wird ergänzend beantragt, die unter Innovative Projekte / Mathematik Vor- und Brückenkurse aufgeführte Stelle längerfristig, bis einschließlich SoSe 2018 zu genehmigen.

### Anhänge

Finanzplan Fakultät Wirtschaftswissenschaften

## Antrag auf Förderung aus Studienqualitätsmitteln

Fakultät:

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Semester:

Wintersemester 2015/16 und Sommersemester 2016

Projektkategorie-Verantwortliche\_r:

Prof. Dr. Christiane Söffker und Prof. Dr. Ursula Weisenfeld

	Beantragte Mittel Wintersemester 2015/16	Beantragte Mittel Sommersemester 2016	WiSe 2015/16 + SoSe 2016	Anmerkungen
<b>Allgemeine Finanzpositionen</b>				
Lehraufträge / Gastvorträge	93.000,00 €	62.000,00 €	155.000,00 €	
Tutorien	70.000,00 €	88.000,00 €	158.000,00 €	
SHK-Mittel (Unterstützung Studiendekanate)	5.000,00 €	5.000,00 €	10.000,00 €	
Ausstattung der Lehr- und Laborräume (Kleininvestitionen)	55.000,00 €	55.000,00 €	110.000,00 €	
Unterstützung innovativer Projekte	43.500,00 €	43.500,00 €	87.000,00 €	
davon Mathematik Vor- und Brückenkurse	16.000,00 €	16.000,00 €	32.000,00 €	50% WiMi (EG 13), Kosten geschätzt, Hochrechnung Personalabteilung steht noch aus (Es wird ergänzend beantragt, die hier angeführte Personalstelle längerfristig, bis einschließlich SoSe 2018 zu genehmigen.)
<b>ZWISCHENSUMME Allgemeine Finanzpositionen</b>	<b>282.500,00 €</b>	<b>269.500,00 €</b>	<b>552.000,00 €</b>	
<b>bereits genehmigte Personalmaßnahmen</b>				
Unterstützung Studiendekanate	31.750,00 €	31.750,00 €	63.500,00 €	1x TVL 13 (100%), Kosten geschätzt, Hochrechnung Personalabteilung steht noch aus, Finanzierung genehmigt bis einschl. SoSe 2018
Juniorprofessuren	245.000,00 €	245.000,00 €	490.000,00 €	7 JPs; je JP durchschnittlich 70.000 Euro jährlich, dies umfasst eine pauschale Gehaltsberechnung zzgl. einer Pauschale zur Herstellung der Arbeitsfähigkeit von 6.000 Euro, Finanzierung genehmigt bis einschl. SoSe 2018
<b>ZWISCHENSUMME bereits genehmigte Personalmaßnahmen</b>	<b>276.750,00 €</b>	<b>276.750,00 €</b>	<b>553.500,00 €</b>	
<b>GESAMTSUMME</b>	<b>559.250,00 €</b>	<b>546.250,00 €</b>	<b>1.105.500,00 €</b>	

## VERLÄNGERUNGSAUFRUF AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

### (1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 2 Lehr- und Betreuungsleistung im College  
Projekttitle: Erstsemesterprogramm inkl. Startwoche  
Projektkategorie-Verantwortliche\_r : Rudzinski, Pia / Britta Viehweger  
Koordination / Administration College  
rudzinsk@leuphana.de / viehweger@leuphana.de  
Projektzeitraum: von 01.10.2015 bis 30.09.2016

### (2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller\_in: Pia Rudzinski  
Koordination College  
[rudzinsk@leuphana.de](mailto:rudzinsk@leuphana.de)

#### Projektbeschreibung:

Das Leuphana Semester wurde als spezielles Erstsemesterprogramm entwickelt, welches für die ca. 1.400 Studienanfängerinnen und Studienanfänger des jeweiligen Wintersemesters das gemeinsame Fundament für das weitere Studium am Leuphana College bildet. An dieser Stelle wird insbesondere auf die Maßnahmen und Aufgaben der fächerübergreifenden Elemente des Erstsemesterprogramms, d.h. auf die „Startwoche“ sowie die Module „Wissenschaft lehrt Verstehen“, „Wissenschaft nutzt Methoden-fächerübergreifend“ und „Wissenschaft trägt Verantwortung“ eingegangen. Zudem wird auf Maßnahmen und Ausgaben in dem Projektbereich „Lehrendenbetreuung“ eingegangen, die geschaffen wurde, um die Lehrqualität am Leuphana College zu verbessern.

#### Projektziele:

Die Entwicklung der Fähigkeiten zum Studieren ist gerade im ersten Semester besonders wichtig, weil alle nachfolgenden Lehrveranstaltungen von der Entwicklung dieser grundlegenden Kompetenzen profitieren. Diesem Ziel dient die Einrichtung eines besonderen Programms für das erste Semester im Kontext der Neuausrichtung der Universität und der Einrichtung des College.

Zum Erstsemesterprogramm gehört die Einrichtung von verbesserten Lehrangeboten in den Studienbereichen:

- Startwoche: Entwicklung Fallstudie, Betreuungen etc.
- Studienfeld „Wissenschaft trägt Verantwortung“: Koordination, Einladung von Gästen und Vortragenden, Lehraufträge, Entwicklung von Praxisfällen, Sachmittel
- Studienfeld „Wissenschaft nutzt Methoden“: Koordination, Lehraufträge, Sachmittel
- Studienfeld „Wissenschaft lehrt Verstehen“: Gewinnung und Betreuung hochkarätiger Dozentinnen und Dozenten

**Art der Verbesserung von Studium und Lehre:**

Mit diesen Maßnahmen soll ausschließlich die Qualität des Angebotes im ersten Semester verbessert werden, z. B. durch die Einrichtung kleinerer Gruppengrößen.

**Nutzen für die Studierenden:**

Dieses Programm soll weniger einer Wissensvermittlung im technischen Sinne als vielmehr einer ersten intensiven und durch persönliches Erleben geprägten Studienerfahrung dienen.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

1.500 Studierende    in **x** allen Fakultäten  
                              in der Fakultät     Bildung,  Kultur,  Nachhaltigkeit,  Wirtschaft

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: **712.033,00 Euro**

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln **ohne gebundenes Personal: 539.533,00 Euro**

**Die hier angeführten Personalstellen (TV-L 13) wurden in der Sitzung vom 17.12.2014 bis einschließlich SoSe 2018 genehmigt.**

**Anhänge**

- Finanzplan Sachmittel  
 Finanzplan Personalmittel  
 Finanzplan Sach- und Personalmittel



Projekttitle:

Erstsemesterprogramm

gefördert aus Projektategorie (Titel/Nr.):

Lehr- und Betreuungsleistung im College Nr. 2

Projektategorie-Verantwortliche\_r:

Pia Rudzinski, Koordination College

Laufzeit:

01.10.2015 - 31.03.2016

Fonds	Funk-tion	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzende r Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Wiss. MAB Modul "Wissenschaft trägt Verantwortung" (100%) TV-L 13	72100226			01.10.15 - 31.03.16				34.500,00 €	Projektkoordination (Stelle bis 30.09.2018 beschlossen)
Wiss. MAB Modul "Wissenschaft lehrt Verstehen" (75%) TV-L 13	72100230			01.10.15 - 31.03.16				25.875,00 €	Projektkoordination (Stelle bis 30.09.2018 beschlossen)
Wiss. MAB Modul "Wissenschaft nutzt Methoden" (75%) TV-L 13	72100225			01.10.15 - 31.03.16				25.875,00 €	Projektkoordination (Stelle bis 30.09.2018 beschlossen)
Wiss. MAB Startwoche (1x50%; 1x100%) TV-L 13	72100229			01.10.15 - 31.03.16				51.750,00 €	Projektkoordination
Tutoren Modul "Wissenschaft trägt Verantwortung"	72100226	SHK / WHK		01.10.15 - 31.03.16		11,65 / 13,89		55.000,00 €	Unterstützung der Lehrenden
Tutoren Konferenzwoche Modul "Wissenschaft trägt Verantwortung"	72100226	SHK / WHK		01.10.15 - 31.03.16		11,65 / 13,89		45.000,00 €	Unterstützung der Lehrenden und Modulbetreuung bei der Durchführung der Konferenzwoche
Tutoren Modul "Wissenschaft lehrt Verstehen"	72100230	SHK / WHK		01.10.15 - 31.03.16		11,65 / 13,89		57.320,00 €	Unterstützung der Lehrenden
Tutoren Modul "Wissenschaft nutzt Methoden"	72100225	SHK / WHK		01.10.15 - 31.03.16		11,65 / 13,89		25.000,00 €	Unterstützung der Lehrenden
Tutoren Startwoche	72100229	SHK / WHK		01.10.15 - 31.03.16		11,65 / 13,89		40.500,00 €	Betreuung der Studierendengruppen während der Startwoche
Mentoren Startwoche	72100229	SHK / WHK		01.10.15 - 31.03.16				26.000,00 €	Inhaltliche Begleitung der Studierendengruppen während der Startwoche
Lehraufträge Modul "Wissenschaft trägt Verantwortung"	72100226			01.10.15 - 31.03.16				62.479,00 €	einschl. Reisekosten und Unterkunft
Lehraufträge Modul "Wissenschaft lehrt Verstehen"	72100230			01.10.15 - 31.03.16				74.500,00 €	einschl. Reisekosten und Unterkunft
Lehraufträge Modul "Wissenschaft nutzt Methoden"	72100225			01.10.15 - 31.03.16				33.000,00 €	einschl. Reisekosten und Unterkunft

Experten und Lehraufträge Startwoche	72100229				01.10.15 - 31.03.16				25.500,00 €	Vorträge und wiss. Begleitung der Studierendengruppen
Gastvorträge Modul "Wissenschaft trägt Verantwortung"	72100226				01.10.15 - 31.03.16				22.000,00 €	
Gastvorträge Modul "Wissenschaft lehrt Verstehen"	72100230				01.10.15 - 31.03.16				4.200,00 €	
Gastvorträge Modul "Wissenschaft nutzt Methoden"	72100225				01.10.15 - 31.03.16				1.100,00 €	
College - Lehrendenbetreuung	72100231	SHK	0	80	01.10.15 - 31.03.16	6	11,65	932	5.592,00 €	Betreuung der Lehrbeauftragten im Leuphana Semester und Komplementärstudium College (ca. 250)
<b>Gesamtsumme</b>									<b>615.191,00 €</b>	
<b>Gesamtsumme ohne gebundenes Personal</b>									<b>528.941,00 €</b>	

### Informationen



**Projekttitle:** Erstsemesterprogramm  
**gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):** Lehr- und Betreuungsleistung im College Nr. 2  
**Projektkategorie-Verantwortliche\_r:** Pia Rudzinski, Koordination College  
**Laufzeit:** 01.04.2016 - 30.09.2016

Fonds	Funktion	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Wiss. MAB Modul "Wissenschaft trägt Verantwortung" (100%) TV-L 13	72100226			01.04.16 - 30.09.16				34.500,00 €	Projektkoordination (Stelle bis 30.09.2018 beschlossen)
Wiss. MAB Modul "Wissenschaft lehrt Verstehen" (75%) TV-L 13	72100230			01.04.16 - 30.09.16				25.875,00 €	Projektkoordination (Stelle bis 30.09.2018 beschlossen)
Wiss. MAB Modul "Wissenschaft nutzt Methoden" (75%) TV-L 13	72100235			01.04.16 - 30.09.16				25.875,00 €	Projektkoordination (Stelle bis 30.09.2018 beschlossen)
College - Lehrendenbetreuung	72100231	SHK	0	80	01.04.16 - 30.09.16	6	11,65	932	Betreuung der Lehrbeauftragten im Leuphana Semester und Komplementärstudium College (ca. 250)
<b>Gesamtsumme</b>								<b>91.842,00 €</b>	
<b>Gesamtsumme ohne gebundenes Personal</b>								<b>5.592,00 €</b>	

### Informationen



## Projekttitel:

**gefördert aus Projektkatgorie:**

## **Projektkategorie-Verantwortliche\_r:**

## **Laufzeit:**

## Erstsemesterprogramm

Lehr- und Betreuungsleistung im College

Pia Rudzinsk

01.10.2015 - 31.03.2016

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana

<http://www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html>



## **Projekttitel:**

**gefördert aus Projektkategorie:**

## **Projektkategorie-Verantwortliche\_r:**

## **Laufzeit:**

## Erstsemesterprogramm

## Lehr- und Betreuungsleistung im College

Pia Rudzinski

01.04.2016 - 30.09.2016

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana

<http://www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html>

## VERLÄNGERUNGSAНTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

### (1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 2 Lehr- und Betreuungsleistung im College  
Projekttitle: Komplementärstudium  
Projektkategorie-Verantwortliche\_r : Pia Rudzinski / Viehweger, Britta  
Koordination / Administration College  
[rudzinsk@leuphana.de](mailto:rudzinsk@leuphana.de) / viehweger@leuphana.de  
Projektzeitraum: von 01.10.2015 bis 30.09.2016

### (2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller\_in: Pia Rudzinski  
Koordination College  
[rudzinsk@leuphana.de](mailto:rudzinsk@leuphana.de)

#### Projektbeschreibung:

Innerhalb der fachwissenschaftlichen Ausbildung eines Bachelor-Studienganges hat das Komplementärstudium den Sinn und Zweck über die disziplinären Grenzen eines Fachstudiums hinaus dem Studierenden alternative Perspektiven auf Wissen, Weltgeschehen, Kultur und Gesellschaft zu ermöglichen. Möglichst transdisziplinär angelegte Veranstaltungen aus den verschiedenen Geistes-, Kultur-, Natur- und Sozialwissenschaften eröffnen dem Studierenden die Möglichkeit ein Angebot auszuwählen, das thematisch nicht primär an den Inhalten und Methoden des eigenen Fachbereichs ansetzt, sondern eine Fragestellung aus einer anderen wissenschaftlichen Perspektive beschreibt.

#### Projektziele:

Der Einsatz von Studienqualitätsmitteln dient der Koordination und Gewinnung externer, auch internationaler Lehrbeauftragter und Gastprofessorinnen und Gastprofessoren für Themen, die (zusätzlich zum bestehenden Angebot) Seminare und Vorlesungen anbieten, die das Profil der Universität entscheidend schärfen und neue, gesellschaftliche relevante Ideen aufgreifen.

**Art der Verbesserung von Studium und Lehre:**

Die zugewiesenen Studienqualitätsmittel für das Komplementärstudium werden für eine intensivere Betreuung der Studierenden, zusätzliche Lehrangebote, Verbesserungen in der Lehre sowie zur besseren Ausstattung von Lehrveranstaltungen im Komplementärstudium eingesetzt.

**Nutzen für die Studierenden:**

Im Dialog mit Studierenden anderer Fakultäten und Disziplinen erschließen sich die Studierenden ein gemeinsames Thema mit der Zielsetzung, neue Perspektiven und Einsichten zu gewinnen sowie die Urteilskraft zu stärken.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

5.300 Studierende in **X** allen Fakultäten

in der Fakultät  Bildung,  Kultur,  Nachhaltigkeit,  Wirtschaft

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: **375.020,00 Euro**

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln **ohne gebundenes Personal: 306.950,00 Euro**

**Die hier angeführte Personalstelle (TV-L 13, 100%) wurde in der Sitzung vom 17.12.2014 bis einschließlich SoSe 2018 genehmigt.**

**Anhänge**

Finanzplan Sachmittel

Finanzplan Personalmittel

Finanzplan Sach- und Personalmittel



Projekttitel:

Komplementärstudium

gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):

Lehr- und Betreuungsleistung im College Nr. 2

Projektkategorie-Verantwortliche\_r:

Pia Rudzinski, Koordination College

Laufzeit:

01.10.2015 - 31.03.2016

Fonds	Funktion	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Wiss. MAB (100%) TV-L 13	72100242			01.10.15 - 31.03.16				30.255,00 €	Projektkoordination (Stelle bis 30.09.2018 beschlossen)
Wiss. MAB (50%) TV-L 13	72100242			01.10.15 - 31.12.2015				7.560,00 €	Unterstützung der Projektkoordininstion bei der Umsetzung der Neukonzeption
Tutoren	72100242	SHK / WHK		01.10.15 - 31.03.16		11,65 / 13,85		6.250,00 €	Unterstützung der KoordinatorInnen
Lehraufträge	72100242			01.10.15 - 31.03.16				117.477,00 €	einschl. Reisekosten und Unterkunft
Gastvorträge	72100242			01.10.15 - 31.03.16				5.000,00 €	
								0,00 €	
								0,00 €	
<b>Gesamtsumme</b>								<b>166.542,00 €</b>	
<b>Gesamtsumme ohne gebundenes Personal</b>								<b>128.727,00 €</b>	
<b>Informationen</b>									



**Projekttitle:** Komplementärstudium  
**gefördert aus Projektategorie (Titel/Nr.):** Lehr- und Betreuungsleistung im College Nr. 2  
**Projektategorie-Verantwortliche\_r:** Pia Rudzinski, Koordination College  
**Laufzeit:** 01.04.2016 - 30.09.2016

<b>Fonds</b>		<b>Funk-tion</b>	<b>Stundenzahl (Woche)</b>	<b>Stundenzahl (Monat)</b>	<b>Zeitraum</b>	<b>Anzahl Monate</b>	<b>anzusetzende r Stundenlohn</b>	<b>Kosten (Monat)</b>	<b>Kosten (gesamt)</b>	<b>Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)</b>
Wiss. MAB (100%) TV-L 13	72100242				01.04.16 - 30.09.16				30.255,00 €	Projektkoordination ( <b>Stelle bis 30.09.2018 beschlossen</b> )
Tutoren	72100242	SHK / WHK			01.04.16 - 30.09.16		11,65 / 13,85		6.250,00 €	Unterstützung der KoordinatorInnen
Lehraufträge	72100242				01.04.16 - 30.09.16				140.973,00 €	einschl. Reisekosten und Unterkunft
Gastvorträge	72100242				01.04.16 - 30.09.16				5.000,00 €	
									0,00 €	
									0,00 €	
									0,00 €	
<b>Gesamtsumme</b>									<b>182.478,00 €</b>	
<b>Gesamtsumme ohne gebundenes Personal</b>									<b>152.223,00 €</b>	
<b>Informationen</b>										



## **Projekttitel:**

Komplementärstudium

**gefördert aus Projektategorie:**

## Lehr- und Betreuungsleistung im College

## **Projektkategorie-Verantwortliche\_r:**

Pia Rudzinski, Koordination College

## **Laufzeit:**

01.10.2015 - 31.03.2016

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana

<http://www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html>



## **Projekttitel:**

**gefördert aus Projektategorie:**

## **Projektkategorie-Verantwortliche\_r:**

## **Laufzeit:**

## Komplementärstudium

Lehr- und Betreuungsleistung im College

Pia Rudzinski, Koordination College

01.04.2016 - 30.09.2016

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana

<http://www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html>

## ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

### (1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 3 (Lehr- und Betreuungsleistung in der Graduate School)

Projekttitle: Komplementärstudium Graduate School

Studienberatung Graduate School

Informationstage

Unterstützung Master Programm-Management,

Internationalisierung

Qualität und Studienbedingungen im Master

Projektkategorie-Verantwortliche : Burandt, Simon

Leitung Graduate School

[burandt@uni.leuphana.de](mailto:burandt@uni.leuphana.de)

Projektzeitraum: vom 1.10.15 bis 30.9.16

### (2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller\_in: Burandt, Simon (Nachname, Name)

Leitung Graduate School (Funktion)

[\(E-Mail\)](mailto:burandt@uni.leuphana.de)

#### Projektbeschreibung:

Die Graduate School unterstützt die Arbeit der Fakultäten in Studium und Lehre nach anglo-amerikanischem Modell im Sinne von Admin-Support und Prozesskoordination, Beratungs- und Coaching-Support auf Master- und Promotionsebene. Die Graduate School ist in der Lehre verantwortlich für die Bereitstellung und Koordination von allen (drei) KomplementärmODULEN im Verlauf des Masterstudiums. Das Komplementärstudium wird aktuell grundsätzlich reformiert (seit Senatsbeschluss in 2014). Neben dem Management der laufenden Master Programme begleitet die Graduate School administrativ die (zunehmende) Entwicklung und Einführung neuer (internationaler) Studiengänge. Die fünf Unterkategorien, für die an dieser Stelle Unterstützung aus Qualitätsmitteln beantragt wird, spiegeln dieses Supportsystem wider.

## Projektziele:

Im Komplementärstudium geht es um die Verbesserung der Qualität der Lehre und der Studienbedingungen sowie der Herstellung eines besseren Betreuungsverhältnisses. In den anderen Unterkategorien geht es um einen verbesserten Service in der Bereitstellung eines qualitativ hochwertigen Curriculums (Lehrkoordination, Lehrplanung), Verbesserung von bestehenden Masterprogrammen (Qualitätszirkel, FSA-Revisionsprozesse inkl. Übergangsregelungen etc.), und mittlerweile zunehmend verstärkt in der Einführung neuer Studiengänge und Förderung der Internationalisierung. Die Bereitstellung einer professionellen Beratung und Betreuung vor, während und im Anschluss an das Studium bzw. in der Orientierungsphase im Kontext einer möglichen Promotion (Studienberatung, Start- und Informationstage, Print- und Online-Informationsmaterialien) verbessert die (Nutzung und Wahrnehmung der) Studienbedingungen.

## Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

*Unterstützung Master-Programm-Management:* Die zahlreichen Instrumente der Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre an der Leuphana führen zu derzeit mindestens jährlichen Optimierungen der Studiengänge auf curricularer Ebene. Das Programmmanagement der Graduate School gewährleistet die Qualitätssicherung bzw. Verbesserung der Studienbedingungen, Studierbarkeit der Programme. All dies erfordert eine sehr arbeitsintensive Vorbereitung, eine ständige Gremienbegleitung von rechtskräftigen Dokumenten, sowie eine umfangreiche Kommunikation mit Studierenden, Lehrenden und Fakultäten. Diesen Full-Service kann die Graduate School nur mit einer entsprechenden Unterstützung der 1,75 hauptamtlichen Stellen im Programm-Management für derzeit 11 Masterstudiengänge an allen Fakultäten leisten. Bei der Einrichtung komplexer internationaler Studiengänge mit Partneruniversitäten steigt der Unterstützungsbedarf entsprechend, da dies im regulären Alltagsgeschäft nebenher nicht zu leisten ist und aufgrund der Relevanz dieser neuen Studiengänge auch nicht „nebenher“ behandelt werden sollte.

*Unterstützung Studienberatung sowie Start- und Informationstage:* Die Studienberatung der Graduate School hat für die Betreuung der zahlreichen und großen Zielgruppen, wie Masterinteressierte, Masterstudierende, Masterabsolvent\_innen und Promotionsinteressierte lediglich eine 1,0 Stelle. Da die Person außerdem weitere Arbeitsbereiche, wie die überfachliche Qualifizierung und das Coaching mitbetreut, ist ein Hilfskräfte-Supportsystem erforderlich, um den für ein gelungenes Masterstudium und dessen möglichen Übergang in eine Promotion unabdinglichen Service einer neutralen, professionell geschulten und vertraulichen Studienberatung aufrecht zu erhalten. Die jährlichen großen

Veranstaltungsangebote rund um die Information über und den Start in das Masterstudium ergänzen diesen Bereich und werden von der Zielgruppe jedes Jahr mehr in Anspruch genommen. Der Starttag soll darüber hinaus eine optimierte Beschäftigung mit den Leitbildern der Universität anstoßen und ins weitere Studium tragen.

*Komplementärstudium:* Die Reform des Komplementärstudiums soll eine deutliche Verbesserung der Qualität der Lehre erreichen. Altes Format: Drei Massenveranstaltungen für 450 Studierende. Neues Format: Wahlmöglichkeiten, Angebot der Module in englischer Sprache, Reduktion der Gruppengrößen. Beispiel neues Modul Methoden: Eine Vorlesung mit Grundlagen für alle (1SWS), dann Ausdifferenzierung in ca. 20 Projektseminare (1SWS) zu unterschiedlichen Methoden. Die Implementierung der Reform (und weitergehende Qualitätssicherung) des Komplementärstudiums erfordert weiterhin eine intensive Betreuung von Seiten der Graduate School und die jeweiligen Modulverantwortlichen brauchen Unterstützung bei der Organisation und Weiterentwicklung der Module. Die Übergangsphase soll durch Lehraufträge erleichtert werden, dass ein gutes Betreuungsverhältnis erreicht werden kann.

*Qualität und Studienbedingungen im Master:* In Gremien und Qualitätszirkeln wird zunehmend die steigende Belastung während des Studiums von Seiten der Studierenden eingebracht. Z.B. „Keine Zeit für Gruppenarbeit“, „Studienbedingungen sind schlecht“, „zu viel Notendruck“ etc. Jedoch wird beispielsweise in Gremien angemerkt, dass die Rückmeldungen im Qualitätszirkel nicht repräsentativ seien, da sich dort nur bestimmte Studierende engagieren. Hier scheint es sinnvoll, in einer repräsentativen Studie über alle Master und den Studienverlauf, die Studienbedingungen und Studienverläufe zu untersuchen. Die Ergebnisse der Studie sollen für die qualitative Weiterentwicklung der Masterprogramme maßgeblich sein und die modulübergreifende Studierbarkeit verbessern.

### **Nutzen für die Studierenden:**

Die Studierenden profitieren von qualitativ hochwertigen Rahmenbedingungen für Lehre und ihr Studium, im Sinne der Studierbarkeit, Qualitätsverbesserungen im Studium, Beratung und Information. Das Komplementärstudium wird insbesondere eine deutliche Qualitätssteigerung und Verbesserung im Betreuungsverhältnis erfahren.

Zusätzlich werden die professoralen Programm-Verantwortlichen sowie die Lehrenden der Studiengänge durch eine hinreichend gut besetzte und professionelle Verwaltung der Lehrkoordination, FSA-Betreuung und Studienberatung bzw. Auftaktveranstaltungen entlastet, was wiederum Zeit und Raum für gute Lehre

eröffnet. Die Studierenden profitieren von der oben beschriebenen speziell auf sie zugeschnittenen Beratung. Die kompetente Beratung und Information vor Beginn des Studiums / der Promotion sichert zudem eine zielgenaue Wahl im Rahmen der eigenen Interessen, Fähigkeiten und Möglichkeiten. Angebote wie das Projekt „Perspektivwechsel“ nützen den Studierenden in ihrer persönlichen Entwicklung und machen das Studium neben einem „Erwerb von CP“ zu einer wichtigen und von der Leuphana intendierten Lebenserfahrung. Die Supportsysteme im Rahmen des Komplementärstudiums helfen den Studierenden zu einem optimierten Zugang einer anspruchsvollen und vielfach erstmalig gehörten bzw. fachfremden Materie.

**Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:**

Jährlich ca. 430 neue Studierende in allen Fakultäten<sup>1</sup>, z.Zt. insgesamt 1600-2200 Studierende.

**Beantragte Gesamt-Summe** aus Studienqualitätsmitteln: 246.814,16 Euro

**Anmerkung:** Die Graduate School hat keine längerfristigen SQM erhalten. Sämtliche Posten des letzten Antrages 15/16 sind überprüft worden. In den wesentlichen Punkten beantrage ich die gleichen Dinge, wie im letzten Antrag, teilweise ist die Laufzeit von WHK Stellen angepasst worden, die durch die letzte Antragsstellung bedingt, nicht für ein volles Jahr beantragt wurden. Änderungen im Vergleich zum letzten Antrag habe ich kenntlich gemacht. Die Mittel sind wichtig, um eine gleichbleibende Qualität in Studium und Lehre der Graduate School zu ermöglichen. Insbesondere durch die Reform des Komplementärstudiums hat es Kürzungen/Streichungen gegeben, die jedoch durch den höheren Koordinierungsaufwand und höhere Veranstaltungszahlen zu einer Erhöhung des SQM Bedarfs geführt haben. Internationalisierung und steigende Zahl von Studiengängen erfordern mehr Betreuungsaufwand.

Potentiell streichungsfähig wäre die TV13 Stelle für die Studie zu den Studienbedingungen im Master, falls so etwas nicht gewünscht ist, und die SHK „internationals“, wenn das International Office die Betreuung von englischsprachigen Studierenden auf dem Campus zusätzlich zu den Austauschstudierenden übernehmen würde.

**Anhänge**

- Finanzplan Personalmittel WiSe 15/16
- Finanzplan Personalmittel SoSe 2016

---

<sup>1</sup> Das Supportsystem für das „Master Programm Management“ bezieht sich nur auf die Fakultäten Kultur, Wirtschaft und Nachhaltigkeit. Das Komplementärstudium ist nicht Teil des Lehramtsstudiums. Die Studienberatung der Graduate School inkludiert nicht die Beratung für ein Lehramtsstudium.



**Projekttitle:**  
gefördert aus Projektategorie (Titel/Nr.):  
**Projektategorie-Verantwortliche\_r:**  
Laufzeit:

Komplementärstudium Graduate School, Studienberatung Graduate School, Start-Tage Graduate School, Master Programm-Management, Übergang Master-Promotion

Lehr- und Betreuungsleistung in der Graduate School / 3

Leitung Graduate School (Dr. Simon Burandt)

Wintersemester 15/16 (6 Monate)

Funktion	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Hilfskraft in der Studienberatung	SHK		40	01.10.15 - 31.03.16	6	13,89 €	555,60 €	3.333,60 €
Hilfskraft in der Studienberatung	WHK		43	01.10.15 - 31.03.16	6	17,26 €	742,18 €	4.453,08 €
Hilfskraft für die Start- und Infotage (ganzjährig)	WHK		43	01.10.15 - 31.03.16	6	17,26 €	742,18 €	4.453,08 €
Hilfskraft Start-Tage (kurzfristig)	SHK	10	40	01.10.15 - 31.03.16	0,5	13,89 €	555,60 €	277,80 €
Hilfskraft Start-Tage (kurzfristig)	SHK	10	40	01.10.14 - 15.10.14	0,5	13,89 €	555,60 €	277,80 €
Hilfskraft Infotage (kurzfristig)	SHK	8	32	15.03.15 - 31.03.15	0,5	13,89 €	444,48 €	222,24 €
Hilfskraft Infotage (kurzfristig)	SHK	8	32	15.03.15 - 31.03.15	0,5	13,89 €	444,48 €	222,24 €
Hilfskraft für das Programm Management Master	WHK		86	01.10.15 - 31.03.16	6	17,26 €	1.484,36 €	8.906,16 €
Hilfskraft für das Programm Management Master	WHK		86	01.10.15 - 31.03.16	6	17,26 €	1.484,36 €	8.906,16 €
Hilfskraft in den Masterprogrammen- bzgl. RPO-Reform / Internationalisierung	WHK	15	60	01.11.14 - 31.03.15	5	17,26 €	1.035,60 €	5.178,00 €
2 Hilfskräfte im Projekt "Übergang-Master-Promotion", 1x 86, 1x 54 Std./Monat	WHKs		140	01.01.15 - 31.03.15	3	17,26 €	2.416,40 €	7.249,20 €
Stelle 1x TV-L 13, 3 (50%)				01.12.14 - 31.03.15	4		2.750,00 €	11.000,00 €
Hilfskraft Komplementärmodul "Wissenschaftstheorie"	SHK		28	01.10.14 - 31.01.15	4	13,89 €	388,92 €	1.555,68 €
Hilfskraft Komplementärmodul "Wissenschaftstheorie"	WHK		32	01.10.14 - 31.03.15	6	18,41 €	589,12 €	3.534,72 €
Hilfskraft Komplementärmodul "Wissenschaftstheorie"	WHK		38	15.10.14 - 31.01.15	3,5	18,41 €	699,58 €	2.448,53 €
Hilfskraft Komplementärmodul "Wissenschaftstheorie"	WHK		28	15.10.14 - 15.02.15	4	18,41 €	515,48 €	2.061,92 €
Hilfskraft Komplementärmodul "Wissenschaftstheorie"	WHK		37	01.01.15 - 31.03.15	3	18,41 €	681,17 €	2.043,51 €
Hilfskraft Komplementärmodul "Wissenschaftstheorie"	WHK		36	01.03.15 - 31.03.15	4	18,41 €	662,76 €	662,76 €
Hilfskraft Komplementärmodul "Wissenschaftstheorie"	WHK		22	01.03.15 - 31.03.15	4	18,41 €	405,02 €	405,02 €
Hilfskraft Komplementärmodul "Fachübergreifende Methoden"	SHK		40	1.10.14 - 31.03.15	6	13,89 €	555,60 €	3.333,60 €
<b>Bewilligung für das Wintersemester 2014/15 mit 70.525,10€</b>				<b>nach Abzug der Streichungen Restsumme</b>			<b>31.052,16 €</b>	

Neubeantragungen: (teilweise nur Zeit- bzw. Stundenanzahl Änderung - Änderungen wurden in rot markiert)

20 Hilfskräfte für Moderation Workshop im Kontext Start-Tage	WHK	inges. 10 Stunden pro WHK	01.10.15 - 02.10.15		17,26 €		3.452,00 €	Moderation des fachübergreifenden Workshops "Perspektivwechsel" (inhaltlicher gemeinsamer Einstieg ins Masterstudium -> 450 Studierende)
Hilfskraft "Internationals"	SHK		28	1.10.15 - 31.03.16	6	13,89 €	388,92 €	2.333,52 €
Hilfskraft in den Masterprogrammen, Programmanagement / Internationalisierung	WHK		86	1.10.15 - 31.03.16	6	17,26 €	1.484,36 €	8.906,16 €
2 Hilfskräfte im Projekt "Übergang Master-Promotion"; 1x 86, 1x 54 Std./Monat	WHK		140	1.10.15 - 31.03.16	6	17,26 €	2.416,40 €	14.498,40 €
Stelle 1x TV-L 13, 3 (50%)				1.10.15 - 31.03.16	6		2.750,00 €	16.500,00 €
Hilfskraft Komplementärmodul "Wissenschaftstheorie"	WHK		40	1.10.15 - 31.03.16	6	17,26 €	690,40 €	4.142,40 €
Hilfskraft Komplementärmodul "Wissenschaftstheorie"	WHK		40	1.10.15 - 31.03.16	6	17,26 €	690,40 €	4.142,40 €
Hilfskraft Komplementärmodul "Wissenschaftsethik"	WHK		80	1.10.15 - 31.03.16	6	17,26 €	1.380,80 €	8.284,80 €
Hilfskraft Komplementärmodul "Fachübergreifende Methoden"	WHK		60	1.10.15 - 31.03.16	6	17,26 €	1.035,60 €	6.213,60 €
Lehraufträge im Komplementärstudium			12				1.500,00 €	18.000,00 €
Stelle 1x TV-L 13, 3 (50%)				1.10.15 - 31.03.16	6		2.750,00 €	16.500,00 €
<b>Gesamtsumme</b>							<b>134.025,44 €</b>	



**Projekttitle:**  
gefördert aus Projektategorie (Titel/Nr.):  
**Projektategorie-Verantwortliche\_r:**  
Laufzeit:

Komplementärstudium Graduate School, Studienberatung Graduate School, Start-Tage Graduate School, Master Programm-Management, Übergang Master-Promotion

Lehr- und Betreuungsleistung in der Graduate School / 3

Leitung Graduate School (Dr. Simon Burandt)

Sommersemester 2016

	Funktion	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Hilfskraft in der Studienberatung	SHK		40	01.04.16 - 30.09.16	6	13,89 €	555,60 €	3.333,60 €	Unterstützung der hauptamtl. Studienberaterin (Mailanfragen)
Hilfskraft in der Studienberatung	WHK		43	01.04.16 - 30.09.16	6	17,26 €	742,18 €	4.453,08 €	Unterstützung der hauptamtl. Studienberaterin (Infomaterial print und online); Stelle geteilt mit Start-Tag-HiWi
Hilfskraft für die Start- und Infotage (ganzjährig)	WHK		43	01.04.16 - 30.09.16	6	17,26 €	742,18 €	4.453,08 €	Unterstützung der Referentin für Marketing & Rekrutierung (Start-Tage, Info-Tage); v.a. Internet und Print
Hilfskraft Start-Tage (kurzfristig)	SHK	10	40	01.09.16 - 30.09.16	1	13,89 €	555,60 €	555,60 €	Unterstützung bei der Organisation der Master Starttage
Hilfskraft Start-Tage (kurzfristig)	SHK	10	40	01.09.16 - 30.09.16	1	13,89 €	555,60 €	555,60 €	Unterstützung bei der Organisation der Master Starttage
Hilfskraft Infotage (kurzfristig)	SHK	8	32	01.09.16 - 30.09.16	1	13,89 €	444,48 €	444,48 €	Unterstützung bei der Organisation des Master Infotages
Hilfskraft Infotage (kurzfristig)	SHK	8	32	01.09.16 - 30.09.16	1	13,89 €	444,48 €	444,48 €	Unterstützung bei der Organisation des Master Infotages
Hilfskraft für das Programm Management Master	WHK		86	01.04.16 - 30.09.16	6	17,26 €	1.484,36 €	8.906,16 €	Unterstützung der Programm-Managerin Arts & Sciences
Hilfskraft für das Programm Management Master	WHK		86	01.04.16 - 30.09.16	6	17,26 €	1.484,36 €	8.906,16 €	Unterstützung der Programm-Managerin M&E
Hilfskraft in den Masterprogrammen bzgl. RPO-Reform / Internationalisierung	WHK	15	60	01.04.16 - 30.09.16	6	17,26 €	1.035,60 €	6.213,60 €	Unterstützung der Masterprogramme Arts & Sciences sowie M&E bzgl. Umsetzung RPO-Reform (Änderung aller FSAen) sowie Einführung mehrerer neuer internationaler Masterstudiengänge (fachübergreifende Aspekte)
2 Hilfskräfte im Projekt "Übergang Master-Promotion"; 1x 86, 1x 54 Std./Monat	WHKs		140	01.04.16 - 30.09.16	6	17,26 €	2.416,40 €	14.498,40 €	Unterstützung der Studienberaterin sowie der QMR bzgl. Informationen und Workshop-Organisation für die Themen "Promotionskompetenz" und "Promovieren / Promotionsstudium" (Masterstudierende ab 3. Semester)
Stelle 1x TV-L 13, 3 (50%)				01.04.16 - 30.09.16	6		2.750,00 €	16.500,00 €	Koordination der Reform des Master Komplementärstudiums (alle 3 Module) anlässlich Senatsbeschluss vom Juli 2014, Verfestigung des neu entwickelten Gesamtkonzepts, Begleitung der Modulverantwortlichen
Hilfskraft Komplementärmodul "Fachübergreifende Methoden"	SHK		40	01.04.15 - 30.09.15	6	13,89 €	555,60 €	3.333,60 €	Unterstützung der Modulverantwortlichen bei der Weiterentwicklung der Methodenlehre im Master- und speziell des Moduls
Hilfskraft Komplementärmodul "Wissenschaftstheorie"	WHK		40	01.04.15 - 30.04.15	1	18,41 €	736,40 €	736,40 €	Klausurkorrekturassistenz
<b>Bewilligung für das Wintersemester 2014/15 mit 73.334,24€</b>								<b>63.050,64 €</b>	
<b>Neubeantragungen: (teilweise nur Zeit- bzw. Stundenanzahl Änderung - Änderungen wurden in rot markiert)</b>									
Hilfskraft "Internationals"	SHK		28	01.04.16 - 30.09.16	6	13,89 €	388,92 €	2.333,52 €	Betreuung und Begleitung internationaler (regulärer) Studierender insb. der englischen Studiengänge auf dem Campus, Welcome etc.
Hilfskraft in den Masterprogrammen, Programmanagement / Internationalisierung	WHK		86	01.04.16 - 30.09.16	6	17,26 €	1.484,36 €	8.906,16 €	Unterstützung der Masterprogramme Arts & Sciences sowie M&E bei der Einführung, Begleitung und Koordination der internationalen Studiengänge (deutlich gestiegener Aufwand in den Programmen)
Hilfskraft Komplementärmodul "Fachübergreifende Methoden"	WHK		60	01.04.16 - 30.09.16	6	17,26 €	1.035,60 €	6.213,60 €	Unterstützung der Modulverantwortlichen bei der Durchführung und formativen Weiterentwicklung des Moduls, Begleitung der Studierenden in den Workshops
Hilfskraft Komplementärmodul "Wissenschaftstheorie"	WHK		40	01.04.16 - 30.09.16	6	17,26 €	690,40 €	4.142,40 €	Unterstützung der Modulverantwortlichen bei der Weiterentwicklung und Planung des Moduls, Korrekturassistenz
Hilfskraft Komplementärmodul "Wissenschaftsethik"	WHK		40	01.04.16 - 30.09.16	6	17,26 €	690,40 €	4.142,40 €	Unterstützung der Modulverantwortlichen bei der Weiterentwicklung und Planung des Moduls
Lehraufträge im Komplementärstudium			5				1.500,00 €	7.500,00 €	Lehraufträge für Umsetzung der Reform des Master Komplementärstudiums anlässlich Senatsbeschluss vom Juli 2014 (Modul 2, Methoden)
Stelle 1x TV-L 13, 3 (50%)				01.04.16 - 30.09.16	6		2.750,00 €	16.500,00 €	Konzeption und Durchführung der Studie zu Studienbedingungen und Entwicklung im Master
<b>Gesamtsumme</b>								<b>112.788,72 €</b>	

## ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

Projektkategorie: 4 Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung

Projekttitle:  
a) Mentoring  
b) Betreuungsangebote für Studierende mit Kind/ern  
c) Integratives Gendering und Diversity

---

Projektkategorie-Verantwortliche\_r : Dr. Kathrin van Riesen  
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte  
vriesen@uni.leuphana.de

Projektzeitraum: von 01.10.2015 bis 31.09.2016

---

## A) ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

### (1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 4 Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung  
Projekttitle: Mentoring  
Projektkategorie-Verantwortliche\_r : Dr. Kathrin van Riesen  
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte für die Projektkategorie  
vriesen@uni.leuphana.de  
Projektzeitraum: vom 1.10.2015 bis 31.09.2016

### (2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller\_in: Dr. Kathrin van Riesen  
Gleichstellungsbeauftragte  
vriesen@leuphana.de

- Projektbeschreibung Leuphana Mentoring „Vom Studium in den Beruf“:

Ziel des Angebotes „Vom Studium in den Beruf“ ist die Gestaltung des Übergangs von Hochschulabsolventinnen und -absolventen in adäquate Arbeitsmarktsegmente und Berufsfelder. Zwischen Mentorinnen bzw. Mentoren aus der freien Wirtschaft, dem öffentlichen Dienst, Verbänden, Planungs- und Ingenieurbüros und den Mentees wird eine Tandem-Beziehung initiiert. Dieser Zweierkontakt eröffnet Möglichkeiten zum Austausch, zur Unterstützung für und Vorbereitung auf den beruflichen Einstieg. Ergänzt wird das Tandem mit einem Rahmenprogramm, mit dem Entwicklungsbedarfe sowie zentrale Fragen der Teilnehmenden in dieser Übergangsphase aufgegriffen werden. Zielgruppe sind Studierende des College und der Graduate School aller Fakultäten in höheren Semestern die sich vor oder in ihrer Abschlussphase des Studiums befinden sowie Alumni, die gerade ihr Studium abgeschlossen haben, die konkrete Fragen sowie Berufsvorstellungen mitbringen und fokussiert am Thema Berufsorientierung arbeiten möchten. Zur Qualitätssicherung werden in diesem Projekt eine Referentin als Koordinatorin, eine volle WHK sowie eine SHK als Mitarbeiterin benötigt.

#### Projektziele:

Mit dem Mentoring-Programm folgt die Leuphana Universität Lüneburg auch der übergeordneten Zielstellung der Bologna-Reform, die Studierenden zu „*employability*“ zu befähigen. Mit den Angeboten werden die Studierenden in der Aneignung berufsrelevanten Wissens sowie in der Verknüpfung von theoretischem mit berufspraktischem Wissen unterstützt. Durch den Einsatz des Kompetenzdiagnostik- und -entwicklungsverfahrens KODE® werden die Studierenden in der Reflexion und Entwicklung ihrer Kompetenzen professionell angeleitet.

Entsprechend der im Gleichstellungskonzept der Leuphana Universität Lüneburg verankerten Ziele soll mit dem Mentoring-Programm zusätzlich eine Verbesserung der Chancengleichheit erreicht und unterstützt werden

Das Mentoring-Angebot *Vom Studium in den Beruf* ist in ein Gesamt-Mentoring-Programm eingebunden, dass neben den Studierenden aus dem College und der Graduate School auch Doktorandinnen und Doktoranden (Mentoring-



Angebot *PRO\_M* sowie Habilitandinnen (Mentoring-Angebot ProScience) Räume zu einer *geschlechtersensiblen beruflichen und wissenschaftlichen Karriereorientierung* sowie zur Entwicklung von Schlüsselkompetenzen eröffnet: Neben dem berufsbiografischen Austausch im Tandem unterstützt ein begleitendes Rahmenprogramm mit Workshops und Coaching-Angeboten die Teilnehmenden in der Kompetenzentwicklung, in der gezielten Planung von beruflichen und wissenschaftlichen Laufbahnen sowie in dem damit verbundenen anspruchsvollen Orientierungs- und Entscheidungsprozess.

#### Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Mit dem Mentoring-Angebot „Vom Studium in den Beruf“ verbessert die Leuphana Universität Lüneburg nachweislich die Betreuungsleistungen für Studierende des College und der Graduate School. Seit 2007 bleibt die Nachfrage an den Angeboten „Vom Studium in den Beruf“ hoch. Pro Jahr werden insgesamt 80-120 Teilnehmende betreut.

Die eigene Auswertungen von Reflexionsberichten spiegeln zusätzlich wieder, dass die teilnehmenden Mentees fachliche und überfachliche Kompetenzen im Mentoring erwerben und sich besser auf dem Erwerbsarbeitsmarkt platzieren können, indem sie z. B. Einblicke ins angestrebte Berufsfeld erhalten und sich gezielt auf die Bewerbungssituation und Einmündung vorbereiten können. Sie bauen aktiv und eigeninitiativ ihre Kontakte und Netzwerke aus und konkretisieren ihren Berufswunsch, da sie eine strukturierte Auseinandersetzung mit ihrem eigenen Berufseinstieg erfahren.

#### Nutzen für die Studierenden:

Der Nutzen für die Studierenden liegt in der Eröffnung von Einblicken in die Berufspraxis. Die Studierenden erschließen sich aktiv und zielorientiert schon während des Studiums berufsrelevante Netzwerke, erkennen und reflektieren ihre Kompetenzen, optimieren frühzeitig ihre Studienausrichtung und erhöhen somit ihre Chancen für einen gelungenen Berufseinstieg in außeruniversitäre und universitäre Bereiche. So strebt das Mentoring eine Förderung der Teilnehmenden auf verschiedenen Ebenen an. Die Weiterentwicklung und der Erwerb von Schlüsselkompetenzen sind bedeutend für ein erfolgreiches Auftreten und Agieren während des Studiums, in universitären Arbeitsfeldern, in Bewerbungssituationen, in Gruppenprozessen und in Führungspositionen.

Das Mentoring-Angebot „Vom Studium in den Beruf“ wurde im Verlauf von drei Mentoring-Runden extern durch Herrn Prof. Dr. Andreas Hirschi in den Jahren 2011 bis 2013 zu Mentoring-Beginn und gegen Ende der Teilnahme evaluiert. Im Ergebnis werden Wirkung und Nutzen für Studierende sichtbar: Die Einstellung der Mentees zu ihrer Karriere bzgl. beruflicher Entschiedenheit, Exploration und Selbstwirksamkeit hat sich signifikant während der Teilnahme erhöht. Ebenso schätzen die Mentees die Wirksamkeit des Mentoring in der Karriereentwicklung hoch ein und waren insgesamt mit dem Mentoring-Angebot deutlich zufrieden.

#### Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

alle Studierende in  allen Fakultäten  
in der Fakultät  Bildung,  Kultur,  Nachhaltigkeit,  Wirtschaft

#### **Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: 58.031 Euro**

Die Personalkosten für die Koordination sowie die SHK-Kosten werden jährlich bis einschließlich Sommersemester 2016 anfallen.

#### **Anhänge**

- Finanzplan Sachmittel
- Finanzplan Personalmittel



Projekttitle:

Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung

gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):

Nr. 4 / Mentoring

Projektkategorie-Verantwortliche\_r:

Dr. Kathrin van Riesen

Laufzeit:

01.10.2015 - 30.09.2016 (insgesamte Projektlaufzeit bis September 2016)

	Funktion	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum jährlich	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt/bereits bewilligt)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Programmkoordinatorin "Studium in den Beruf" bereits bewilligt	TVL-13	50%		01.10.15 - 31.09.16	12		2.396 €	29.950 €		Koordination, Betreuung der Teilnehmenden, Unternehmenskontakte, Vernetzung nach außen und innen, Kontaktpflege mit Coaches, Rahmenprogramm
Programmkoordinatorin Pro_M (beantragt im WiSe 14/15 als halbe Stelle, reduziert auf 8 Std./Wo) entfällt										
SHK-Mentoring	SHK		86 Std.	01.10.15 - 31.09.16	12	13,89 €	1.195 €		15.290 €	Planung und Betreuung der Workshops, Öffentlichkeitsarbeit, Matching der Tandems
SHK-Mentoring	SHK	15 Std.	63 Std.	01.10.15 - 31.09.16	12	13,89 €	875 €		11.201 €	Betreuung der Homepage, Verwaltung von Anmeldungen, Assistieren bei der Workshopplanung und -durchführung
<b>Gesamtsumme jährlich</b>								<b>29.950 €</b>	<b>26.491 €</b>	



<b>Projekttitel:</b>	Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung
<b>gefördert aus Projektkategorie:</b>	4 Mentoring
<b>Projektkategorie-Verantwortliche_r:</b>	Dr. Kathrin van Riesen
<b>Laufzeit:</b>	01.10.2015 bis 30.09.2016

<b>Beschreibung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Mengentyp</b>	<b>Einzelpreis</b>	
Workshopangebote (inklusive Reisekosten)	21	Stück	900,00 €	18.900,00 €
Lehrauftrag (KODE)	2	Stück	2.070,00 €	4.140,00 €
Lehrauftrag	2	Stück	600,00 €	1.200,00 €
Beratung	45	Sitzungen	80,00 €	3.600,00 €
Büromaterial			2.500,00 €	2.500,00 €
Reisekosten			700,00 €	700,00 €
Datenbankpflege			500,00 €	500,00 €
<b>Gesamt Sachmittel</b>				<b>31.540,00 €</b>

## B) ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

### (1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie:	4 Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung
Projekttitle:	Betreuungsangebote für Studierende mit Kind/ern
Projektkategorie-Verantwortliche:	Dr. Kathrin van Riesen Zentrale Gleichstellungsbeauftragte <a href="mailto:vriesen@leuphana.de">vriesen@leuphana.de</a>
Projektzeitraum:	vom 01.10.2015 bis 31.09.2016

### (2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragstellerin:	Dr. Kathrin van Riesen Zentrale Gleichstellungsbeauftragte <a href="mailto:vriesen@leuphana.de">vriesen@leuphana.de</a>
------------------	---

#### Projektbeschreibung:

Aus den Studienqualitätsmitteln ist die Ausweitung der Kinderbetreuung bei „Eltern im Studium“ (EliStu) auf die Vorlesungsfreie Zeit und eine Betreuungserweiterung auf Kinder von Promovierenden vorgesehen. Dafür sollen zwei studentische Hilfskräfte mit je 24 Stunden im Monat beschäftigt werden. Die vordergründige Aufgabe von EliStu ist die Unterstützung und Beratung von studierenden und werdenden studierenden Eltern. Studierende Eltern stehen vor der Herausforderung ihr Studium mit der die Bildung, Betreuung und Erziehung ihrer Kinder zu organisieren. Diese Koordination erfordert von studierenden Eltern ein großes Organisationsvermögen und stellt eine zusätzliche Belastung im Studienalltag dar. EliStu versucht daher einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Studium zu leisten und unterstützt sie insbesondere bei ihrer Lebens- und Studienorganisation. EliStu ist ein Kooperationsprojekt von Asta, Studentenwerk und dem Frauen- und Gleichstellungsbüro/ Familienservice. Die organisationale Anbindung ist beim Asta und die fachliche Begleitung erfolgt über das Gleichstellungsbüro. Die zwei Personen, die aus Studienqualitätsmitteln finanziert werden sollen, sind neben der Koordination und Organisation der Kinderbetreuungsbedarfe und Beratung der studentischen Eltern zuständig. Eine wesentliche Aufgabe ist auch, dass sie als Bindeglied zwischen EliStu und dem Frauen- und Gleichstellungsbüro/Familienservice fungiert und dass sie zur Vernetzung von studentischen Eltern zum Familienservice der Leuphana Universität beiträgt. Durch eine interne Umschichtung im Gesamtbudget von EliStu werden durch die Finanzierung der Koordinatorinnen Mittel frei die dazu genutzt werden, zusätzliche Betreuungsmöglichkeiten für Kinder zu schaffen.



### **Projektziele:**

Ziel von EliStu ist es, den studierenden Eltern zu ermöglichen, flexibel und auch für eine kurze Zeit am Tag ihr Kind in eine studentische Betreuung zu geben, so dass sie kurzfristige Veranstaltungstermine oder dringende Bibliotheksbesuche wahrnehmen können.

### **Art der Verbesserung von Studium und Lehre:**

EliStu trägt zur Verbesserung der Lehre für Studierende in dem Sinne bei, dass sie die Studierenden mit Kind/ern entlastet und diese mehr Zeit für ihr Studium aufwenden können. Eine konkrete spürbare Verbesserung im Studienbetrieb wird hierdurch für die Studierenden erreicht.

### **Nutzen für die Studierenden:**

Die studierenden Eltern werden durch die flexible Kinderbetreuung entlastet und sind somit in der Lage, ihr Studium mit ihren Familienaufgaben in Einklang zu bringen. Sie können ihr Kind für eine kurze Zeit am Tag an der Universität in eine studentische Betreuung geben, so dass sie regelmäßig Veranstaltungstermine oder Bibliotheksbesuche wahrnehmen können.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

ca. 6% Studierende    in X allen Fakultäten  
                              in der Fakultät  Bildung,  Kultur,  Nachhaltigkeit,  Wirtschaft

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: 8.534 Euro

### **Anhänge**

Finanzplan Personalmittel


**SQM - Finanzplan - Personalmittel**
**Projekttitel:**

Betreuungsangebote für Studierende mit Kind/ern

**gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):**

Nr. 4 / Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung (Nr. 4)

**Projekt kategorie-Verantwortliche\_r:**

Dr. Kathrin van Riesen

**Laufzeit:**

01.10.2015 - 31.09.2016

	<b>Funk-tion</b>	<b>Stundenzahl (Woche)</b>	<b>Stundenzahl (Monat)</b>	<b>Zeitraum jährlich</b>	<b>Anzahl Monate</b>	<b>anzusetzender Stundenlohn</b>	<b>Kosten (Monat)</b>	<b>Kosten (gesamt)</b>	<b>Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)</b>
SHK	SHK		24 Std.	01.10.15 - 31.09.16	12	13,89 €	333 €	4.267 €	Organisation und Koordination der Kindernotbetreuung im Hinblick auf die Erweiterung in der vorlesungsfreien Zeit und auf Betreuung der Kinder von Promovierenden, Beratung und Information für studierende Eltern bei Elistu etc.
SHK	SHK		24 Std.	01.10.15 - 31.09.16	12	13,89 €	333 €	4.267 €	Organisation und Koordination der Kindernotbetreuung im Hinblick auf die Erweiterung in der vorlesungsfreien Zeit und auf Betreuung der Kinder von Promovierenden, Beratung und Information für studierende Eltern bei Elistu etc.
<b>Gesamtsumme jährlich</b>								<b>8.534 €</b>	

## C) ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

### (1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 4 Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung  
Projekttitle: Integratives Gendering und Diversity  
Projektkategorie-Verantwortliche : Dr. Kathrin van Riesen  
Zentrale Gleichstellungsbeauftragte  
vriesen@uni.leuphana.de  
Projektzeitraum: von 01.10.2015 bis 30.09.2016

### (2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragstellerin: Dr. Kathrin van Riesen  
Zentrale Gleichstellungsbeauftragte  
vriesen@uni.leuphana.de

#### Projektbeschreibung:

Um gute Studien- und Lehrbedingungen weiter zu verbessern, sollen die bereits angefangen Maßnahmen im Bereich „Diversity“ weiter fortgeführt werden:

- Die Organisation von Informations-, Beratungs- und Qualifizierungsangeboten zu diversitätsrelevanten Themen soll vor allem für Studierende, Lehrende, die Studienadministration und weitere Interessierte einen Mehrwert auf fachlicher und persönlicher Ebene generieren.
- Die im Rahmen des Leuphana Salon zu Diversity am 02. Juli 2014 unterschriebene „Charta der Vielfalt“ soll für die Leuphana konkretisiert werden. Dazu gehörige Fragen sind u.a.: Wie kann das Querschnittsthema „Diversität“ an der Leuphana Universität strukturell und kulturell verankert werden? Wie könnte eine wertschätzende und inklusive Hochschulkultur aussehen?
- Aufbereitung von internen und z.T. externen Informations- und Unterstützungsangebote für Studierende mit chronischen Erkrankungen und/oder Behinderungen, die online zur Verfügung gestellt werden sollte.
- Leitfäden zu Themen wie „Barrierefreies Studium und Lehre“, „diversitätsgerechte Sprache“ und „Barrierefreie Veranstaltungsgestaltung“ für Studierende, Lehrende und die Studienadministration- und Beratung sollen zur Verfügung gestellt werden.
- Ein weiteres Aufgabenfeld umfasst die fortführende Implementierung des studienintegrierten Gender-Diversity Zertifikat im Komplementärstudium des Bachelorstudiums.



## **Projektziele und Art der Verbesserung von Studium und Lehre:**

Indem verschiedenen Projektaktivitäten und Entwicklungsvorhaben auf die Studienstruktur einwirken, können diese einen Beitrag zur Sensibilisierung der Lehrenden und der Studienadministration leisten und damit die Lehr- und Studienqualität verbessern.

## **Nutzen für die Studierenden:**

Durch Informations-, Beratungs- und Qualifizierungsangebote z.B. Antidiskriminierungs-, Antirassismus-, Empowerment- und Diversity-Workshops, Veranstaltungen zu „Inklusive Medien“, „Studium und Behinderung“, neue Themenseite zu Diversity, das Gender-Diversity Zertifikat und den damit verbundenen Blick auf die Komplexität der sozialen Realität können Studierende, aber auch Lehrende in diesem Themenbereich ihre Kompetenzen stärken. Weiterbildungsangebote tragen dazu bei, dass die oft bestehenden Unsicherheiten in Bezug auf Diversitätsfragen reduziert, ein Raum des Austausches und der Vernetzung geschaffen wird und potentielle Handlungsoptionen aufgezeigt werden.

## **Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:**

Dieses Angebot kommt allen Studierenden in allen Fakultäten zu Gute.

## **Bereits bewilligte Personalmittel aus Studienqualitätsmitteln: 51.975 €**

Bereits bewilligte Personalmittel für den Zeitraum, WiSe 2015/16 und SoSe 2016, (siehe dazu gehörigen Anlagen): Eine TVL-Stelle mit 33 Stunden; Gesamt: 51.975 €

## **Beantragte Summe aus Studienqualitätsmitteln: 8.856 Euro**

Um das langfristige Ziel, die Studien- und Lehrbedingungen an der Leuphana durch eine wertschätzende und inklusive Hochschulkultur zu verbessern, wird für den Zeitraum, WiSe 2015/16 und SoSe 2016, beantragt (siehe dazu gehörigen Anlagen):

- Eine SHK-Stelle mit 5 Stunden die Woche: 3.556 €
- Sachmittel in Höhe von 5.300 €

## **Anhänge**

X Finanzplan Sachmittel WiSe 2015/16 und SoSe 2016

X Finanzplan Personalmittel WiSe 2015/16 und SoSe 2016



**Projekttitle:**  
**gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):**  
**Projektkategorie-Verantwortliche\_r:**  
**Laufzeit:**

Integratives Gendering und Diversity  
Nr. 4 / Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung  
Dr. Kathrin van Riesen  
01.10.2015 - 31.09.2016 (gesamte Projektlaufzeit bis 2018)

	Funk-tion	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum jährlich	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (bereits bewilligt)	Kosten (beantragt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
wiss. Mitarbeiterin TVL-13 <b>(bereits bewilligt)</b>		33 Std.		01.10.15 - 31.09.16	12		4.158 €	51.975 €		wiss. Referentin für Gender und Diversity
SHK	SHK	5 Std.	20 Std.	01.10.15 - 31.09.16	12	13,89 €	278 €		3.556 €	Unterstützung im Projekt, insbes. Recherche
<b>Gesamtsumme jährlich</b>								<b>51.975 €</b>	<b>3.556 €</b>	

## SQM - Finanzplan - Sachmittel

<b>Projekttitel:</b>	Integratives Gendering und Diversity
<b>gefördert aus Projektkategorie:</b>	Nr. 4 / Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung
<b>Projektkategorie-Verantwortliche_r:</b>	Dr. Kathrin van Riesen
<b>Laufzeit:</b>	01.10.2015 - 31.09.2016 (gesamte Projektlaufzeit bis 2018)

Beschreibung	Anzahl	Einzelpreis	Gesamtpreis
Workshops inkl. Reisekosten	5	900,00 €	4.500,00 €
Büromaterial (u.a. Flyer, Plakate)	1	100,00 €	100,00 €
Reisekosten Koordination	1	700,00 €	700,00 €
<b>Gesamt:</b>			5.300,00 €

# ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

## (1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 5: Informationsdienste und Infrastruktur  
Projekttitle: Campus Management (myStudy)  
Projektkategorie-Verantwortliche\_r : Ahlers, Torsten  
Leitung MIZ  
ahlers@leuphana.de  
Projektzeitraum: von 1.10.2015 bis 30.9.2016

## (2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller\_in: Leder, Timo  
Leitung Campus Management  
leder@leuphana.de

### Projektbeschreibung:

Die Abteilung Campus Management des MIZ leistet die Entwicklung, Administration und Konfiguration sämtlicher IT-Systeme, die im Rahmen von Studium und Lehre eingesetzt werden. Hierzu zählen u.a. die Systeme zur Studierendenverwaltung (HIS SOS), zur Prüfungsverwaltung (HIS POS) und zum Lehrveranstaltungsmanagement (myStudy). Das System myStudy hat für die Qualität des Studiums an der Leuphana einen besonderen Stellenwert: Als zentrales Portal dient es der organisatorischen Unterstützung der Lehre und der Kommunikation unter Studierenden und Lehrenden. Für eine wachsende Zahl von Services rund um das Studium stellt myStudy einen zentralen Zugang bereit.

### Projektziele:

Im Rahmen der Förderung aus Studienqualitätsmitteln

- soll den Studierenden ein qualifizierter, persönlicher Benutzersupport angeboten werden, der Hilfestellung in allen Fragen zur Nutzung von myStudy leistet sowie Einführungsveranstaltungen und Schulungen durchführt.

- sollen insbesondere den Studienanfängern in College und Graduate School gedruckte Userguides in einem handlichen Format zur Verfügung gestellt werden, die mit allen wesentlichen Funktionen von myStudy vertraut machen.
- sollen neue und verbesserte Funktionen entwickelt werden, welche die Online-Services rund um das Studium erweitern und ergänzen und deren Qualität steigern. Hierzu einige Beispiele für geplante Entwicklungen:
  - Studierende nutzen heute eine Vielzahl von frei verfügbaren Kollaborations- und Community-Tools, um ihr Studium zu gestalten. Sie führen beispielsweise Online-Meetings mit Skype durch, organisieren Lerngruppen über Facebook oder arbeiten gemeinsam an Google-Docs. Ziel künftiger myStudy-Entwicklungen ist es, Schnittstellen oder Übergänge aus myStudy zu den individuell verwendeten Tools bereitzustellen, um myStudy als zentralen Ort aller studienbezogenen Aktivitäten zu stärken, ohne die entsprechenden Funktionen mit entsprechenden Aufwänden nachbilden zu müssen.
  - Mit Reform der Rahmenprüfungsordnung sollen künftig sämtliche Prüfungsleistungen (auch Referate, Hausarbeiten etc.) online angemeldet werden. Um dieses Ziel umzusetzen, sind weitere Schnittstellen zwischen myStudy und HIS QIS zu entwickeln.
  - Es soll ein Single-Sign-On-Mechanismus entwickelt werden, der es ermöglicht, spezifische Funktionen aus HIS QIS in myStudy zu integrieren oder direkt aus myStudy in das HIS QIS-System zu wechseln, ohne sich erneut anmelden zu müssen.
  - Ein online verfügbares Studienbuch im PDF-Format soll als offizielles und verifizierbares Dokument den individuellen Studienverlauf (Module und Lehrveranstaltungen mit Titel und Inhaltsbeschreibungen) darstellen. Ein solches Dokument ist für Masterbewerbungen hilfreich oder sogar erforderlich, um fachspezifische Inhalte des Bachelor-Studiums zu belegen.
  - Es soll ein Dashboard entwickelt werden, das wichtige und tagesaktuelle Informationen und Mitteilungen aus dem System darstellt (z.B. neue Materialien in belegten Veranstaltungen, neue Miteilungen von Lehrenden, aktuelle Termine, Raumänderungen etc.).

Durch die Förderung des myStudy-Projektes aus Studienqualitätsmitteln kann gewährleistet werden, dass auch neue Anforderungen von Nutzerinnen und Nutzern direkt in den Entwicklungspfad einfließen.

**Art der Verbesserung von Studium und Lehre und Nutzen für die Studierenden:**

Bereits heute nutzen und schätzen die Studierenden in College und Graduate School myStudy als leistungsstarkes und benutzerfreundliches Portal für viele Belange des Studiums. Ein zentrales Anliegen ist es dabei, die Lehre von organisatorischen und formalen Prozessen zu entlasten, so dass entsprechend mehr zeitliche und personelle Ressourcen in die tatsächliche Vermittlung von Inhalten und in die Gestaltung von Lernprozessen einfließen. Des weiteren sollen noch stärker als bisher die Potenziale der digitalen Medien für die Kommunikation und Kollaboration zwischen Lehrenden und Lernenden genutzt werden.

**Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:**

Alle Studierenden in allen Fakultäten

**Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln:**

125.504,- Euro

Um die geschilderten Maßnahmen umzusetzen werden für das Wintersemester 2015/2016 sowie für das Sommersemester 2016 zwei Personalstellen TVL 11, 100% benötigt. Für die Druckkosten zur Herstellung von Usertutorials werden für das Sommersemester 2016 außerdem Sachmittel in Höhe von € 1000,- beantragt (siehe anhängende Finanzpläne).

**Die Mittel für die beiden Personalstellen wurden bereits im letzten Jahr beantragt und bewilligt.**

**Allerdings wurde die folgende Anpassung vorgenommen: Die in letzten Jahr beantragte Stelle TVL 13, 100% (myStudy-Entwicklung) wurde aus personalrechtlichen Gründen geändert auf TVL 11, 100%.**



## Anhänge

- Finanzplan Sachmittel SoSe 2016
- Finanzplan Personalmittel WiSe 2015/2016
- Finanzplan Personalmittel SoSe 2016



<b>Projekttitel:</b>	Campus Management (myStudy)
<b>gefördert aus Projektkategorie:</b>	5. Informationsdienste und Infrastruktur
<b>Projektkategorie-Verantwortliche_r:</b>	Ahlers
<b>Laufzeit:</b>	Sommersemester 2016

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana:

<http://www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html>

Beschreibung	Anzahl	Mengentyp	Einzelpreis	Gesamtpreis
Druckkosten für myStudy Userguides für Studierende (v.a. Erstsemester in College und Graduate School). Die Userguides werden u.a. den Starter-Taschen in der Leuphana-Startwoche beigelegt und dienen der ersten Orientierung im myStudy-System.	2.500	Stück	0,40 €	1.000,00 €
<b>Gesamt:</b>				<b>1.000,00 €</b>



**Projekttitle:** Campus Management (myStudy)  
**gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):** 5. Informationsdienste und Infrastruktur  
**Projektkategorie-Verantwortliche\_r:** Ahlers  
**Laufzeit:** Wintersemester 2015/2016



**Projekttitle:** Campus Management (myStudy)  
**gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):** 5. Informationsdienste und Infrastruktur  
**Projektkategorie-Verantwortliche\_r:** Ahlers  
**Laufzeit:** Sommersemester 2016

## ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

### (1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 5 Informationsdienste und -infrastruktur

Projekttitle: Verbesserung / Erhalt Informationsinfrastruktur

Projektkategorie-Verantwortliche\_r : Ahlers, Torsten

Leiter MIZ

ahlers@uni.leuphana.de

Projektzeitraum: von WS 15/16 bis einschließlich SS 16

### (2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller\_in: Ahlers, Torsten; Schreiber, Martin

[ahlers@uni.leuphana.de](mailto:ahlers@uni.leuphana.de); schreiber@uni.leuphana.de

Projektbeschreibung:

Diverse Einzelmaßnahmen. Konkrete Beschreibung in den Tabellen der Anlagen

Projektziele:

diverse Projektziele -> detaillierte Beschreibung in den Anlagen

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Verbesserter Zugriff auf Informationen aller Art; Verbesserte technische Ausstattung (Details in den Anlagen)

Nutzen für die Studierenden:

s.o. sowie Anlagen

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

alle Studierende der Leuphana in Fakultäten  
in der Fakultät  Bildung,  Kultur,  Nachhaltigkeit,  Wirtschaft

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln:



Ausstattung Bibliothek: 855.000

Personal Bibliothek: 8.475

Ausstattung IT: 207.000

Personal AVM: 23.580

Personal Fotolabor: 13.375,92



## Anhänge

- Finanzplan Sachmittel Bibliothek Ausstattung
- Finanzplan Personalmittel Bibliothek
- Finanzplan Sachmittel IT-für Studierende
- Finanzplan Personalmittel AVM-Geräteausleihe
- Finanzplan Personalmittel Fotolabor



<b>Projekttitel:</b>	Bibliothek Ausstattung
<b>gefördert aus Projektkategorie:</b>	Informationsdienste und Infrastruktur
<b>Projektkategorie-Verantwortliche_r:</b>	Torsten Ahlers
<b>Laufzeit:</b>	Anfang WS 15/16 bis Ende SS 16

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana:

<http://www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html>

Beschreibung	Anzahl	Mengentyp	Einzelpreis	Gesamtpreis
Datenbanken Die Bibliothek erwirbt laufende Lizenzen für Literaturdatenbanken, zum Teil mit wissenschaftlichen Volltexten. Eine unabdingbare Voraussetzung für das wissenschaftliche Arbeiten für fortgeschrittene Studierende und für die Masterstudiengänge. Die Beantragte Mittelhöhe basiert auf den Daten des Jahres 2013				180.000,00 €
Kauf von gedruckten Büchern über das Portal Mystudy Über das Portal Mystudy haben gerade auch externe Dozentinnen und Dozenten –die nicht über die Fakultätsmittel bestellen können- die Möglichkeit, Studienliteratur in direktem Bezug zu den angebotenen Seminaren vorzuschlagen. Für diesen Bestellweg werden Buchtitel im Wert von 100.000 Euro beantragt, ein sinnvoller Erfahrungswert aus den letzten Jahren.				100.000,00 €
Kauf von E-Books Für den Kauf von E-Books werden 200.000 Euro beantragt. Die E-Books bieten den erheblichen Vorteil, dass sie parallel genutzt werden können. D.h. sie stehen –anders als gedruckte Literatur, die ausgeliehen sein kann- immer zur Verfügung und können auch von Heimarbeitsplätzen aus genutzt werden.				200.000,00 €
Buchbestellungen aufgrund von Erwerbungsvorschlägen durch Studierende Studierende haben unmittelbar die Möglichkeit, über ein WWW-Formular Bücherwünsche an die Bibliothek zu melden. Für diesen Bereich wird –gemäß den Erfahrungswerten der letzten Jahre- ein Gesamtvolumen von 80.000 Euro beantragt.				80.000,00 €



<b>Projekttitel:</b>	Bibliothek Ausstattung
<b>gefördert aus Projektkategorie:</b>	Informationsdienste und Infrastruktur
<b>Projektkategorie-Verantwortliche_r:</b>	Torsten Ahlers
<b>Laufzeit:</b>	Anfang WS 15/16 bis Ende SS 16

Erweiterte Öffnungszeiten Die Mittel für die Erweiterung der Öffnungszeiten werden für studentische Hilfskräfte und für die Beauftragung der Fa. Power benötigt. 2013 wurden für die erweiterten Öffnungszeiten ca. 42.000 Euro ausgegeben. Da die Öffnungszeiten auf Wunsch der Studierenden erneut erweitert wurden, entsteht für den beantragten Zeitraum ein höheres Gesamtvolume. In den beantragten Mitteln sind ca. 38.000 Euro für ca. 13 studentische Hilfskräfte sowie Mittel für die Fa. Power enthalten.				55.000,00 €
Medienbearbeitung Aufgrund der zusätzlichen Mittel für die Erwerbung von Informationsmaterialien aller Art wird zusätzliche personelle Unterstützung durch SHKs und eine stundenweise Aufstockung von vorhandenen MitarbeiterInnen benötigt. Für den beantragten Zeitraum werden zusätzliche Mittel in Höhe von ca. 25.000 Euro benötigt, um flexibel und zeitnah auf den Mehraufwand im Bereich der Medienbearbeitung reagieren zu können.				25.000,00 €
Kauf von gedruckten Büchern aufgrund von Empfehlungen von Lehrenden Mit diesen Mitteln wird der Erwerbsetat der Bibliothek zusätzlich aufgestockt, um insbesondere für aktuelle Lehrveranstaltungen relevante Titel zu beschaffen. Den Lehrenden soll die Möglichkeit geschaffen werden, Einführungsliteratur für ihre Fachgebiete sowie Titel mit direktem Bezug zu ihren aktuellen Lehrveranstaltungen, so genannte „Studienliteratur“, anzuschaffen. Es handelt sich also auch hierbei um eine Ergänzung zu dem jährlichen Grundetat für den Medienerwerb, der nach einem vereinbarten Schlüssel auf die einzelnen Fakultäten verteilt und von diesen bewirtschaftet wird. Dieser Grundetat muss sowohl die Bedarfe an Studienliteratur als auch die an Forschungsliteratur für die Mitglieder der Fakultäten decken. Die zusätzlichen Mittel werden beantragt, um den Fakultäten größere Spielräume für die Versorgung der Studierenden mit einschlägiger, veranstaltungsrelevanter Literatur in ausreichender Staffelung zu schaffen.				155.000,00 €

## Projekttitel:

## Bibliothek Ausstattung

**gefördert aus Projektkategorie:**

Informationsdienste und Infrastruktur

## **Projektkategorie-Verantwortliche\_r:**

Torsten Ahlers

## **Laufzeit:**

Anfang WS 15/16 bis Ende SS 16

**Gesamt:** 855.000,00 €



## **Projekttitel:**

## Beratungsformate

**gefördert aus Projektkatgorie (Titel/Nr.):**

Informationsdienste und Infrastruktur

### **Projektkategorie-Verantwortliche\_r:**

Torsten Ahlers

### **Laufzeit:**

S.U.

## Informationen

### Eine studentische Hilfskraft erhält einen Stundenlohn von:

	ab SoSe 2014
SHK ohne abgeschlossene Hochschulausbildung	<b>9,10 €</b>
SHK mit Fachhochschul- bzw. Bachelorabschluss	<b>10,85 €</b>

Bei einem monatlichen Verdienst von bis zu 450 €, fallen max. 28% zusätzliche Kosten für Sozialversicherungsbeiträge (Pauschale) an. Sind die Beschäftigten allerdings privat krankenversichert, so betragen die Sozialversicherungsbeiträge nur 15%. Liegt der monatliche Verdienst über 450 €, so müssen 9,45 % für Rentenversicherungsbeiträge berechnet werden. Ist die Tutorin/der Tutor max. 2 Monate im Jahr beschäftigt und übt keine weiteren Tätigkeiten aus, so fallen keine weiteren Kosten an (kurzfristig Beschäftigte).

	ab SoSe 2014	ab SoSe 2014	
Stundenlohn bei 28% Kosten (ohne Abschluss)	<b>11,65 €</b>	Stundenlohn bei 28% Kosten (mit FH/BA-Abschluss)	<b>13,89 €</b>
Stundenlohn bei 15% Kosten (ohne Abschluss)	<b>10,47 €</b>	Stundenlohn bei 15% Kosten (mit FH/BA-Abschluss)	<b>12,48 €</b>
Stundenlohn bei 9,45% Kosten (ohne Abschluss)	<b>9,96 €</b>	Stundenlohn bei 9,45% Kosten (mit FH/BA-Abschluss)	<b>11,88 €</b>

### Eine wissenschaftliche Hilfskraft erhält einen Stundenlohn von :

	ab SoSe 2014
WHK mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulausbildung	<b>14,38 €</b>

Bei privater Krankenversicherung fallen zusätzlich 15% und bei besetzlicher Versicherung zusätzlich 28% Kosten an.  
Bei einem monatlichen Verdienst über 450 € fallen zusätzlich ca. 20 % volle Sozialversicherungsbeiträge an.

	ab SoSe 2014
Monatlicher Verdienst <b>unter 450 €</b>	
Stundenlohn bei 28% Kosten	<b>18,41 €</b>
Stundenlohn bei 15% Kosten	<b>16,54 €</b>

Monatlicher Verdienst **über 450 €**

Stundenlohn bei 20% Kosten

**17,26 €**



<b>Projekttitel:</b>	IT für Studierende
<b>gefördert aus Projektkategorie:</b>	Nr. 5: Informations- und Medientechnik
<b>Projektkategorie-Verantwortlicher:</b>	Torsten Ahlers, Martin Schreiber
<b>Laufzeit:</b>	Anfang WS 2015/2016 bis Ende SS 2016

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana:

<http://www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html>

Beschreibung	Anzahl	Mengentyp	Einzelpreis	Gesamtpreis
DV-Kurse für Studierende Bei den Studierenden besteht der Wunsch nach weiterführenden und intensiveren DV-Kursen. Diese Inhalte können nicht mehr von studentischen Tutoren vermittelt werden, da diese typischerweise nicht über die erforderlichen Kenntnisse verfügen. Deshalb sollen für die Kurse externe Referenten eingeworben werden. Es sind insgesamt 20 Kurse á 400€ pro Tag geplant.	20	Kurse	400,00 €	8.000,00 €
<b>AVM Service – Aufstockung Ausleihgeräte</b> Die Geräteausleihe des AVM Service muss den gestiegenen Anforderungen der Mediennutzung in den Veranstaltungen und für die Nutzung der Studierenden Rechnung tragen und den Gerätbestand erweitern und auf den neuesten Stand bringen.		diverse Geräte, nach Anforderung		50.000,00 €
<b>AVM Service – Medienausstattung Seminarräume und Hörsäle</b> Der AVM Service sichert die Medienausstattung in den Seminarräumen und Hörsälen. Bei dem Antrag handelt es sich um Neuausstattungen und Verbesserung der vorhandenen Anlagen, wenn diese nicht mehr auf dem aktuellen technischen Stand sind.		diverse Beamer (auch HS1 und HS3-5), Medien-Steuerungen, Audio nach Anforderung		50.000,00 €
<b>AVM Service – Medienausstattung Seminarraum für Videokonferenzen</b> Die Nachfrage und Anforderungen an Videokonferenz-Anlagen sind in der letzten Zeit deutlich gestiegen. Die Anlage soll eingesetzt werden in der Lehre (Golbal Classroom, Laborschule Jesteburg ,Professional School ...), bei Prüfung mit externen Prüfern, bei Videokonferenzen, ...		Rechner, festinstallierte fernsteuerbare Kameras, Videokonferenzsystem, Beleuchtung		40.000,00 €



<b>Projekttitel:</b>	IT für Studierende		
<b>gefördert aus Projektkategorie:</b>	Nr. 5: Informations- und Medientechnik		
<b>Projektkategorie-Verantwortlicher:</b>	Torsten Ahlers, Martin Schreiber		
<b>Laufzeit:</b>	Anfang WS 2015/2016 bis Ende SS 2016		

40 Win-Rechner für studentische Arbeitsplätze im öffentlichen Bereich  Die Anforderungen an die Win-Arbeitsplatzrechner steigen in den Bereichen Bildverarbeitung, Layout und Design, kontinuierlich an. Mit der Beschaffung von 42 weiteren Rechnern sollen Arbeitsplätze geschaffen werden, auf denen die Bearbeitung dieser Anwendungen möglich wird. Für die meisten Anwendungen sind inzwischen Standardgeräte leistungsmäßig ausreichend.	42	Win-Rechner für Edulabs in Gebäude 4	1.000,00 €	42.000,00 €
100 SPSS Lizenzen  Im Methodenzentrum und in vielen Seminaren werden Methoden statistischer Analysen vermittelt. In den meisten Fällen wird dabei die Software SPSS eingesetzt. Zunehmend müssen die Studierenden SPSS auch für Abschlussarbeiten verwenden und würden dafür die Software auf ihrem Rechner installieren wollen, um auch zu Hause statistische Analysen durchführen zu können. Da man nicht fordern kann, dass die Studierenden die Software selbst kaufen, soll mit den beantragten Lizenzen ein Lizenz-Pool geschaffen werden, aus dem für diese Zwecke ausgeliehen werden kann. Hinzu kommt, dass die frei verkäufliche Version nicht den gleichen Leistungsumfang wie die Lizenz aus dem Landespool bietet.				7.000,00 €
Drucker zur Erweiterung des studentischen Druckservice  Stetig steigender Bedarf der Studierenden an Ausdrucken bei den öffentlichen Druckerpools führt zunehmend zu Engpässen und Wartezeiten. Mit zwei zusätzlichen, performanten Druckern soll der Druckservice verbessert werden.				10.000,00 €
Gesamt:				207.000,00 €

Projekttitle:

AVM-Geräteausleihe

gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):

Nr. 5: Informations- und Medientechnik

Projektkategorie-Verantwortliche\_r:

Torsten Ahlers, Martin Schreiber

Laufzeit:

Anfang WS 2015/2016 bis Ende SS 2016

	Funktion	Stundenzahl I (Woche)	Stundenzahl I (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Div. Personen SHK ohne Abschluss	SHK	0	140	1.10.2015- 30.9.2016	12	10,47 €	#####	17.589,60 €	<b>AVM Service – Personalaufstockung Ausleihe</b> 1. Maßnahme: Fortschreibung der Personalaufstockung zur Ausweitung der Medienausleihe von früher 2 Stunden auf 8 Stunden am Tag, d.h. Öffnungszeiten montags-donnerstags von 8.00 bis 16.30 Uhr, freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr. Während der gesamten Ausleihzeit ist die Ausleihe mit 2 Personen besetzt. Dies gilt für die Vorlesungszeiten. In der vorlesungsfreien Zeit ist die Ausleihe mit nur einer Person und nur montags, mittwochs und freitags besetzt.
Div. Personen SHK mit Abschluss	SHK	0	40	1.10.2015- 30.9.2016	12	12,48 €	499,20 €	5.990,40 €	2. Maßnahme: Personalaufstockung für die technische Abwicklung, d.h. Beschaffung von Geräten und Integration in die Geräteausleihe. Diese Aufgaben wird eine studentische Hilfskraft (SHK-Vertrag) erledigen.
<b>Gesamtsumme</b>								<b>23.580,00 €</b>	

## Informationen

### Eine studentische Hilfskraft erhält einen Stundenlohn von:

	ab SoSe 2014
SHK ohne abgeschlossene Hochschulausbildung	9,10 €
SHK mit Fachhochschul- bzw. Bachelorabschluss	10,85 €

Bei einem monatlichen Verdienst von bis zu 450 €, fallen max. 28% zusätzliche Kosten für Sozialversicherungsbeiträge (Pauschale) an. Sind die Beschäftigten allerdings privat krankenversichert, so betragen die Sozialversicherungsbeiträge nur 15%. Liegt der monatliche Verdienst über 450 €, so müssen 9,45 % für Rentenversicherungsbeiträge berechnet werden. Ist die Tutorin/der Tutor max. 2 Monate im Jahr beschäftigt und übt keine weiteren Tätigkeiten aus, so fallen keine weiteren Kosten an (kurzfristig Beschäftigte).

	ab SoSe 2014		ab SoSe 2014
Stundenlohn bei 28% Kosten (ohne Abschluss)	11,65 €	Stundenlohn bei 28% Kosten (mit FH/BA-Abschluss)	13,89 €
Stundenlohn bei 15% Kosten (ohne Abschluss)	10,47 €	Stundenlohn bei 15% Kosten (mit FH/BA-Abschluss)	12,48 €
Stundenlohn bei 9,45% Kosten (ohne Abschluss)	9,96 €	Stundenlohn bei 9,45% Kosten (mit FH/BA-Abschluss)	11,88 €

### Eine wissenschaftliche Hilfskraft erhält einen Stundenlohn von :

	ab SoSe 2014
WHK mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulausbildung	14,38 €

Bei privater Krankenversicherung fallen zusätzlich 15% und bei besetzlicher Versicherung zusätzlich 28% Kosten an.  
Bei einem monatlichen Verdienst über 450 € fallen zusätzlich ca. 20 % volle Sozialversicherungsbeiträge an.

	ab SoSe 2014
Monatlicher Verdienst <b>unter 450 €</b>	
Stundenlohn bei 28% Kosten	18,41 €
Stundenlohn bei 15% Kosten	16,54 €
Monatlicher Verdienst <b>über 450 €</b>	
Stundenlohn bei 20% Kosten	17,26 €



<b>Projekttitle:</b>	Fotolabor
<b>gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):</b>	Nr. 5: Informationsdienste und -infrastruktur
<b>Projektkategorie-Verantwortliche_r:</b>	Torsten Ahlers, Martin Schreiber
<b>Laufzeit:</b>	Anfang WS 2015/2016 bis Ende SS 2016

	<b>Funk-tion</b>	<b>Stundenzahl (Woche)</b>	<b>Stundenzah l (Monat)</b>	<b>Zeitraum</b>	<b>Anzahl Monate</b>	<b>anzusetzende r Stundenlohn</b>	<b>Kosten (Monat)</b>	<b>Kosten (gesamt)</b>	<b>Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)</b>
Div. Personen SHK ohne Abschluss	SHK	0	46	1.10.2015- 30.9.2016	12	10,47 €	481,62 €	5.779,44 €	Kurse für Fotografie und Betreuung des offenen Labors Bereits in den Vorjahren wur-den mit gutem Erfolg Kurse zur Fotografie (Anfänger-kurse, Dunkelkammerkurse, Digital-Fotografie, Porträ- Fotografie) und für die Betreuung des sogenannten „offenen Labors“ angeboten. Zu diesen Themen gibt es im regulären Studienangeboten aber keine bzw. nicht genügend Kurse. Die Kurse werden
Div. Personen SHK mit Abschluss	SHK	0	12	1.10.2015- 30.9.2016	12	12,48 €	149,76 €	1.797,12 €	

Div. Personen WHK mit Abschluss	WHK		28	1.10.2015-30.9.2016	12	17,26 €	483,28 €	5.799,36 €	von Studierenden für Studierende angeboten und zusätzlich zu den fachlichen Inhalten lernen die Kursleiterinnen und Kursleiter, ihr Wissen über die Fotografie an Kommilitoninnen und Kommilitonen weiterzugeben und praktische Erfahrungen in Bezug auf die Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen zu sammeln.
<b>Gesamtsumme</b>									

## Informationen

Eine studentische Hilfskraft erhält einen Stundenlohn von:

	ab SoSe 2014
SHK ohne abgeschlossene Hochschulausbildung	9,10 €
SHK mit Fachhochschul- bzw. Bachelorabschluss	10,85 €

Bei einem monatlichen Verdienst von bis zu 450 €, fallen max. 28% zusätzliche Kosten für Sozialversicherungsbeiträge (Pauschale) an. Sind die Beschäftigten allerdings privat krankenversichert, so betragen die Sozialversicherungsbeiträge nur 15%. Liegt der monatliche Verdienst über 450 €, so müssen 9,45 % für Rentenversicherungsbeiträge berechnet werden. Ist die Tutorin/der Tutor max. 2 Monate im Jahr beschäftigt und übt keine weiteren Tätigkeiten aus, so fallen keine weiteren Kosten an (kurzfristig Beschäftigte).

	ab SoSe 2014	ab SoSe 2014
Stundenlohn bei 28% Kosten (ohne Abschluss)	11,65 €	13,89 €
Stundenlohn bei 15% Kosten (ohne Abschluss)	10,47 €	12,48 €
Stundenlohn bei 9,45% Kosten (ohne Abschluss)	9,96 €	11,88 €

Eine wissenschaftliche Hilfskraft erhält einen Stundenlohn von :

WHK mit abgeschlossener  
wissenschaftlicher  
Hochschulausbildung

ab  
SoSe 2014

14,38 €

Bei privater Krankenversicherung fallen zusätzlich 15% und bei besetzlicher Versicherung zusätzlich 28% Kosten an.  
Bei einem monatlichen Verdienst über 450 € fallen zusätzlich ca. 20 % volle Sozialversicherungsbeiträge an.

Monatlicher Verdienst **unter 450 €**

Stundenlohn bei 28% Kosten

Stundenlohn bei 15% Kosten

ab  
SoSe 2014

18,41 €

16,54 €

Monatlicher Verdienst **über 450 €**

Stundenlohn bei 20% Kosten

17,26 €

## ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

### (1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 6 Internationaler Austausch u. Internationale Zusammenarbeit

Projekttitle: Visiting Scholars Program

Projektkategorie-Verantwortliche\_r : Busse, Sabine

Leiterin International Office

sbusse@uni.leuphana.de

Projektzeitraum: 01.10.2015 – 30.09.2016

### (2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller: Prof. Dr. Markus Reihlen, Vizepräsident Graduate School und Internationalisierung  
[reihlen@uni.leuphana.de](mailto:reihlen@uni.leuphana.de)

#### Projektbeschreibung:

Mit dem ‚Visiting Scholars‘ Programm werden Aufenthalte von Professor\_innen ausländischer Partnerhochschulen<sup>1</sup> vornehmlich zu Lehrzwecken an der Leuphana gefördert. Es gibt zwei Förderlinien:

- A. Gastprofessuren von 1-2 Semestern
- B. Lehraufträge kompakt 1-2 Wochen

#### Leuphana Gastprofessuren und Lehraufträge

- bereichern und ergänzen das Lehrangebot um einem spezifischen fachlichen oder interkulturellen Mehrwert (z.B. vergleichende / europäische / internationale Fachperspektive, interkulturelle Themen, Entwicklung neuer interdisziplinärer Ausbildungsprofile, Regionalstudien), Einführung neuer Lehrmethoden und Initiierung bzw. Pflege eines partnerschaftlichen Dialogs mit außereuropäischen Kulturen;
- dienen der Intensivierung internationaler Hochschulpartnerschaften durch den Austausch von Lehrenden und der Entwicklung gemeinsamer Module /internationaler gemeinsamer Studiengänge

---

<sup>1</sup> In begründeten Ausnahmefällen können auch Professuren von anderen Hochschulen gefördert werden (z.B. zur Anbahnung neuer Hochschulpartnerschaften)

### Projektziele:

Die Gastprofessuren und Lehraufträge sollen zur weiteren Internationalisierung der Universität und zur Stärkung des internationalen Profils in Studium und Lehre beitragen.

### Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Gastprofessor\_inn\_en aus dem Ausland bringen eine internationale Perspektive in den Lehrbetrieb ein und ermöglichen den Studierenden dadurch eine neue Lernerfahrung und den Erwerb interkultureller Kompetenzen. Sie ermöglichen dies insbesondere auch denjenigen Studierenden, die während ihres Studiums aus persönlichen Gründen keine Auslandsaufenthalte durchführen können. Zugleich leisten sie als Multiplikatoren ihren Beitrag zum Ausbau und zur Pflege der internationalen Beziehungen der Universität und zur Steigerung der Attraktivität der Leuphana als Studienstandort für ausländische Studierende.

### Nutzen für die Studierenden:

- › Erwerb zusätzlicher Qualifikationen für spätere Berufstätigkeit;
- › Vorbereitung auf ein Studium oder Praktikum im Ausland;
- › Sicherung von Austauschplätzen an ausländischen Partnerhochschulen, die Austauschprogramme in der Regel nur aufrecht erhalten bzw. neue begründen, wenn ihren Studierenden an der Leuphana ein ausreichendes Lehrangebot in Englisch zur Verfügung steht.

### Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

Grundsätzlich alle Studierenden in allen Fakultäten

### Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln:

1 Gastprofessur WS 2015/16 und SoSe 2016 (10 Monate)	= 72.000 Euro (ca.)
1 Gastprofessuren WS 2015/16 (5 Monate)	= 36.000 Euro (ca.)
1 Gastprofessur SoSe 2016 (4 Monate)	= 28.800 Euro (ca.)
4 Lehraufträge	= 8.000 Euro
	<b>= 144.800 Euro (ca.)</b>

### **Anhang**

- Finanzplan Personalmittel
- Merkblatt für die vorgesehene Ausschreibung



Projekttitle:	Leuphana Internationale Gastprofessuren							
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):	6 / Internationaler Austausch und Internationale Beziehungen							
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Sabine Busse, Leiterin International Office							
Laufzeit:	01.10.2015 - 30.09.2016							

	Funktion	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Gastprofessur N.N.	Prof.	40	172	01.10.15 - 31.07.16	10		7.200,00 €	72.000,00 €	siehe Merkblatt
Gastprofessur N.N.	Prof.	40	172	01.10.15 - 28.02.16	5		7.200,00 €	36.000,00 €	siehe Merkblatt
Gastprofessur N.N.	Prof.	40	172	01.04.16 - 31.07.16	4		7.200,00 €	28.800,00 €	siehe Merkblatt
Lehrauftrag N.N.	Prof.		14	WS 15/16	0,5		bis zu	2.000,00 €	siehe Merkblatt
Lehrauftrag N.N.	Prof.		14	WS 15/16	0,5		bis zu	2.000,00 €	siehe Merkblatt
Lehrauftrag N.N.	Prof.		14	SoSe 2016	0,5		bis zu	2.000,00 €	siehe Merkblatt
Lehrauftrag N.N.	Prof.		14	SoSe 2016	0,5		bis zu	2.000,00 €	siehe Merkblatt
							0,00 €	0,00 €	
							0,00 €	0,00 €	
							0,00 €	0,00 €	
							0,00 €	0,00 €	
							0,00 €	0,00 €	
<b>Gesamtsumme</b>								<b>144.800,00 €</b>	

## Informationen

Eine studentische Hilfskraft erhält einen Stundenlohn von:

## Merkblatt Visiting Scholars Program

Mit dem ‚Visiting Scholars‘ Programm werden Aufenthalte ausländischer Professor\_innen, vorzugsweise von Partnerhochschulen, an der Leuphana Universität gefördert, die geeignet sind, zur weiteren Internationalisierung der Universität und zur Stärkung ihres internationalen Profils, vor allem der Lehre, beizutragen. Das Programm steht allen Disziplinen offen.

Visiting Scholars bringen eine internationale Perspektive in den Lehrbetrieb ein und ermöglichen den Studierenden eine internationale Lernerfahrung und den Erwerb interkultureller Kompetenzen, insbesondere auch jenen, die aus persönlichen Gründen kein Auslandsstudium realisieren können. Zugleich leisten sie als Multiplikatoren einen Beitrag zum Ausbau und zur Pflege der internationalen Beziehungen unserer Universität und zur Steigerung der Attraktivität der Leuphana für ausländische Studierende. Auf eine angemessene Breitenwirkung und Nachhaltigkeit zu achten.

Das Programm sieht zwei Förderlinien vor:

- A    Gastprofessuren (1-2 Semester)
- B    Lehraufträge (2-7 Wochen)

### Förderlinie A: Leuphana Gastprofessuren

#### 1. Förderbedingungen

- 1.1 Das Lehr- und Forschungsprofil der Gastprofessur soll einer regulären Professur entsprechen. Die Dauer der Gastprofessur beträgt mindestens drei Monate und höchstens ein Jahr.
- 1.2 Das Lehrprogramm und dessen konkreter Beitrag zu Internationalisierung der Lehre sind im Antrag zu spezifizieren, unter Berücksichtigung folgender Aspekte:
  - Bereicherung bzw. Ergänzung von Themen und Methoden durch Lehrangebote mit einem spezifischen fachlichen oder interkulturellen Mehrwert, z.B. vergleichende/europäische/ internationale Fachperspektive, interkulturelle Themen, Entwicklung neuer interdisziplinärer Ausbildungsprofile, Einführung neuer Lehrmethoden;
  - Pflege internationaler Partnerschaften
  - Aufbau internationaler Studiengänge
- 1.3 Die Initiative geht von einem/einer Leuphana Professor\_in aus, der/die unter Beteiligung von Studiengangsleitung und Dekan\_in vor Antragstellung alle Vereinbarungen mit dem Kandidaten/ der Kandidatin trifft und deren Eignung für die Gastprofessur prüft. Er/sie zeichnet für die inhaltliche Betreuung und organisatorische Durchführung des Projekts verantwortlich.
- 1.4 Der/die Kandidat\_in überzeugt durch einschlägige Erfahrung in der Lehre und durch wissenschaftliche Qualifikation (Mindestvoraussetzung: Promotion), gehört einer ausländischen Hochschule an und besitzt eine ausländische Staatsangehörigkeit (Im Ausnahmefall können Deutsche berücksichtigt werden, sofern sie in einem ausländischen Hochschulsystem fest verankert sind und ihren ständigen Wohnsitz im Ausland haben). Der/die Kandidat\_in befindet sich im aktiven Hochschuldienst und wird bei Antritt der Lehrtätigkeit in Lüneburg das hier geltende Ruhestandsalter noch nicht erreicht haben.
- 1.5 Der/die Antragsteller\_in gewährleistet die Integration der Lehrtätigkeit der Gastprofessorin/des Gastprofessors in das reguläre Curriculum. Die Lehrveranstaltungen sind im Pflicht- und Wahlpflichtbereich anzubieten und müssen zu anrechenbaren Studien- und Prüfungsleistungen führen. Die Lehre ist in der Regel in englischer Sprache durchzuführen; bei nachgewiesenem Bedarf sind andere Fremdsprachen möglich. Die Lehrverpflichtung entspricht im Regelfall dem üblichen Lehrdeputat (mindestens 9 SWS). Bei gemeinsamen Lehrveranstaltungen mit deutschen Kollegen kann nur maximal 50% auf das Lehrdeputat der Gastprofessur angerechnet werden.

- 1.6 Neben der Lehrtätigkeit soll die/der Gastprofessor\_in weitere zu spezifizierende Dienstaufgaben übernehmen (z.B. Unterstützung in der Weiterentwicklung der Studiengänge, Prüfungstätigkeit, Studierendenberatung). Außerdem ist die Entwicklung bzw. der Ausbau gemeinsamer Forschungsprojekte wünschenswert (z.B. gemeinsame Publikationen/Tagungsorganisation).
- 1.7 Der Wirkungskreis einer Gastprofessur soll über den der Leuphana hinausgehen. Dies kann durch mindestens eine öffentliche und öffentlichkeitswirksame Veranstaltung erfolgen.
- 1.8 Der/die Antragsteller\_in verpflichtet sich, eine angemessene Infrastruktur für die Gastprofessur bereitzustellen (dies ist im Antrag zu bestätigen).
- 1.9 Der/die Antragsteller\_in unterstützt den/die Gastprofessor\_in bei der Vorbereitung seiner/ ihrer Lehrtätigkeit und während des Aufenthalts bei der akademischen und sozialen Integration.

## 2. Förderleistungen

- Die Vergütung orientiert sich an der W-Besoldung. Zur Einstufung klärt der/die Antragsteller\_in den Status des Gastprofessors/der Gastprofessorin an der Herkunftshochschule. Heimatbezüge bleiben anrechnungsfrei.
- Erstattet werden können die Kosten der Anreise und Rückreise aus dem/ in das Heimatland (Economy). Im Falle von Gastprofessuren, die mindestens zwei volle Semester dauern, können auch Reisekosten von begleitenden Familienmitgliedern (Ehepartner und/ oder minderjährige Kinder) für die direkte Anreise und Rückreise aus dem/in das Heimatland erstattet werden.

## Förderlinie B: Lehraufträge

### 1. Förderbedingungen

- 1.1 Der/die Gastprofessor\_in übernimmt einen Anteil von mindestens 30% bis höchstens 50% der Lehre einer oder mehrerer Lehrveranstaltung(en); der Lehranteil kann auch im Block abgeleistet werden. Vorrangig gefördert werden Vorhaben, die auf Reziprozität beruhen, d.h., der Lüneburger Lehrende unterrichtet im Gegenzug an der Heimathochschule des Gastprofessors/der Gastprofessorin.
- 1.2 Gefördert werden Aufenthalte von zwei bis sieben Wochen während der Vorlesungszeit; die Dauer des Aufenthalts muss in einem angemessenen Verhältnis zum Lehrumfang stehen.
- 1.3 Der/die Kandidat\_in verfügt über einschlägige Lehrerfahrungen in dem Fachgebiet, in dem er/sie in Lüneburg lehren soll, und ist als Wissenschaftler\_in international ausgewiesen (Mindestvoraussetzung: Promotion). Er/sie hat im Regelfall eine Professur an einer ausländischen Hochschule inne und besitzt eine ausländische Staatsangehörigkeit (Deutsche können im Ausnahmefall berücksichtigt werden, sofern sie in einem ausländischen Hochschulsystem fest verankert sind und ihren ständigen Wohnsitz im Ausland haben).
- 1.4 Antragsberechtigt sind Professor\_inn\_en der Leuphana Universität, die im Zusammenwirken mit dem/der jeweiligen Modulverantwortlichen und Studiendekan\_in vor Antragstellung die notwendigen Vereinbarungen mit dem/der Kandidat\_in treffen und für inhaltliche Gestaltung wie organisatorische Durchführung des Vorhabens verantwortlich zeichnen. Auf eine angemessene Breitenwirkung und Nachhaltigkeit ist zu achten.
- 1.5 Antragsteller\_in und Studiendekan\_in gewährleisten die Integration der Lehre der Gastprofessor\_inn\_en in das reguläre Curriculum. Erwartet wird ein Lehrangebot in englischer Sprache.
- 1.6 Der/die Antragsteller\_in unterstützt den Gast bei der Vorbereitung seiner Lehrtätigkeit und während des Aufenthaltes. Er/sie verpflichtet sich, dem Gast eine angemessene Infrastruktur für die Dauer des Aufenthaltes bereitzustellen (Arbeitsplatz, Nutzung des Sekretariatsdienstes, etc.)

### 2. Förderleistungen

- Lehrauftragsvergütung je nach Qualifikation und Umfang der Lehre (30-50% der jeweiligen LV)
- Erstattung der Reisekosten (Economy Class)
- Übernahme angemessener Unterkunftskosten (je nach Dauer bzw. Umfang der Lehrtätigkeit)

Die Gesamtförderung beträgt maximal 3.000 Euro.

**Ein vollständiger Antrag umfasst:**

- Antragsformular
- Antragsbegründung (formlos)
- Detaillierte Beschreibung der Lehrveranstaltungen (Formblatt)
- Lebenslauf und Publikationsliste der/des Kandidatin bzw. Kandidaten

**Auswahlverfahren und Auswahlkriterien****Förderlinie A:**

Über die Förderung einer Gastprofessur entscheidet das Präsidium. Die wichtigsten Auswahlkriterien sind der Beitrag des Vorhabens zur Internationalisierung der Lehre, der curriculare Gewinn für die Studierenden, die wissenschaftliche Qualifikation und Eignung der Kandidatinnen, der Multiplikatoreffekt des Projekts innerhalb und außerhalb der Hochschule, die Entwicklungsperspektive für eine nachhaltige Zusammenarbeit und schließlich das Verhältnis von Ertrag zu Kosten.

**Förderlinie B:**

Über die Förderung entscheidet eine Auswahlkommission. Die wichtigsten Auswahlkriterien sind die fachliche Eignung der Kandidat\_inn\_en, der curriculare Gewinn für die Studierenden, der Beitrag des Vorhabens zur Internationalisierung der Lehre, der Multiplikatoreffekt des Projekts und die Entwicklungsperspektive für eine nachhaltige Zusammenarbeit.

## ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

### (1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 6 Internationaler Austausch u. Zusammenarbeit  
Projekttitle: Integratives Beratungs- und Betreuungsprogramm für internationale Studierende  
Projektkategorie-Verantwortliche\_r : Busse, Sabine  
Leiterin International Office  
sbusse@uni.leuphana.de  
Projektzeitraum: 01.10.2015 – 30.09.2016

### (2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller\_in: Claudia Wölk  
Koordinatorin Internationale Studierende und Gastwissenschaftler\_innen  
cwölk@uni.leuphana.de

#### Projektbeschreibung:

An der Leuphana studieren derzeit 82 internationale Studierende mit ausländischer Staatsbürgerschaft und einer im Ausland erworbenen Hochschulzugangsberechtigung (= Bildungsausländer), in einem grundständigen Bachelor- oder Masterstudiengang mit dem Ziel eines Abschlusses. Für das Studienjahr 2015/16 wird erneut mit einem leichten Anstieg der Zahlen gerechnet. Alle Untersuchungen der letzten Jahre belegen, dass in der Gruppe der Bildungsausländer eine überdurchschnittlich hohe Studienabbrucherquote von bis zu 45% zu verzeichnen ist, die Regelstudienzeit meistens weit überschritten wird und vergleichsweise schlechte Noten erzielt werden. Als Gründe werden neben fachlichen und sprachlichen Problemen vor allem mangelnde Betreuungs- und Orientierungsmaßnahmen der Hochschulen angeführt. Für viele Bildungsausländer, auch an der Leuphana, ist das deutsche Studiensystem trotz Bologna-Prozess wenig transparent und der Studienalltag häufig schwer zu bewältigen.

Das Projekt „Integratives Betreuungs- und Beratungsprogramm für internationale Bachelor- und Masterstudierende“ (initiiert 2010) wirkt diesen Problemen durch folgende Maßnahmen entgegen:

#### Programmkomponente 1: Studienstandsgespräche

Mit einem regelmäßigen Monitoring sollen Studienprobleme ausländischer Studierender rechtzeitig erkannt und gegebenenfalls notwendige Maßnahmen für einen erfolgreichen Studienverlauf ergriffen werden. In individuellen Studienstandsgesprächen wird allen internationalen Studierenden mindestens einmal jährlich die Möglichkeit gegeben, ihren bisherigen Studienverlauf zu reflektieren und Probleme zu artikulieren. Entspricht der Studienstand im Wesentlichen nicht den Vorgaben der Prüfungsordnung, werden geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der Studiensituation erörtert. Ergeben sich im Verlauf des Gesprächs weiterreichende Problemstellungen, werden Termine mit Studiengangsleitern bzw. Majorverantwortlichen vereinbart, an denen je nach Bedarf auch die Koordinatorin für internationale Studierende teilnimmt.

#### Programmkomponente 2: Workshops (Informations- und Zusatzveranstaltungen)

Aus Gründen, die im Wesentlichen nur vermutet werden können, nehmen ausländische Studierende die Angebote der Universität zur Vermittlung von Schlüsselqualifikationen bzw. zur Unterstützung in jedem Studiums- / Karriereabschnitt nur selten in Anspruch. Dies mag an der Informationsflut einerseits, an Sprach- und Orientierungsproblemen andererseits liegen. Daher soll ein monatlicher Jour Fixe mit Workshop-Charakter für ausländische Studierende, auch unter Hinzuziehung externer und interner Partner des International Office, insbesondere Studienberatung, Career Service, Schreibwerksatt aber auch Arbeitsagentur, Ausländerbehörde, BAS e.V. über Angebote und Programme informieren und beraten. Zu den Themen gehören u.a.: Wissenschaftliches Arbeiten/Prüfungsleistungen (Referate, schriftliche Arbeiten, Klausurvorbereitung) und Übergang in den Arbeitsmarkt.

#### Programmkomponente 3: Mentor\_inn\_en

Eine gezielte Betreuung vor und während des 1. und 2. Semesters ist ein Schlüssel für die nachhaltige soziale und fachliche Integration am Studienort und damit für den Studienerfolg internationaler Studierender. Zusätzlich zu den Standardangeboten des International Office werden Mentor\_inn\_en eingesetzt, die sich auf „Studierenden-Ebene“ speziell um die Belange der ausländischen Studienanfänger\_innen kümmern, um ihnen den Einstieg in das Universitätsleben zu erleichtern. Dies sind im Regelfall internationale Studierende höherer Semester, die aufgrund eigener Erfahrungen und einer besonderen Sensibilität für die spezifischen

Probleme für diese Aufgabe besonders geeignet sind. Die erste Kontaktaufnahme erfolgt per E-Mail unmittelbar nach Versand der Zulassungsbescheide bzw. Annahme des Studienplatzes. Direkt vor Beginn der Startwoche gibt es eine einführende Veranstaltung mit studienrelevanten Erstinformationen und Campusrundgang. Im weiteren Verlauf des Semesters fungieren die Mentor\_inn\_en als direkte Ansprechpersonen für alle Fragen, die sowohl die Studienorganisation wie auch das Leben in Lüneburg (Behördengänge, Freizeitaktivitäten etc.) betreffen. Im weiteren Studienverlauf können mit den Mentor\_inn\_en fachspezifische Fragen und Probleme auf „Studierenden-Ebene“ besprochen werden.

#### Projektziele:

Das Programm zielt darauf ab, den Studieneinstieg an der Leuphana Universität zu erleichtern, die nachhaltige Integration der internationalen Studierenden in den Universitätsbetrieb und Studienalltag zu fördern, zur Verbesserung ihrer Studienverläufe beizutragen, ihre sprachliche Qualifikation zu erhöhen und damit letztlich ihre beruflichen und persönlichen Zukunftschancen zu verbessern.

#### Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Die drei Komponenten des Projekts verzahnen fachliche, sprachliche und soziale Aspekte und sind als Bausteine zur Förderung eines erfolgreichen Studienverlaufs zu verstehen.

#### Nutzen für die Studierenden:

Siehe Projektziele

#### Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

Alle internationalen Studierenden bzw. Studienanfänger in grundständigen Studiengängen.

#### Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln:

Zur Durchführung des Projekts wie zuvor beschrieben werden folgende Personalmittel für den Zeitraum 01.10.2015 bis 30.09.2016 benötigt:

Personal/Aufgaben	Umfang	Kosten (ca.)
Projektkoordinatio n: Planung und Organisation aller Maßnahmen; Durchführung der Studienstandsgespräche	Aufstockung AV C. Wölk 6 Std./W.	12.700 EUR*
SHK zur Unterstützung der Koordinatorin	1 SHK à 20 Std./Monat x 12	3.600 EUR
Tutor_inn_en für Mentorenprogramm	2 SHK à 10 Std./Monat x 12	4.000 EUR
<b>Gesamtkosten</b>		<b>20.300 EUR</b>

\*bereits bewilligt bis einschließlich Sommersemester 2016



**Anhang:** Finanzplan Personalmittel



**Projekttitle:** Leuphana Internationale Gastprofessuren  
**gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):** 6 / Internationaler Austausch und Internationale Beziehungen  
**Projektkategorie-Verantwortliche\_r:** Sabine Busse, Leiterin International Office  
**Laufzeit:** 01.10.2015 - 30.09.2016

	Funktion	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Jahres-sonder-zahlung (ca.)	Kosten (gesamt) (ca.)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Projektkoordination Aufstockung TV13: bereits bewilligt	VM	6	26	01.10.15 - 31.09.16	12		1.057,62 €		12.691,44 €	Projektleitung, Planung, Studienstandsgespräche, Workshops
Unterstützung Projektkoordinatorin	SHK	5	20	01.10.15 - 31.09.16	12	13,89 €	277,80 €	222,21 €	3.555,81 €	Termine, Erstellung Materialien, etc.
Mentor_in	WHK	3	10	01.10.15 - 31.09.16	12	18,41 €	184,10 €	92,03 €	2.301,23 €	Beratung und Betreuung
Mentor_in	SHK	3	10	01.10.15 - 31.09.16	12	13,89 €	138,90 €	111,11 €	1.777,91 €	Beratung und Betreuung
							0,00 €		0,00 €	
							0,00 €		0,00 €	
							0,00 €		0,00 €	
							0,00 €		0,00 €	
							0,00 €		0,00 €	
							0,00 €		0,00 €	
<b>Gesamtsumme</b>									<b>20.326,39 €</b>	

## ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

### (1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 7 (Nummer)  
Konflikt- u. Ideenmanagement für Studierende u. Lehrende (Titel)

Projekttitle: Ombudsperson für Studierende und Lehrende

Projektkategorie-Verantwortliche\_r : Thies Reinck (Nachname, Name)  
Ombudsperson (Funktion)  
thies.reinck@leuphana.de (E-Mail)

Projektzeitraum: von 01.10.2015 bis 30.09.2016

### (2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller\_in: Thies Reinck (Nachname, Name)  
Ombudsperson (Funktion)  
thies.reinck@leuphana.de (E-Mail)

#### Projektbeschreibung:

Die Leuphana Universität Lüneburg will die Qualität von Studium und Lehre stets weiter verbessern. Zu diesem Zweck wurde für studiums- und lehrbezogene Anliegen ein Ombudsbüro eingerichtet, deren Mitarbeiter auf präsidialer Ebene Ansprechpartner für Studierende und Lehrende im Präsidiumsbüro sind. Das Ombudsbüro versteht sich als Service-Einrichtung der Universität, die sich um die Vorschläge, Ideen, Probleme und Beschwerden von Studierenden und Lehrenden im akademischen Alltag kümmert. Die Ombudsperson ist dabei Ansprechperson und vermittelnde Instanz zwischen den verschiedenen Interessengruppen der Universität, prüft und koordiniert Projekte, die an das Präsidium herangetragen werden und bemüht sich bei Konfliktsituationen um einvernehmliche Lösungen und Entwicklungen für alle Beteiligten.

**Projektziele:**

Verbesserung des Konflikt- und Ideenmanagements für Studierende und Lehrende der Leuphana Universität Lüneburg. Verbesserung der Kommunikation zwischen studentischen Gremien und Universitätsleitung. Bestmögliche Koordination und Dokumentation des Einsatzes der Studienqualitätsmittel.

**Art der Verbesserung von Studium und Lehre:**

Durch den stetigen Austausch der verschiedenen Interessengruppen begleitet durch die Ombudsperson (im Wesentlichen zu Fragen im Bereich Studium und Lehre) kann ein bedeutender Beitrag zur Entwicklung der Universität eingebracht werden. Die Lösung von Konflikt- und Problemfällen fördert ein positives Miteinander von Lehrenden und Studierenden und soll dabei helfen, ein möglichst konfliktfreies Studium zu ermöglichen.

**Nutzen für die Studierenden:**

Das Ombudsbüro ist eine zentrale Anlaufstelle für die Belange aller Studierenden der Leuphana Universität Lüneburg. Durch die Anbindung an die Zentralen Dienste ist es möglich, den Informationsfluss zwischen Präsidium und Studierendenschaft sowie weiteren universitären Einrichtungen und Bereichen zu fördern. So werden durch das Ombudsbüro regelmäßig Formate des Austausches geplant, koordiniert und durchgeführt (u.a. Gesprächsrunden studentischer Gremien mit dem Präsidenten, Studierendenworkshops, etc.). Auch können Konzepte, Anregungen und Ideen von Studierenden (u.a. zur Verbesserung der Lehre) auf direktem Wege eingebracht und mit der Unterstützung der Ombudsperson vorangebracht werden. Bereichsübergreifend steht die Ombudsperson in Konfliktfällen für die Interessen der Studierenden ein und kann durch die autonome Stellung im universitären Kontext bei Bedarf Anonymität gewährleisten. Eine wesentliche Aufgabe des Ombudsbüros ist auch die Koordination, Dokumentation und Kontrolle des Mitteleinsatzes der eingehenden Studienqualitätsmittel.

**Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:**

Alle Studierenden der Leuphana Universität Lüneburg in allen Fakultäten.

**Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln:**

56.278 Euro

(davon 49.510 Euro für die Stelle der Ombudsperson bereits bewilligt bis Sommersemester 2018)

Um die oben beschriebene Dienstleistung bestmöglich anbieten zu können, werden für das Wintersemester 2015/16 sowie für das Sommersemester 2016 die finanziellen Mittel für eine Personalstelle (TVL 13 75%) sowie für eine studentische Hilfskraft mit FH/BA-Abschluss (10 Stunden/Woche) benötigt. Im Sinne einer bestmöglichen und möglichst weitreichenden Kommunikation des Dienstleistungs-Angebots der Ombudsperson und für eine bestmögliche Ausgestaltung des Austausches mit Studierenden und Lehrenden werden weitergehend Sachmittel beantragt.

Stelle (TVL 13, 75%)                    49.510 Euro (bereits bewilligt bis einschließlich Sommersemester 2018)

**SHK (10 Stunden/Woche)                6.668 Euro**

**Sachmittel                                100 Euro**

...detailliert siehe auch die beigefügten Finanzpläne

**Anhänge**

Finanzplan Sachmittel

Finanzplan Personalmittel



<b>Projekttitle:</b>	Ombudsperson für Studierende und Lehrende							
<b>gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):</b>	Konflikt- und Ideenmanagement für Studierende und Lehrende / PK07							
<b>Projektkategorie-Verantwortliche_r:</b>	Thies Reinck							
<b>Laufzeit:</b>	Wintersemester 2015/16 (6 Monate)							

	<b>Funktion</b>	<b>Stundenzahl (Woche)</b>	<b>Stundenzahl (Monat)</b>	<b>Zeitraum</b>	<b>Anzahl Monate</b>	<b>anzusetzender Stundenlohn</b>	<b>Kosten (Monat)</b>	<b>Kosten (gesamt)</b>	<b>Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)</b>
Hilfskraft im Ombudsbüro	SHK	10	40	01.10.15 - 31.03.16	6	13,89 €	555,60 €	3.333,60 €	Unterstützung Ombudsbüro
Bereits bewilligt: Stelle 1x TVL13 (75%)				01.10.15 - 31.03.16	6			25.550,00 €	Ombudsperson
<b>Gesamtsumme</b>								<b>28.883,60 €</b>	



<b>Projekttitle:</b>	Ombudsperson für Studierende und Lehrende							
<b>gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):</b>	Konflikt- und Ideenmanagement für Studierende und Lehrende / PK07							
<b>Projektkategorie-Verantwortliche_r:</b>	Thies Reinck							
<b>Laufzeit:</b>	Sommersemester 2016 (6 Monate)							

	<b>Funktion</b>	<b>Stundenzahl (Woche)</b>	<b>Stundenzahl (Monat)</b>	<b>Zeitraum</b>	<b>Anzahl Monate</b>	<b>anzusetzender Stundenlohn</b>	<b>Kosten (Monat)</b>	<b>Kosten (gesamt)</b>	<b>Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)</b>
Hilfskraft im Ombudsbüro	SHK	10	40	01.04.16 - 30.09.16	6	13,89 €	555,60 €	3.333,60 €	Unterstützung Ombudsbüro
Bereits bewilligt: Stelle 1x TVL13 (75%)				01.04.16 - 30.09.16	6			23.960,00 €	Ombudsperson
<b>Gesamtsumme</b>								<b>27.293,60 €</b>	



<b>Projekttitle:</b>	Ombudsperson für Studierende und Lehrende
<b>gefördert aus Projektategorie:</b>	Konflikt- und Ideenmanagement für Studierende und Lehrende / PK07
<b>Projektkategorie-Verantwortliche_r:</b>	Thies Reinck
<b>Laufzeit:</b>	Wintersemester 2015/16 und Sommersemester 2016

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana:  
<http://www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html>

Beschreibung	Anzahl	Mengentyp	Einzelpreis	Gesamtpreis
Info-Postkarte zur Bewerbung des Ombudsbüros	500	Stück		100,00 €
<b>Gesamt:</b>				<b>100,00 €</b>

## ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

### (1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 8 Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich Sprachen (ZeMoS)  
Projekttitle: Lehre und Tutorien in der Zentraleinrichtung Moderne Sprachen  
Projektkategorie-Verantwortliche\_r : Dr. Miralles Andress, Nuria / PD Dr. Moss, Maria  
Leitung ZeMoS  
[miralles@leuphana.de](mailto:miralles@leuphana.de) / [moss@leuphana.de](mailto:moss@leuphana.de)  
Projektzeitraum: vom 1.10.2015 bis 30.9. 2016

### (2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller\_in: Dr. Nuria Miralles / PD Dr. Maria Moss  
Leitung ZeMoS  
[miralles@leuphana.de](mailto:miralles@leuphana.de) / [moss@leuphana.de](mailto:moss@leuphana.de)



**LEUPHANA**  
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

**ZeMoS**  
Zentraleinrichtung Moderne Sprachen

<b>Bedarf</b>	<b>Bereits genehmigt bis einschließlich:</b>	<b>WiSe 15/16 und SoSe 16</b>	<b>Fonds</b>
<b>Personalplan</b>			
• Mediendidaktik Dr. Brünner	SoSe 2016	72.920 €	72100382
• Writing Center for Academic English M. Edlich	SoSe 2016	70.000 €	72100383
• Englisch Dr. Trebits	SoSe 2016	81.700 €	72100212
• ½ Stelle Writing Center for Academic English Dr. Ryan	SoSe 2016	43.750 €	72100383
• ½ Stelle Schwedisch D. Mißfeldt	SoSe 2016	35.000 €	72100212
<b>Lehrbeauftragte</b>		154.000 €*	72100388
<b>Tutoren</b>		40.000 €	72100414
<b>WHK</b>		5.302 €	72100414
<b>Sachmittel</b>			
Online-Software Writing Center for Academic English		700 €	
<b>Gastvorträge und Projekte</b>		4.000 €	72100388
<b>Bedarf insgesamt:</b>		<b>507.372 €</b>	

\* benötigt werden 180.000 €, aber 26.000 € aus HSP Mitteln

## **StudienQualitätsMittel**

### **ZeMoS**

#### **1) Personalbereich**

Der Antrag der ZeMoS auf SQM umfasst im Personalbereich 5 WiMi-Stellen (Brünner, Edlich, Trebits, Ryan, Missfeldt), die durch Beschluss der Studienbeitragskommission bereits bis einschließlich Sommersemester 2016 bewilligt wurden.

Für das WiSe 2015/16 sowie das SoSe 2016 beantragt die ZeMos **157.910,88 EUR** im Bereich „Lehr- und Betreuungsangebote – Lehrbeauftragte und Gastvorträge“ (s. Finanzplan) sowie **44.791,35 EUR** im Bereich „Lehr- und Betreuungsangebote – Tutorien/SHK/WHK (s. Finanzplan). In letztgenanntem Betrag sind **5.302,08 EUR** für eine WHK (WiSe 2015/16 und SoSe 2016) enthalten.



**Projekttitel:**  
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):  
**Projektkategorie-Verantwortliche\_r:**  
**Laufzeit:**

Lehr- und Betreuungsangebote: Lehrbeauftragte und Gastvorträge  
Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich Sprachen (8)

Dr. Nuria Miralles Andress PD Dr. Moss

WiSe 15/16; SoSe 16

Funktion	Stundenzahl (Woche)	SWS	Zeitraum	Stundenlohn	Honorar	RK	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
21 LB WiSe 15/16	LB	01.10.-15.12.	31.03.16	36,69	43.147,44 €	5.250,00 €	48.397,44 €	Dozent / Lehrbeauftragte LA WiSe 15/16
13 Intensivkurse März 16	LB			36,69	26.710,32 €	3.250,00 €	29.960,32 €	Dozent / Lehrbeauftragte LA WiSe 15/16
Prof. Rohr	GV		01.10.2015		150,00 €		150,00 €	RV: Maple Leaf & Stars and Stripes
Prof. Stößlein	GV		08.10.2015		250,00 €		250,00 €	RV: Maple Leaf & Stars and Stripes
Ethan Bensinger	GV		15.10.2015		250,00 €		250,00 €	RV: Maple Leaf & Stars and Stripes
Dr. Esders	GV		12.11.2015		150,00 €		150,00 €	RV: Maple Leaf & Stars and Stripes
Prof. Ernst	GV		26.11.2015		200,00 €		200,00 €	RV: Maple Leaf & Stars and Stripes
Dr. Fehrie	GV		03.12.2015		200,00 €		200,00 €	RV: Maple Leaf & Stars and Stripes
Hilal Sezgin	GV		14.01.2016		300,00 €		300,00 €	RV: Maple Leaf & Stars and Stripes
4 WiSe 14/15	GV				300,00 €		1.200,00 €	ZeMoS
20 LB SoSe 16	LB		01.10.15-31.03.16	36,69	53.420,64 €	6.000,00 €	59.420,64 €	Dozent / Lehrbeauftragte LA SoSe 16
7 Intensivkurse September 16	LB			36,69	14.382,48 €	1.750,00 €	16.132,48 €	Dozent / Lehrbeauftragte LA SoSe 16
T. Hinojosa	GV		16.05.2016		300,00 €		300,00 €	Chicano Experience
4 SoSe 16	GV				250,00 €		1.000,00 €	
<b>Summe GV</b>							<b>4.000,00 €</b>	
<b>Summe LA</b>							<b>153.910,88 €</b>	
<b>Gesamtsumme</b>							<b><u>157.910,88 €</u></b>	

**Projekttitel:** Lehr- und Betreuungsangebote Tutorien/SHK/WHK  
**gefördert aus Projektikategorie (Titel/Nr.)** Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich Sprachen (8)  
**Projektikategorie-Verantwortliche\_r:** Dr. Nuria Miralles Andress / PD Dr. Maria Moss  
**Laufzeit:** WiSe 15/16; SoSe 16

Funktion	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzend er Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
WiSe 15/16 SLZ Vorlesungszeit	SHK 96		3,5	13,89 €	1.333,44 €	4.667,04 €	Tutorenbetreuung im SLZ
WiSe 15/16 SLZ: TOEIC / DaF	SHK 72		1,5	13,89 €	1.000,08 €	1.500,12 €	Tutorenbetreuung im SLZ
WiSe 15/16 SLZ: Einstufungstest	SHK 40		0,25	13,89 €	555,60 €	138,90 €	Tutorenbetreuung SLZ
WiSe 15/16 Schreibwerkstatt DaF	SHK 12		6	13,89 €	166,68 €	1.000,08 €	Tutorenbetreuung Schreibwerkstatt DaF
WiSe 15/16 Writing Center	SHK 72		6	13,89 €	1.000,08 €	6.000,48 €	Tutorenbetreuung AWC
WiSe 15/16 Lektoren	SHK 90		6	13,89 €	1.250,10 €	7.500,60 €	tutoriale Projekte und LV ZeMos
WiSe 15/16 WHK	WHK 24		6	18,41 €	441,84 €	2.651,04 €	Qualitätssicherung KS
<b>Gesamtsumme</b>							
SoSe 16 SLZ Vorlesungszeit	SHK 96		3,5	13,89 €	1.333,44 €	4.667,04 €	Tutorenbetreuung im SLZ
SoSe 16 SLZ: Einstufungstest	SHK 40		0,25	13,89 €	555,60 €	138,90 €	Tutorenbetreuung im SLZ
SoSe 16 Schreibwerkstatt DaF	SHK 12		6	13,89 €	166,68 €	1.000,08 €	Tutorenbetreuung in der Schreibwerkstatt DaF
SoSe 16 Writing Center	SHK 72		6	13,89 €	1.000,08 €	6.000,48 €	Tutorenbetreuung Writing Center
SoSe 16 Lektoren	SHK 82,5		6	13,89 €	1.145,93 €	6.875,55 €	tutoriale Projekte und LV ZeMos
SoSe 16	WHK 24		6	18,41 €	441,84 €	2.651,04 €	Qualitätssicherung KS
<b>Gesamtsumme</b>							
						<b>44.791,35 €</b>	

## ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

### (1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 8 Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich Sprachen (ZeMoS)  
Projekttitle: vorübergehender Mehrbedarf WHK Komplementärstudium  
Projektkategorie-Verantwortliche\_r : Dr. Miralles Andress, Nuria / PD Dr. Moss, Maria  
Leitung ZeMoS  
[miralles@leuphana.de](mailto:miralles@leuphana.de) / [moss@leuphana.de](mailto:moss@leuphana.de)  
Projektzeitraum: vom 1.10.2015 bis 30.9. 2016

### (2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller\_in: Dr. Nuria Miralles Andress  
Leitung ZeMoS  
[miralles@leuphana.de](mailto:miralles@leuphana.de)

#### Projektbeschreibung:

Bedingt durch die Umwandlung des Komplementärstudiums ab dem WiSe 2015/16, wird die ZeMoS neue Konzepte der Lehre sowohl im Format wie auch inhaltlich anbieten. Ab dem kommenden Wintersemester sollen Sprachangebote im Komplementärstudium durch begleitende Workshops (u.A. zu den Themengebieten Sprachpolitik, Interkompression, Pragmatik, Lernautonomie) inhaltlich erweitert werden.

#### Projektziele:

Die Stelle einer WHK wird benötigt, um projektbegleitend qualifizierte Tutorien anzubieten, in denen Studierende z.B. die sprachpolitischen, pragmatischen oder lernerorientierten Themengebiete der Workshops nachbereiten können. Damit soll den Studierenden die Integration der diskutierten Themen in den allgemeinen Sprachunterricht erleichtert werden.

#### Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Durch dieses zusätzliche Angebot der ZeMoS wird nicht nur dem präsidialen Wunsch nach Unterstützung der Mehrsprachigkeit Rechnung getragen, sondern es wird zusätzlich das Betreuungsverhältnis zwischen Studierenden und Lehrenden erheblich verbessert.



### Nutzen für die Studierenden:

Da sich die angebotenen sprachdidaktischen Lehrveranstaltungen ganz erheblich von dem zusätzlichen Workshops unterscheiden, haben Studierende in den angebotenen Tutorien ganz konkret die Möglichkeit, Informationen und Ergebnisse der Workshops nachzuarbeiten und zu vertiefen.

### Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

Studierende in  allen Fakultäten  
in der Fakultät  Bildung,  Kultur,  Nachhaltigkeit,  Wirtschaft

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: 5.302 Euro

**Anhänge**

- Finanzplan Sachmittel
- Finanzplan Personalmittel (s. Lehr- und Betreuungsangebote Tutorien/SHK/WHK)
- Finanzplan Sach- und Personalmittel
- 
- 
- 
- 
- 
-

## ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

### (1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 8 Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich Sprachen (ZeMoS)  
Projekttitle: Online-Software / Writing Center for Academic English  
Projektkategorie-Verantwortliche\_r: Dr. Miralles Andress, Nuria / PD Dr. Moss, Maria  
Leitung ZeMoS  
miralles@leuphana.de / moss@leuphana.de  
Projektzeitraum: vom 1.10.2015 bis 30.9. 2016

### (2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller\_in: PD Dr. Maria Moss  
Leitung ZeMoS  
moss@leuphana.de

#### Projektbeschreibung:

Ohne die Online-Software, die von führenden Schreibzentren Deutschlands (z.B. der englischsprachigen Schreibwerkstatt der Eberhard-Karls-Universität Tübingen) verwendet wird, würden sich die Abläufe im Writing Center for Academic English für Studierende sehr viel komplizierter gestalten.

#### Projektziele:

In Anbetracht der Tatsache, dass die Anzahl der Studierenden, die Termine im Writing Center vereinbaren, kontinuierlich anwächst (besonders in der vorlesungsfreien Zeit) ist eine umfangreiche Software, die auf die speziellen Bedürfnisse von Schreibwerkstätten ausgerichtet ist, ein wichtiger Baustein im geregelten Ablauf des Writing Center.

#### Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Mit den vielfältigen Angeboten im Bereich „akademisches Schreiben auf Englisch“ hat sich innerhalb der ZeMoS das „Writing Center for Academic English“ zu einem Zentrum der Studierendenberatung bei Hausarbeiten, BA und MA Arbeiten, Bewerbungen, etc. entwickelt. Daher ist sowohl für die Angebote im Bereich der Workshops als auch besonders für die individuellen Termine eine Software notwendig, die nicht nur von



Studierendenseite, sondern auch aus Perspektive der Peer Tutors und der Leitung genaue Aufzeichnungen über Studierende sowie Gruppen (z.B. in Workshops mit spezifischen Themenschwerpunkten) zulässt sowie etliche Sondereinstellungen (wie z.B. Umfragen und Evaluationen zu den Angeboten des WCAE) in unbegrenztem Umfang ermöglicht.

Nutzen für die Studierenden:

- a) Termine (in unbegrenzter Anzahl) können per Internet gebucht werden (ursprünglich war angedacht worden, die Sprechstunden-Funktion auf myStudy dementsprechend umzufunktionieren; das ist jedoch leider nicht möglich)
- b) Studierende können auf dem Display die gesamte Woche mit den zur Verfügung stehenden Terminen im Überblick sehen
- c) „Writing Center Online“ ist nicht, wie z.B. myStudy, personengebunden, d.h. der Name der Tutorin/des Tutors muss nicht unbedingt bekannt sein, um einen Termin zu vereinbaren
- d) integrierte E-Learning Funktionen für Schreibberatung via Internet
- e) diese Vorteile sind nicht nur für Studierende, die zum ersten Mal einen Termin wahrnehmen, besonders wichtig, sondern auch relevant für die TutorenInnen, die zu unterschiedlichen Zeiten Termine wahrnehmen

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

Studierende in  allen Fakultäten

in der Fakultät  Bildung,  Kultur,  Nachhaltigkeit,  Wirtschaft

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: 700 Euro



## Anhänge

- Finanzplan Sachmittel
- Finanzplan Personalmittel (Lehr- und Betreuungsangebote Tutorien/SHK/WHK)
- Finanzplan Sach- und Personalmittel
- 
- 
- 
- 
- 
-



<b>Projekttitle:</b>	Online-Software "Writing Center for Academic English"
<b>gefördert aus Projektkategorie:</b>	Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich Sprachen (8)
<b>Projektkategorie-Verantwortliche_r:</b>	Dr. Nuria Miralles / PD Dr. Maria Moss
<b>Laufzeit:</b>	WiSe 15/16 + SoSe 16

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana:  
<http://www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html>

# ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTEL

## (1) Allgemeine Angaben

**Projektkategorie:** 9

**Projekttitel:** Lehr – und Betreuungsleistung im Bereich  
Methodenlehre

[vormals PK 9 *und* PK 14 Langfristige Betreuungsschwerpunkte: methodenunterstützende Software und Wissensintegration/Integrationsmethoden]

**Projektkategorie-Verantwortliche:** Vilsmaier, Ulli  
Leiterin Methodenzentrum  
[vilsmaier@leuphana.de](mailto:vilsmaier@leuphana.de)

**Projektzeitraum:** von 1.10.2015 bis 30.09.2016

## (2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

**Antragstellerin:** Vilsmaier, Ulli  
Leiterin Methodenzentrum  
[vilsmaier@leuphana.de](mailto:vilsmaier@leuphana.de)

### Projektbeschreibung:

Das Methodenzentrum trägt als inter-fakultäre Einrichtung zur Verbesserung der Methodenausbildung in allen Bachelor- und Master-Studiengängen bei. Es stellt zusätzliche Lehrveranstaltungen (wie Forschungswerkstätten und Methodenateliers) zur Verfügung, unterstützt im Rahmen methodischer Begleitveranstaltungen und in Form von team-teaching die fachspezifische Methodenausbildung in den Fakultäten und dient Studierenden als Anlaufstelle für Gruppen- und Einzelberatungen zu einem breiten Spektrum naturwissenschaftlicher, transdisziplinärer, qualitativer und kulturwissenschaftlicher und quantitativer Methoden. Die stark nachgefragten Angebote des Methodenzentrums sollten im Studienjahr 2015-16 fortgeführt und die Schwerpunktgebungsprozesse (methodenbasierte Softwareschulungen) und Wissensintegration/Integrationsmethoden konsolidiert werden. Mit den laufenden und für den Beantragungszeitraum geplanten Angeboten fördert das Methodenzentrum das spezifische Profil der Studiengänge der Leuphana, das es Studierenden ermöglicht, individuell und selbsttätig Schwerpunkte zu legen und entsprechend auf Vertiefungsangebote zurück zu greifen. Gegenüber Angeboten im Komplementärstudium charakterisieren sich die hier adressierten Bedarfe dadurch, dass sie häufig als Ergänzung zu Lehrveranstaltungen oder bei der Realisierung von Qualifikationsarbeiten benötigt werden. Die Angebote können sehr gut in einem Studiengänge überschreitenden Setting geschult werden, da sie selbst zu einem guten Teil überfachlich sind. Sie sind auf den Bedarf einer Hochschule ausgerichtet, die sich in Lehr und Forschung stark inter- und transdisziplinär ausrichtet.

### **(i) Lehraufträge (Personalmittel)**

Die Erfahrung der vergangenen Semester zeigt, dass aufgrund der hohen Nachfrage nach Methodenlehre die vorhandenen Juniorprofessuren ihr Lehrdeputat von 4 SWS im Durchschnitt deutlich überschreiten und 6-8 SWS unterrichten. Um die Bedarfe abzudecken und auf eine bedarfsgerechte Komplettierung der Methodenausbildung hinzuarbeiten, ohne die Juniorprofessuren hinsichtlich des Lehrdeputats weiterhin so zu überlasten, wird pro Juniorprofessur und Semester je ein Lehrauftrag beantragt. Mit den Lehraufträgen wird ein stabiles, regelmäßiges Angebot häufig angefragter Methodenkurse sichergestellt.

### **(ii) Methodenunterstützende Softwareschulungen (Personalmittel)**

#### **Wiebke Schwandt (TV-L 12, 75%) – EvaSys, MaxQDA, LimeSurvey**

- Schulungen EvaSys: Workshops 0,5 – 1-tägig
- Beratung EvaSys: wöchtentliche Sprechstunden
- Vorstellung EvaSys: Co-Teaching in verschiedenen Lehrveranstaltungen
- Schulungen MaxQDA: Workshops 1-tägig
- Beratung MaxQDA: wöchentliche Sprechstunden
- Schulungen und Beratungen LimeSurvey auf Nachfrage
- Erhebung und Koordination von Angebot und Nachfrage
- Zusammenarbeit mit dem Rechen- und Medienzentrum
- Koordination der Lizenzgruppe zur zentralen Beschaffung und Verwaltung von Lizenzen
- Weiterentwickeln und Bereitstellen von Lehr- und Lernmaterialien in EvaSys, MaxQDA, LimeSurvey

#### **Robert Feller (SHK m.A. 10h/Woche) – ArcGIS, R, Python / Arbeiten mit räumlichen Daten**

- Unterstützung der Online-Kurse im Bereich GIS
- Gruppenberatungen für ArcGIS: wöchentlich (Garage)
- Einzelberatungen: wöchentlich
- Unterstützung von ArcGIS Lehrveranstaltungen
- Erhebung und Koordination von Angebot / Nachfrage im Bereich raumbezogener Analysemethoden

### **(iii) Wissensintegration/Integrationsmethoden**

#### **N.N. (TV-L 13, 50%) Integrationsmethoden, Werkstattgespräche**

- Organisation, Koordination, Dokumentation der inter- und transdisziplinären Werkstattgespräche zu überfachlichen Methoden und Methodenlehre. Eine Gesprächsreihe zur Weiterentwicklung überfachlicher Methodenlehre (Komplementärstudium) und zur Stärkung des fachübergreifenden Methodendiskurses (Programm siehe [www.leuphana.de/methodenzentrum](http://www.leuphana.de/methodenzentrum))
- Weiterentwicklung von Schulungsformaten und Durchführung von Schulungen als begleitende Angebote zu projektorientierten Lehrveranstaltungen / forschendem Lernen nach Ausbildungsstufen
- Weiterentwicklung von Schulungsformaten und Durchführung von Schulungen zu Methoden kommunikativer, sozialer/organisationaler, kognitiver und kultureller Integration.
- Konzeptionierung und Unterstützung von Lehrveranstaltungen im Komplementärstudium Bachelor im Bereich inter- und transdisziplinärer Methoden
- Organisatorische Unterstützung bei der konzeptionellen Arbeit mit den Fakultäten hinsichtlich der Koordination von Methodenlehre für die einzelnen Fächer und über ihre Grenzen hinweg
- Gruppen- und Einzelberatungen: wöchentlich

### **N.N. (SHK m.A. 10h/Woche) Inter- und transdisziplinäre Methodenlehre**

- Recherche- und Zuarbeit bei der Entwicklung von Konzepten zur Methodenlehre in interdisziplinären Lehrformaten mit Fokus auf Sozialwissenschaften (z. B. Komplementärstudium und zusätzliche Angebote)
- Organisatorische Unterstützung bei der Durchführung neuer Formate in der trans- und interdisziplinären Methodenlehre
- Unterstützung der Entwicklung von Lehrmaterialien für den Bereich Wissensintegration/Integrationsmethoden
- Unterstützung der Kommunikation von Angeboten für Studierende aller Fakultäten über webbasierte Informationskanäle und print.

### **Projektziele:**

Das Ziel der Arbeit des Methodenzentrums liegt in der Verbesserung der Methodenausbildung an der Leuphana für alle Bachelor- und Masterstudiengänge. Erreicht werden soll dies einerseits durch ein eigenständiges Lehrangebot und andererseits durch Impulse, die vom Methodenzentrum ausgehend in die Fakultäten und Studiengängen hineinwirken. Für Studierende aller Studienrichtungen und Ausbildungsstufen wird ein Schulungs- und Beratungsangebot (inkl. Lehr- und Lernmaterialien) bereit gestellt. Materialien und Formate werden kontinuierlich auf die spezifischen Bedürfnisse der Studierenden in unterschiedlichen Ausbildungsstufen sowie partiell spezifisch auf Studienfächer ausgerichtet weiterentwickelt.

### **Art der Verbesserung von Studium und Lehre:**

Das Lehrangebot im Bereich Methodenlehre wird qualitativ weiterentwickelt und erweitert. Durch zusätzlichen Kompetenzerwerb im Rahmen von Schulungen (Workshops) und Beratungen (Einzel- und Gruppenberatungen) werden Studierende befähigt, Aufgaben im Rahmen von Lehrveranstaltungen sowie Qualifikationsarbeiten auf einem qualitativ hohen Niveau zu bewältigen.

### **Nutzen für die Studierenden:**

Studierende finden für nahezu alle methodischen Fragestellungen Ansprechpartner\_innen und Unterstützung durch Lehrveranstaltungen und Beratungsangebote (auch im Hinblick auf Bachelor- und Masterarbeiten). Sie erhalten eine professionelle Schulung und Beratung in Bereichen, die im Rahmen ihres Studienganges nicht oder nur partiell erworben werden können und die komplementär zur Betreuung bei Qualifikationsarbeiten ist.

### **Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:**

Das Methodenzentrum richtet sich mit seinem Angebot an alle Studierenden der Leuphana Universität und wird auch von Studierenden aller Studiengänge und Ausbildungsstufen in Anspruch genommen.

### **Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln:**

**98.481,92 €**

=====

8 Lehraufträge à 2 Semesterwochenstunden	8.218,56 Euro
Personalstelle (TV-L 12 75%)	41.990,00 Euro
Personalstelle (TV-L 13 50%)	28.350,00 Euro
Studentische Hilfskraft mit FA/BA Abschluss (10 Stunden/Woche)	7.111,68 Euro
Studentische Hilfskraft mit FA/BA Abschluss (10 Stunden/Woche)	7.111,68 Euro
Sachmittel (lfd. Betrieb Personalstellen, Material für Lehre u.a.)	5.700,00 Euro

Ergänzend wird beantragt, die beiden Personalstellen (TV-L 12 75% und TV-L 13 50%) längerfristig, bis SS 2018 zu genehmigen.

### **Laufende bewilligte Mittel bis 30.9.2018:**

Juniorprofessuren Methodenzentrum lt Antrag PK 9 „Lehr- und Betreuungsleitung im Bereich Methodenlehre“ für den Zeitraum 2014/15 (lt. Benachrichtigung durch Thies Reink vom 3. November 2014).

### **Anhänge**

- Finanzplan Personalmittel WS 2015/16
- Finanzplan Personalmittel SS 2016
- Finanzplan Sachmittel WS 2015/16
- Finanzplan Sachmittel SS 2016

## SQM - Finanzplan - Personalmittel

Projekttitle:	Lehr- und Betreuungsleistung für Methodenlehre
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):	PK 9
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Vilsmaier, Ulli
Laufzeit:	WS 2015/16

	Funktion	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)
Lehrauftrag	WM	2	28 Einzelstd.	01.10.2015-31.03.2016		51,98 €		1.455,44 €
Lehrauftrag	WM	2	28 Einzelstd.	01.10.2015-31.03.2016		51,98 €		1.455,44 €
Lehrauftrag	WM	2	28 Einzelstd.	01.10.2015-31.03.2016		21,40 €		599,20 €
Lehrauftrag	WM	2	28 Einzelstd.	01.10.2015-31.03.2016		21,40 €		599,20 €
Schwandt, W. TV-L 12(II) 75%	WM	30	120	01.10.2015-31.03.2016	6			20.995,00 €
N.N. TV-L 13 50%	WM	20	80	01.10.2015-31.03.2016	6			14.175,00 €
Feller, R. SHK FA/BA-Abschluss	SHK	10	40	01.10.2015-31.03.2016	6	13,89 €	555,60 €	3.555,84 €
SHK FA/BA-Abschluss	SHK	10	40	01.10.2015-31.03.2016	6	13,89 €	555,60 €	3.555,84 €
<b>Gesamtsumme</b>								<b>46.390,96 €</b>

## SQM - Finanzplan - Personalmittel

**Projekttitel:**

Beratungsschwerpunkte Methodenzentrum (vormals EVASYS)

**gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):**

PK 14 Langfristige Projekte - Lehr- und Betreuungsleistung

**Projektkategorie-Verantwortliche\_r:**

Vilsmaier, Ulli

**Laufzeit:**

SS 2016

	<b>Funk-tion</b>	<b>Stundenzahl (Woche)</b>	<b>Stundenzahl (Monat)</b>	<b>Zeitraum</b>	<b>Anzahl Monate</b>	<b>anzusetzender Stundenlohn</b>	<b>Kosten (Monat)</b>	<b>Kosten (gesamt)</b>
Lehrauftrag	WM	2	28 Einzelstd.	01.10.2015- 31.03.2016		51,98 €		1.455,44 €
Lehrauftrag	WM	2	28 Einzelstd.	01.10.2015- 31.03.2016		51,98 €		1.455,44 €
Lehrauftrag	WM	2	28 Einzelstd.	01.10.2015- 31.03.2016		21,40 €		599,20 €
Lehrauftrag	WM	2	28 Einzelstd.	01.10.2015- 31.03.2016		21,40 €		599,20 €
Schwandt, W. TV-L 12(II) 75%	WM	30	120	01.04.2016 - 30.09.2016	6			20.995,00 €
N.N. TV-L 13 50%	WM	20	80	01.04.2016 - 30.09.2016	6			14.175,00 €
Feller, R. SHK FA/BA-Abschluss	WHK	10	40	01.04.2016 - 30.09.2016	6	13,89 €	555,60 €	3.555,84 €
SHK FA/BA-Abschluss	SHK	10	40	01.04.2016 - 30.09.2016	6	13,89 €	555,60 €	3.555,84 €
<b>Gesamtsumme</b>								<b>46.390,96 €</b>



---

---

---

---

**Beschreibung der Tätigkeiten  
(ggf. Titel der zugehörigen LV)**

Naturwissenschaftliche Methoden

Quantitative Methoden und angewandte Statistik

Qualitative und kulturwissenschaftliche Methoden

Methoden inter- und transdisziplinärer Forschung

Methodenbasierte Software: Koordination, Schulungen, Beratungen, Materialien

Wissensintegration/Integrationsmethoden: Schulungen, Beratungen, Materialien

Geographische Informationssysteme: Materialentwicklung, Schulungen, Beratung

Inter- und transdisziplinäre Methodenlehre



---

---

---

---

---

**Beschreibung der Tätigkeiten  
(ggf. Titel der zugehörigen LV)**

Naturwissenschaftliche Methoden

Quantitative Methoden und angewandte Statistik

Qualitative und kulturwissenschaftliche Methoden

Methoden inter- und transdisziplinärer Forschung

Methodenbasierte Software: Koordination, Schulungen, Beratungen, Materialien

Wissensintegration/Integrationsmethoden: Schulungen, Beratungen, Materialien

Geographische Informationssysteme: Kursentwicklung, Schulungen, Beratung

Inter- und transdisziplinäre Methodenlehre



<b>Projekttitel:</b>	Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich Methodenlehre
<b>gefördert aus Projektkategorie:</b>	PK 9
<b>Projektkategorie-Verantwortliche_r:</b>	Vilsmaier, Ulli
<b>Laufzeit:</b>	WS 2015/16

Beschreibung	Anzahl	Mengentyp	Einzelpreis	Gesamtpreis
Z. B. Kopierkosten	2.500	Stück	0,20 €	250,00 €
Teilnahmegebühren für Workshops, Kongresse etc.				1.100,00 €
Reisekostenerstattung allgemein				1.000,00 €
Büromaterial allgemein				250,00 €
Lehre unterstützendes Material				250,00 €
<b>Gesamt:</b>				<b>2.850,00 €</b>



<b>Projekttitel:</b>	Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich Methodenlehre
<b>gefördert aus Projektkategorie:</b>	PK 9
<b>Projektkategorie-Verantwortliche_r:</b>	Vilsmaier, Ulli
<b>Laufzeit:</b>	SS 2016

Beschreibung	Anzahl	Mengentyp	Einzelpreis	Gesamtpreis
Z. B. Kopierkosten	2.500	Stück	0,20 €	250,00 €
Teilnahmegebühren für Workshops, Kongresse etc.				1.100,00 €
Reisekostenerstattung allgemein				1.000,00 €
Büromaterial allgemein				250,00 €
Lehre unterstützendes Material				250,00 €
<b>Gesamt:</b>				<b>2.850,00 €</b>

# ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

## (1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: PK/10 Übergang vom Studium in den Beruf  
Projekttitle: Juniorprofessur und Betreuungsleistungen im Career Service  
Projektkategorie-Verantwortliche\_r : Ilka Buecher  
Leitung Career Service  
ilka.buecher@leuphana.de  
Projektzeitraum: von 01.10.2015 bis 30.09.2016

## (2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller\_in: Ilka Buecher  
Leitung Career Service  
ilka.buecher@leuphana.de

### Projektbeschreibung:

Neben der wissenschaftlich-fachlichen Ausbildung von Studierenden haben Hochschulen auch den Auftrag, ergänzende Angebote zur Weiterentwicklung der Beschäftigungsfähigkeit, der Arbeitsmarktorientierung und zum Ausbau der Karrierekompetenzen zu machen. Initiiert durch die Diskussionen um den Bolognaprozess und den Begriff der Employability geht es der Leuphana um einen integrativen Ansatz im Sinne der Realisierungschancen einer akademischen Hochschulbildung bei gleichzeitiger Berücksichtigung arbeitsmarkt- und berufsrelevanter Ziele und Kompetenzen. Seit dem 01.04.2010 ist der Career Service eine eigenständige Einrichtung der Leuphana. Das Angebot des Career Service richtet sich an Studierende des College und der Graduate School.

**Projektziele:**

Stärkung der Karriereressourcen und der Employability von Studierenden des College und der Graduate School in allen Studienphasen. Verbesserung der aktiven Gestaltung der eigenen Karriereentwicklung.

**Art der Verbesserung von Studium und Lehre:**

In den Betreuungsleistungen des Career Service und in den Forschungsvorhaben der Juniorprofessur sollen folgende Themen mit den Studierenden in Gruppen- und Einzelangeboten bearbeitet werden:

- Vermittlung von Forschungsergebnissen und –ansätzen zum Karrieremanagement
- Beratungen zur arbeitsmarktnahen Studiengestaltung
- Veranstaltungen zu Schlüsselkompetenzen
- Stärkung der Bewerbungskompetenzen

**Nutzen für die Studierenden:**

Der Career Service ist für Studierende eine zentrale Institution, in der sie Angebote zur Berufsorientierung, Workshops zu Schlüsselkompetenzen, ein Netzwerk mit Arbeitgebern, Beratungsangebote zur persönlichen Karriereentwicklung oder Forschungsansätze zum Thema Karriere kennenlernen und nutzen können.

**Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:**

Alle Studierenden der Leuphana in allen Fakultäten des College wie auch der Graduate School können die Angebote nutzen.

Die beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln umfasst 127.980 €. Darin enthalten sind entsprechend der beigefügten Anhänge für das WiSe 2015/16: 56.990 € (Personalmittel) plus 7.000 € (Sachmittel) und für das SoSe 2016: 56.990 € (Personalmittel) plus 7.000 € (Sachmittel). In den Personalmitteln enthalten sind für jedes Semester jeweils 35.000 € für professorale Unterstützung, die bis zum 30.09.2018 bewilligt wurden gem. vorläufigem Protokoll vom 17.10.2014 bestätigt durch Präsidium per Mail vom 03.11.2014.

Um das oben beschriebene Dienstleistungsangebot bestmöglich realisieren zu können, werden für das Wintersemester 2015/16 sowie für das Sommersemester 2016 die finanziellen Mittel für eine Juniorprofessur, für eine Stundenaufstockung für das Beratungsangebot des Career Service um 10,00 Stunden pro Woche (TVL 13) sowie für drei studentische Hilfskräfte mit FH/BA-Abschluss (10 Stunden/Woche) benötigt. Im Sinne einer weitreichenden Kommunikation der Angebote des Career Service und einer professionellen Durchführung von Workshops im Veranstaltungsprogramm mit externen Referentinnen und Referenten werden weitere Sachmittel beantragt (siehe detaillierte Auflistung in den beigefügten Finanzplänen).

- Juniorprofessur	70.000 €
- Stundenaufstockung (10 Stunden/Woche TVL 13)	24.000 €
- 3 SHK (10 Stunden/Woche)	19.980 €
- externe Referent_innen	10.000 €
- Sachmittel	4.000 €

## Anhänge

- x Finanzplan Sachmittel WiSe 2015/16
- x Finanzplan Personalmittel WiSe 2015/16
- x Finanzplan Sachmittel SoSe 2016
- x Finanzplan Personalmittel SoSe 2016



Projekttitle:	Juniorprofessur und Betreuungsleistungen im Career Service						
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):	Übergang vom Studium in den Beruf / PK10						
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Ilka Buecher						
Laufzeit:	Wintersemester 2015/16						

	Funktion	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Stundenaufstockung (TVL 13)		10	0	01.10.15 - 31.03.16	6	0,00 €		12.000,00 €	Beratungsangebot im Career Service
3 Hilfskräfte im Career Service	SHK	10	120	01.10.15 - 31.03.16	6	13,89 €	1.665,00 €	9.990,00 €	Unterstützung im Career Service
							0,00 €	0,00 €	
							0,00 €	0,00 €	
							0,00 €	0,00 €	
							0,00 €	0,00 €	
							0,00 €	0,00 €	
							0,00 €	0,00 €	
							0,00 €	0,00 €	
<b>Summe</b>								<b>21.990,00 €</b>	
Juniorprofessur		0	0	01.10.15 - 31.03.16	6		35.000,00 €	bewilligt gem. Protokoll 17.10.14	
<b>Gesamtsumme</b>							<b>56.990,00 €</b>		

**Informationen**

Eine studentische Hilfskraft erhält einen Stundenlohn von:



<b>Projekttitle:</b>	Juniorprofessur und Betreuungsleistungen im Career Service
<b>gefördert aus Projektategorie:</b>	Übergang vom Studium in den Beruf / PK10
<b>Projektkategorie-Verantwortliche_r:</b>	Ilka Buecher
<b>Laufzeit:</b>	Wintersemester 2015/16

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana:

<http://www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html>

**Gesamt:** 7.000,00 €



<b>Projekttitel:</b>	Juniorprofessur und Betreuungsleistungen im Career Service
<b>gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):</b>	Übergang vom Studium in den Beruf / PK10
<b>Projektkategorie-Verantwortliche_r:</b>	Ilka Buecher
<b>Laufzeit:</b>	Sommersemester 2016

	<b>Funktion</b>	<b>Stundenzahl (Woche)</b>	<b>Stundenzahl (Monat)</b>	<b>Zeitraum</b>	<b>Anzahl Monate</b>	<b>anzusetzende r Stundenlohn</b>	<b>Kosten (Monat)</b>	<b>Kosten (gesamt)</b>	<b>Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)</b>
Stundenaufstockung (TVL 13)		10	0	01.04.16 - 30.09.16	6	0,00 €		12.000,00 €	Beratungsangebot im Career Service
3 Hilfskräfte im Career Service	SHK	10	120	01.04.16 - 30.09.16	6	13,89 €	1.665,00 €	9.990,00 €	Unterstützung im Career Service
						0,00 €		0,00 €	
						0,00 €		0,00 €	
						0,00 €		0,00 €	
						0,00 €		0,00 €	
						0,00 €		0,00 €	
						0,00 €		0,00 €	
						0,00 €		0,00 €	
						0,00 €		0,00 €	
						0,00 €		0,00 €	
<b>Summe</b>								<b>21.990,00 €</b>	
Juniorprofessur		0	0	01.04.16 - 30.09.16	6			35.000,00 €	bewilligt gem. Protokoll 17.10.14
<b>Gesamtsumme</b>								<b>56.990,00 €</b>	
<b>Informationen</b>									

Eine studentische Hilfskraft erhält einen Stundenlohn von:



<b>Projekttitle:</b>	Juniorprofessur und Betreuungsleistungen im Career Service
<b>gefördert aus Projektategorie:</b>	Übergang vom Studium in den Beruf / PK10
<b>Projektkategorie-Verantwortliche_r:</b>	Ilka Buecher
<b>Laufzeit:</b>	Sommersemester 2016

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana:

<http://www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html>

**Gesamt:** 7.000,00 €

# ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

## Allgemeine Angaben:

Projektkategorie: 11

Projekttitle: Unterstützung der Administration und Kontrolle der Studienqualitätsmittel-Verwendung

Projektverantwortlicher: Heidrun Neumann (Leitung Internes Rechnungswesen)  
[h.neumann@leuphana.de](mailto:h.neumann@leuphana.de)

Projektzeitraum: 01.10.2015 bis 30.09.2016

## Projektbeschreibung:

Die Studienqualitätsmittel sind Sondermittel des Landes Niedersachsen und müssen haushaltrechtlich gesondert abgebildet werden.

Sie unterliegen einer durch Erlass geregelten Verwendungs-und Nachweispflicht. Diese Evaluation muss 2 x jährlich durchgeführt werden.

Dabei kommt der Administration und dem Finanzcontrolling der einzelnen Projekte eine zentrale Bedeutung zu.

Es handelt sich zurzeit um ca. 80 Projekte mit einem finanziellen Umfang von ca. 5,5 Mio. Euro.

Auf der Basis der bisherigen Erfahrungen erfordert diese Aufgabe eine Vollzeitstelle und eine SHK mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 15 Stunden.

---

Die zum 01.10.2014 noch vorhandenen Studienbeitragsmittel unterliegen ebenfalls einer durch Erlass des Landes Niedersachsen festgelegten Verwendungs-und Nachweispflicht.

Gemäß § 72 Abs. 7 NHG zur Evaluation getroffenen Regelungen zur Erhebung von Studiengebühren muss die Verwendung weiterhin 2 x jährlich bis zur vollständigen Ausgabe nachgewiesen werden.

Es ist zu erwarten, dass das Thema der Verwendung der Einnahmen aus Studiengebühren auch zukünftig Gegenstand politischer Erörterungen sein wird.

Finanzcontrolling, Datenerhebung und Evaluation der Studienbeiträge wird also weiterhin in der Abteilung Finanzen verbleiben.

**Finanzplan:**

Stelle (TVL 8 100%):	48.700 €
SHK (15 Stunden/Woche):	7.600 €
Sachmittel:	500 €
Gesamt:	56.800 €

Es wird ergänzend beantragt, die hier aufgeführten Personalstellen (TVL und SHK) längerfristig, bis einschließlich SoSe 2018 zu genehmigen.

Heidrun Neumann  
Antragstellerin

---

## ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

### (1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 11 (Nummer) Unterstützung bei der Administration und Kontrolle  
der Studienqualitätsmittel-Verwendung (Titel)  
Projekttitle: Unterstützung Personalmanagement  
Projektkategorie-Verantwortliche\_r : Fuhrhop-Schmull (Nachname, Name)  
Leiterin Personalservice (Funktion)  
fuhrhop-schmull@uni.leuphana.de (E-Mail)  
Projektzeitraum: von 01.10.2015 bis 30.09.2016

### (2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller\_in: Fuhrhop-Schmull (Nachname, Name)  
Leiterin Personalservice (Funktion)  
fuhrhop-schmull@uni.leuphana.de (E-Mail)

Projektbeschreibung:  
Unterstützung bei der Personalsachbearbeitung

Projektziele:  
Verbesserung des Services in allen Bereichen der Personalarbeit( Personalauswahlverfahren, Einstellungsverfahren, Personlbetreuung ) des im Bereich von Studium und Lehre eingesetzten haupt- und nebenberuflichen Personals

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:  
Mitwirkung bei der zeitgerechten Bereitstellung des erforderlichen Personals in Studium und Lehre

Nutzen für die Studierenden:  
Bessere Betreuung in Studium und Lehre

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:



alle Studierende in  allen Fakultäten  
in der Fakultät  Bildung,  Kultur,  Nachhaltigkeit,  Wirtschaft

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: 54000,- Euro pro Jahr ( möglichst frei einsetzbar für Aufstockungsverträge für vorhandenes Tarifpersonal oder für Stud. Hilfskräfte )

Aus derzeitiger Sicht teilt sich der Jahresbedarf wie folgt auf:

- Personalmittel für hauptberuflich beschäftigtes Personal: ca. 42.000,-Euro
- Personalmittel für Stud. Hilfskräfte: ca. 12.000,- Euro

Da der Bedarf länger als der derzeitig vorgesehene Bewilligungszeitraum besteht, bitte ich dringend darum, die Mittel auch darüberhinaus für die Dauer der Zuweisung der Mittel zu genehmigen.

## Anhänge

- Finanzplan Sachmittel
- Finanzplan Personalmittel
- Finanzplan Sach- und Personalmittel
- 
- 
- 
- 
- 
-

# ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

## (1) Allgemeine Angaben

**Projektkategorie:** 12/ Verbesserung der Studienqualität durch hochschulidaktische Weiterbildung

**Projekttitle:** „Leuphana. Lehre. Lernen.“ Das hochschulidaktische Zertifikatsprogramm der Leuphana Lehrwerkstatt

**Projektkategorie-Verantwortliche\_r :**

Prof. Dr. Ingrid Scharlau  
Leitung Leuphana Lehrwerkstatt

**Projektzeitraum:** von 1.10.2015 bis 30.09.2016

## (2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

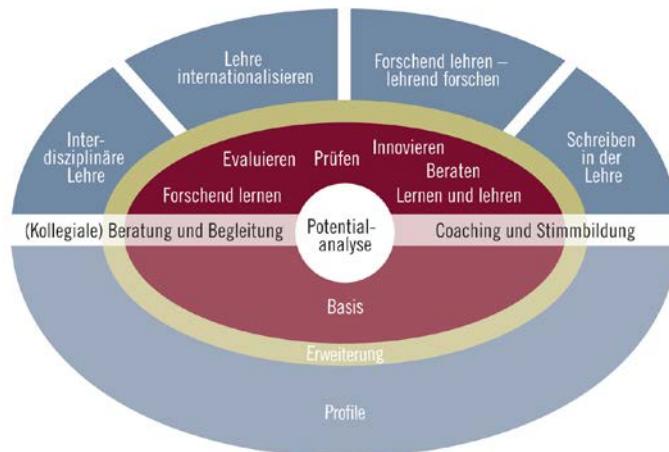
**Antragsteller\_in:** Anke Brehl  
Leuphana Lehrwerkstatt  
[brehl@leuphana.de](mailto:brehl@leuphana.de)

### **Projektbeschreibung:**

Der Beitrag der Leuphana Lehrwerkstatt zur Qualität der Lehre besteht darin, Lehrende mit ihren unterschiedlichen Bedarfen an hochschulidaktischer Qualifikation und Reflexion mit einem an grundlegenden wie auch an vertiefenden und aktuellen Fragen zur Lehre orientierten Angebot zu erreichen. Ausgehend von individuellen Ressourcen und Bedarfen der Lehrenden sind hierbei Kompetenzerwerb nahe an der eigenen Lehre sowie Sicherung des Transfers des Gelernten in die Lehre Prinzipien des Programms der Leuphana Lehrwerkstatt. Eine Vielfalt an Veranstaltungsformaten, die Ergänzung von Präsenzveranstaltungen um Online- und Selbststudienanteile und die Wahlmöglichkeit, einzelne Module zu belegen oder sich aber für den Erwerb des Zertifikats „Leuphana. Lehre. Lernen.“ zu entscheiden, gewährleistet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein hohes Maß an Flexibilität bei der Gestaltung des eigenen Kompetenzerwerbs. Zielgruppe des Programms ist primär der wissenschaftliche Nachwuchs. Der offene Erweiterungsbereich, insbesondere aber die Lehrprofile richten sich mit ihrem spezialisierenden und vertiefenden Charakter jedoch auch an erfahrene Lehrende.

Das im Sommersemester 2014 neu aufgesetzte Zertifikatsprogramm „Leuphana. Lehre. Lernen.“ bietet Module und Veranstaltungen im **Basis- und Erweiterungsbereich**. In vier **Lehrprofilen** erhalten die Lehrenden die Möglichkeit zum Erwerb spezifischer Lehrkompetenzen. Basisbereich und Lehrprofil können separat mit einem Teilzertifikat abgeschlossen werden. Flankiert werden die angebotenen Workshop- und Impulsformate durch **Beratung, Reflexion, Coaching und Stimmtraining** (siehe Grafik).

**Abb. 1.** Programmstruktur



Im Zeitraum der beantragten Förderung wird das Programm mit dem Angebot der vier Lehrprofile sowie zahlreichen Veranstaltungen im Erweiterungsbereich fortgesetzt (im Wintersemester 2015/16) und beginnt im Sommersemester mit einem neuen Basis-Jahrgang.

#### **Projektziele:**

Die Leuphana Lehrwerkstatt unterstützt mit dem hochschulidaktischen Angebot die **Weiterentwicklung lehrbezogener Kompetenzen** bei den Lehrenden. Neben der direkten Kompetenzerweiterung durch den **Erwerb theoretischen Wissens** und die **praktische Anwendung des Gelernten** bieten die durch die Lehrwerkstatt initiierten kollegialen Beratungsgruppen einen hervorragenden Raum für die **Reflexion der eigenen Lehre**, für **individuelle Verortung** und **kollegialen Austausch**. Vor allem, aber nicht ausschließlich junge Lehre partizipieren sehr von dieser Möglichkeit des Feedbacks, der Reflexion und der Inspiration.

#### **Art der Verbesserung von Studium und Lehre:**

Mit dem Angebot hochschulidaktischer Weiterbildung erreicht die Leuphana Lehrwerkstatt Lehrende, die in systematischer Weise ihre Lehre professionalisieren oder sich über Kurzformate einen Impuls für die Lehre holen wollen. Über eine bedürfnisorientierte Ansprache mit unterschiedlichen Formaten in verschiedenen Lernstufen (Basis, Erweiterung, Profil), über das Schaffen von Anlässen zur Selbstreflexion sowie über individuelle Begleitung von Lehrenden wird Einfluss genommen auf die Qualität der Lehre an der Leuphana. Teil des Lehrwerkstatt-Konzepts ist hierbei einerseits der direkte Praxisbezug sowie auch der Bezug der Workshop-Inhalte zu Bildungsidee und der Leuphana (z. B. interdisziplinäres Lehren, Forschendes Lernen und Lehren, englischsprachige Lehre etc.).

#### **Nutzen für die Studierenden:**

Die Lehrenden sind in aller Regel Expertinnen und Experten in ihren Fachgebieten, ausgewiesen durch ihren Qualifikationsweg, durch Forschungsarbeiten und Publikationen. Ihre Lehrkompetenz ist demgegenüber meist eher wenig systematisch erworben. Studierende in die Wissenschaft einzuführen, ihnen das wissenschaftliche Arbeiten und neben dem Wissen und den Methoden des Fachs auch die Neugier auf weiteren Wissenserwerb vermitteln zu können, erfordert eine Auseinandersetzung mit der eigenen Lehre und zumindest ein Basiswissen über hochschulidaktische Themen und Methoden. Teilnehmer\_innen

hochschuldidaktischer Kurse erhalten Überblick und Impulse, erlangen mehr Handlungssicherheit und verfügen über ein größeres Methodenrepertoire. Davon profitieren zweifelsohne die Studierenden in den Veranstaltungen.

#### **Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:**

Alle Studierenden aller Fakultäten.

#### **Das Zertifikatsprogramm „Leuphana.Lehre.Lernen“**

Der unten stehenden Übersicht sind die turnusmäßigen Workshops zu entnehmen sowie Angaben über Veranstaltungen im Erweiterungsbereich, die keinem Turnus folgen, sondern on demand umgesetzt werden.

#### **Basis (jährlicher Turnus, überwiegend im Sommersemester)**

<b>Basisbestandteile</b>	<b>Referent_innen</b>
Einführungsveranstaltung	intern
Potenzialanalyse	extern, zweitägig
Lehren Lernen	extern, eintägig mit Selbstlernphase <sup>1</sup>
Prüfen	extern, zweitägig
Innovieren	extern, eintägig mit Selbstlernphase
Beraten	extern, eintägig mit Selbstlernphase
Forschend Lernen	extern, zweitägig
Evaluieren	extern, zweitägig

#### **Erweiterung (begleitend, überwiegend interne, teilweise externe Referent\_innen<sup>2</sup>)**

<b>Erweiterungsbestandteile</b>	<b>Referent_innen</b>
Workshops on demand	Intern/ extern
Impulsreihen	intern

#### **Lehrprofile (jährlich, überwiegend beginnend im Wintersemester)**

<b>Profile</b>	<b>Referent_innen</b>
Interdisziplinäre Lehre	extern, 3tätig mit Selbstlernphase
Schreiben <sup>3</sup>	voraussichtlich extern, zweitägig, mit Selbstlernphase
Lehre internationalisieren	intern, 2 Workshops extern
Forschend lehren – Lehrend forschen	intern, zweitägig mit Selbstlernphase

#### **Stimmbildung und Coaching (Teilnehmer\_innen tragen anteilig Kosten)**

	<b>Referent_innen</b>
Stimmbildung	extern, Gruppen-/ Individual-Training
Coaching	Extern, Gruppen-/ Individual-Coaching

<sup>1</sup> In der Selbstlernphase arbeiten die Teilnehmer\_innen an selbstgewählten Themen oder dem eigenen Lehrkonzept. Sie werden betreut und beraten durch die Referent\_innen und erhalten Feedback der Expert\_innen auf ihre schriftlichen Ausarbeitungen.

<sup>2</sup> In der Kostenaufstellung sind nur jene Erweiterungsworkshops mit externer Beteiligung aufgeführt.

<sup>3</sup> Gegenüber den Vorjahresantrag muss das Profil Schreiben nun extern kalkuliert werden, da sowohl Frau Scharlau als wahrscheinlich auch Frau Heß die Leuphana verlassen.



Für die Realisierung des Zertifikatsprogrammes (Referent\_innen, Reise- und Unterkunftskosten sowie geringfügige Marketing- und Materialkosten) werden im Wintersemester 2015/16 24.650 € und im Sommersemester 2016 19.650 €, insgesamt **44.300 €** beantragt.

### **Studentische Hilfskräfte zur Unterstützung der Organisation und Betreuung im Zertifikatsprogramm**

Für die organisatorische Unterstützung sowie die Betreuung der Referent\_innen und Kursteilnehmer\_innen werden zwei studentische Hilfskräfte im gesamten Bewilligungszeitraum benötigt.

2 SHK 1.10.2015 bis 30.09.2016 30 Std. /Monat **10.000,80 €**

### **Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: 54.300,80 €**

Es wird darum gebeten, Mittel für die Realisierung einer hochschuldidaktischen Weiterbildung und Beratung für Lehrende an der Leuphana auch über das Studienjahr 2015/16 hinaus bereit zu stellen, um das Programm kontinuierlich anbieten zu können.

#### **Anhänge**

- Finanzplan Sachmittel WiSe 2015/16
- Finanzplan Sachmittel SoSe 2016
- Finanzplan Personalmittel WiSe 2015/16
- Finanzplan Personalmittel SoSe 2016

## SQM - Finanzplan - Sachmittel

Projekttitle:	"Leuphana. Lehre.Lernen." Das hochschulidaktische Programm der Leuphana Lehrwerkstatt
gefördert aus Projektkategorie:	12/ Verbesserung der Studienqualität durch hochschulidaktische Weiterbildung
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Prof. Dr. Ingrid Scharlau
Laufzeit:	WiSe2015/16

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana:

<http://www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html>

Beschreibung	Anzahl	Mengentyp	Einzelpreis	Gesamtpreis
Basisworkshops	2		1.700,00 €	3.400,00 €
Erweiterungsworkshops	5		600,00 €	3.000,00 €
Lehrprofile	2			15.100,00 €
Coaching und Stimmbildung	2		2.000,00 €	4.000,00 €
Kollegiale Beratung	1		500,00 €	500,00 €
Marketing (Flyer, Druck- und Kopierkosten)				250,00 €
<b>Gesamt:</b>				<b>26.250,00 €</b>

## SQM - Finanzplan - Sachmittel

Projekttitle:	"Leuphana. Lehre.Lernen." Das hochschulidaktische Programm der Leuphana Lehrwerkstatt
gefördert aus Projektkategorie:	12/ Verbesserung der Studienqualität durch hochschulidaktische Weiterbildung
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Prof. Dr. Ingrid Scharlau
Laufzeit:	SoSe2015/16

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana:

<http://www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html>

Beschreibung	Anzahl	Mengentyp	Einzelpreis	Gesamtpreis
Basisworkshops	5		1.600,00 €	8.000,00 €
Erweiterungsworkshops	5		500,00 €	2.500,00 €
Lehrprofile	2			5.000,00 €
Coaching und Stimmbildung	2		1.500,00 €	3.000,00 €
Kollegiale Beratung	1		400,00 €	400,00 €
Marketing (Flyer, Druck- und Kopierkosten)				250,00 €
<b>Gesamt:</b>				<b>19.150,00 €</b>



**Projekttitel:** „Leuphana. Lehre. Lernen.“ Das hochschulidaktische Zertifikatsprogramm der Leuphana Lehrwerkstatt  
**gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):** 12/ Verbesserung der Studienqualität durch hochschulidaktische Weiterbildung  
**Projektkategorie-Verantwortliche\_r:** Prof. Dr. Ingrid Scharlau  
**Laufzeit:** WiSe 2015/16

Funktion	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
1	SHK	7,5	30	01.10.15 - 31.03.16	6	13,89 €	416,70 €	2.500,20 €
1	SHK	7,5	30	01.10.15 - 31.03.16	6	13,89 €	416,70 €	2.500,20 €
<b>Gesamtsumme</b>							<b>5.000,40 €</b>	

**Projekttitel:** „Leuphana. Lehre. Lernen.“ Das hochschulidaktische Zertifikatsprogramm der Leuphana Lehrwerkstatt  
**gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):** 12/ Verbesserung der Studienqualität durch hochschulidaktische Weiterbildung  
**Projektkategorie-Verantwortliche\_r:** Prof. Dr. Ingrid Scharlau  
**Laufzeit:** SoSe 2016

Funktion	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
1	SHK	7,5	30	01.04.16 - 30.09.16	6	13,89 €	416,70 €	2.500,20 €
1	SHK	7,5	30	01.04.16 - 30.09.16	6	13,89 €	416,70 €	2.500,20 €
<b>Gesamtsumme</b>							<b>5.000,40 €</b>	

# ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

## (1) Allgemeine Angaben

## Projektkategorie: Langfristige Projekte 12

## Projekttitle: Tutorenschulung

Projektkategorie-Verantwortliche\_r : N N

Koordination Lehrwerkstatt

nn@leuphana.de

Projektzeitraum: von 01.10.2015 bis 30.09.2016

## **(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen**

Antragsteller\_in: Gesche Keding

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Leuphana College

Keding@leuphana.de

## **Projektbeschreibung:**

In der Tutorenschulung werden studentische Dozentinnen und Dozenten auf ihre Aufgaben allgemein und spezifisch vorbereitet. Allgemein heißt, dass sie lernen, ihre Rollen als Tutorinnen und Tutoren einzunehmen und auszufüllen. Sie sind nicht mehr nur Kommilitoninnen und Kommilitonen, sondern sie übernehmen eine Art Führungsrolle. Gleichzeitig ist der Abstand zu ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen noch nicht so groß, dass sie die nötige Sicherheit und Souveränität aus diesem Abstand nehmen können. Spezifisch heißt, dass inhaltlich und didaktisch und methodisch auf die Tutorien vorbereitet werden, die innerhalb eines jeweiligen Modules nötig sind. Dazu finden vor Beginn des Wintersemesters Schulungen statt. Den Studentinnen und Studenten, ausgehend von den Inhalten, Methoden und Anforderungen eines jeweiligen Moduls, wird mit interaktiven Methoden und Simulationen ermöglicht, sich auf die Aufgaben vorzubereiten. Bei den Modulen, in denen Tutorien regelmäßig stattfinden, handelt es sich um die Module des Leuphana Semesters. Je nach Modul variieren die Tutorenschulungen zwischen sechs Stunden und zweieinhalb Tagen.



Die Inhalte werden jeweils im Austausch mit Modulverantwortlichen, Dozenten und Lehrwerkstatt entwickelt und angepasst.

Inhalte können sein:

- Einführung in fachliche Hintergründe der Module
- Einführung in strukturelle Anforderungen der Module
- Leitung und Moderation von Gruppen
- Einführung und Begleitung von Projektgruppen
- Moderationsmethoden für Projektgruppen
- Lesestrategien für den akademischen Kontext
- Schreiben im akademischen Kontext (in Zusammenarbeit mit dem Schreibzentrum)
- Moderation von moodle-Gruppen
- Methoden des Feedback-Gebens, auch für virtuelle Kontexte

#### **Projektziele:**

Die Qualität der überfachlichen Module des ersten Semesters, das Niveau des Lernens der Studierenden wird mit den Tutorien gesteigert.

Die Qualität der Tutorien wird wiederum gesteigert, indem die Tutorinnen und Tutoren durch die Schulungen die Tutorien professioneller durchführen.

#### **Art der Verbesserung von Studium und Lehre:**

Die Module des Leuphana Semesters, in denen Tutoren stattfinden, sind überfachliche Module. Diese Module zeichnen sich dadurch aus, dass sie in Inhalte einführen, die nicht vom Kontext einer Lernkultur und Relevanz eines Studienfaches profitieren. Die Module sind daher so strukturiert, dass sie innerhalb eines Semesters die jeweiligen Themenbereiche so behandeln, dass trotz dieses fehlenden Kontextes die Studentinnen und Studenten eine nachhaltige Lernerfahrung machen können. Studentinnen bilden oft schon mit der Entscheidung für einen Studiengang eine inhaltliche Erwartung oder eine Art fachlicher Zugehörigkeit aus, so dass auch im ersten Semester der Zugang zu überfachlichen Themen erarbeitet werden muss. Gleichzeitig ist ihnen wissenschaftliches Arbeiten noch fremd. Die Tutorien steigern die Qualität der Module, indem sie Studentinnen und Studenten darin unterstützen, sich auf beiden Ebenen weiter zu entwickeln.

#### **Nutzen für die Studierenden:**

Die Studentinnen und Studenten, die sich großenteils am Beginn ihres Studiums befinden üben neu gelerntes ein und vertiefen es. In Tutorien geschieht dies unter der Anleitung von Personen ihrer eigenen Statusgruppe. Die Bereitschaft Erfahrungen mit Lerninhalten und -prozessen von Personen mit dem gleichen Erfahrungshintergrund zu übernommen ist höher. Die Hemmschwelle, Fragen zu stellen, ist geringer. Die Vielfalt der Personen, die die Lehrendenrolle einnehmen ist größer (Vorlesung, Seminar und Tutorium). Da Lernen immer auch soziales Lernen ist, unterstützt diese Vielfalt die Lernprozesse.

Die Tutorinnen gewinnen Kompetenzen des Lehrens und Moderierens hinzu. Und sie lernen die Inhalte, die zum Gegenstand des Moduls gehören, wesentlich gründlicher kennen, indem sie sie anderen vermitteln oder sie mit anderen neu erarbeiten.

**Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:**

**1.550** Studierende      in **4** allen Fakultäten

in der Fakultät  Bildung,  Kultur,  Nachhaltigkeit,  Wirtschaft

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: **7.020,00 Euro**

**Anhänge**

Finanzplan Sachmittel

Finanzplan Personalmittel



**Projekttitle:** Tutorenschulung  
**gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):** 12 Langfristige Projekte  
**Projektkategorie-Verantwortliche\_r:** Anke Brehl  
**Laufzeit:** 01.10.2015 - 30.09.2016

	Funk-tion	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Studentische Hilfskarft	SHK	0	36	01.10.2015 - 31.01.2016	4	13,89 €	500,04 €	2.000,16 €	
Lehrbeauftragte		0	9 SWS	01.10.2015 - 31.03.2016	6	36,69 €	770,00 €	4.620,00 €	
<b>Gesamtsumme</b>							0,00 €	0,00 €	<b>6.620,16 €</b>



## **Projekttitel:**

Tutorenschulung

**gefördert aus Projektkatgorie:**

## 12 Langfristige Projekte

## **Projektkategorie-Verantwortliche\_r:**

Anke Brehl

## **Laufzeit:**

01.10.2015 - 30.09.2016

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana:

<http://www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html>

## ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

### (1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 13 / Verbesserung der Studienqualität durch QE  
Projekttitle: Weiterentwicklung Leuphana Lehrevaluation  
Projektkategorie-Verantwortliche\_r : Heuser, Gisa  
Leitung Team Q  
heuser@uni.leuphana.de  
Projektzeitraum: von 01.10.2015 bis 30.09.2018

### (2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller: Soltau, Andreas  
Leitung Bereich Interne Prüfverfahren & Akkreditierung  
andreas.soltau@uni.leuphana.de

#### Benötigte SHK-/WHK-Stellen:

Die Beteiligung der Lehrenden an der Leuphana Lehrevaluation steigt mit jedem Studienjahr und wird in Zukunft durch die mit einzelnen Fakultäten geplanten systematischen Evaluationspläne noch weiter zunehmen (Wunsch der Studierenden lt. der Nutzer/innenbefragung – s. Anhang Bedarfsbegründung; Verpflichtung der Hochschulen zur Evaluation – s. NHG § 5). Zur administrativen Umsetzung der Lehrveranstaltungsevaluation wird seit dem Aufbau der LVE in 2009 ein Team aus studentischen und wissenschaftlichen Hilfskräften eingesetzt (Vorbereitung und Versendung der Fragebögen, Scannen der Fragebögen, Erstellung der Ergebnisberichte und der aggregierten Ergebnisberichte etc.). Für die seit 2013 neu eingeführte Auswertung und Kategorisierung der freien Antworten ist zusätzlich die Beschäftigung einer in qualitativen sozialwissenschaftlichen Methoden erfahrenen wissenschaftlichen Hilfskraft (WHK) erforderlich.

Im Zuge des Antrags zur Weiterentwicklung der Leuphana Lehrevaluation vom 14.08.2014 wurden die oben genannten SHK- und WHK-Stellen in Kombination mit einer TVL-13 Koordinatorinnen-Stelle beantragt, mit dem Ziel, die Lehrveranstaltungsevaluation umfassend weiterzuentwickeln (siehe unten stehende Projektbeschreibung). In der vierten Sitzung der Studienqualitätskommission vom 9. Dezember 2014 konnte die Koordinatorinnen-Stelle bis einschließlich Sommersemester 2018 bewilligt werden, die SHK / WHK Mittel allerdings nicht. Durch eine kurzfristige Umverteilung aus der SQM-Kategorie 13. „Qualitätsentwicklung/Interne Prüfung“ konnte die offene Finanzierung der SHK- und WHK-Kosten im Studienjahr 2014/15 teilweise überbrückt werden. Aufgrund der damit verbundenen reduzierten SHK-/WHK-Besetzung kam es allerdings zu erheblichen Verzögerungen bei der Erstellung der Ergebnisberichte während der LVE-Hochphase.

Nur mit Hilfe der benötigten SHK- und WHK-Stellen kann das Angebot der LVE vollständig gewährleistet werden. Gerade die von Studierenden und Lehrenden geforderte konzeptionelle Weiterentwicklung der LVE wird vor allem im Studienjahr 2015/16 erhebliche Ressourcen der Koordinationsstelle binden, wofür die zuverlässige Arbeit des SHK-/WHK-Teams eine notwendige Voraussetzung darstellt. Eine ausführliche Bedarfsbegründung für die benötigten SHK-/WHK-Stellen befindet sich im Anhang.

Im Folgenden sind die Projektbeschreibung, Projektziele, Art der Verbesserung von Studium und Lehre, der Nutzen für die Studierenden und die Anzahl der profitierenden Studierenden gemäß unseres Antrages vom 14.08.2014 zu finden.

### **Projektbeschreibung:**

Die Lehrveranstaltungsevaluation (LVE) der Leuphana soll auf der Grundlage des bereits aufgebauten LVE-Systems weiterentwickelt werden. Zu diesem Zweck sollen folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- Entwicklung eines Baukastensystems für die Lehrveranstaltungsevaluation, sodass mehr veranstaltungsspezifische Individualität und fachspezifische Anpassungsfähigkeit ermöglicht werden sowie Spezifika der Leuphana und das Leitbild der Universität aufgenommen werden können
- regelmäßige Befragungen von Studierenden, Lehrenden und QM/Funktionsträgern zur Weiterentwicklung der LVE
- Erweiterung der Lehrveranstaltungsevaluation um eine formative/qualitative Mid-Term-Evaluation zur Semestermitte

- Bereitstellung aller Fragebögen einschl. der Ergebnisberichte sowie des automatisierten Anmeldungsprozesses und Kommunikation per E-Mail in englischer Sprache
- fachspezifische Fragebögen für Kunst, Sport, ZeMoS, Sprecherziehung etc.
- Durchführung gemeinsamer Kampagnen und Projekte mit der Leuphana Lehrwerkstatt (z.B. Würdigung guter Lehre in verschiedenen Formaten, gemeinsame Veröffentlichungen wie Newsletter und Flyer, nutzerfreundliche Verknüpfung der LVE-Ergebnisse mit den hochschuldidaktischen Angeboten)
- Entwicklung von geeigneten Methoden, welche die Transparenz, Veröffentlichung und Besprechung der Evaluationsergebnisse im Sinne der Studierenden erhöhen: z.B. stärkere Vernetzung mit myStudy, Weiterentwicklung der Ergebnisdarstellung in den Berichten etc.
- Ausweitung der Information und Kommunikation über Ziele und Möglichkeiten der LVE – vor allem für Studierende
- entsprechend der „Ordnung zur Durchführung der Lehrveranstaltungsevaluation“ (mind. 1 LVE je Studienjahr) und den Qualitätsvereinbarungen mit Lehrbeauftragten (LVE für alle Lehraufträge im KS, LS, in der Fak W und zukünftig auch in der Fak B): Bereitstellung, Betreuung und Administration der Lehrveranstaltungsevaluationen mit Hilfe des LEva.Tools, Sicherstellung der Datenqualität in den Ergebnisberichten, Erstellung der aggregierten Ergebnisberichte, Kommunikation mit den Beteiligten.

#### **Projektziele:**

- Erhöhung der Wirksamkeit der Lehrveranstaltungsevaluation (LVE) durch Weiterentwicklung der Instrumente in Richtung einer stärkeren Fachspezifität
- Verbesserung der Lehrqualität durch Vernetzung von Lehrveranstaltungsevaluation (LVE) und Hochschuldidaktik / Lehrentwicklung

#### **Art der Verbesserung von Studium und Lehre:**

Die Lehre soll durch Bereitstellung von geeigneten Instrumenten weiterentwickelt und verbessert werden. Ziel ist, bei den Beteiligten eine Reflektion und ein Bewusstsein über Stärken und Schwächen einer Lehrveranstaltung zu fördern, indem durch die Lehrveranstaltungsevaluation geeignete Bedingungen für Feedback und Dialog zwischen Studierenden und Lehrenden geschaffen werden.

**Nutzen für die Studierenden:**

Die Studierenden geben den Lehrenden anonym mit Hilfe von zielgerichteten Fragen eine Rückmeldung über den Lehr- und Lernerfolg in einer Lehrveranstaltung. Dieses Feedback wird systematisch ausgewertet und den Lehrenden zur Verfügung gestellt. In der Diskussion der LVE Ergebnisse mit den Studierenden, können die Lehrenden geeignete Strategien zur Verbesserung ihrer Veranstaltungen entwickeln. Gerade dieser Aspekt soll durch die stärkere Fachspezifität der Instrumente und die Verbindung zur Hochschuldidaktik / Lehrentwicklung zukünftig weiter gefördert werden. Durch eine Aggregation der Ergebnisse stehen zudem Daten in Form von sog. aggregierten Ergebnisberichten als Grundlage für eine studienprogrammspezifische Diskussion der Probleme und der möglichen Lösungen in den Qualitätszirkeln sowie in den Gremien für Studium und Lehre zur Verfügung. Damit wird ein Beitrag zur Qualitätssicherung in Studium und Lehre geleistet: Zunächst werden Erfahrungen und Kritik der Lernenden an die Lehrenden weitergegeben und anschließend werden diese Informationen auf Studienprogrammebene zur Weiterentwicklung des Studiums eingesetzt.

**Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:**

rd. 8000 Studierende in  allen Fakultäten  
in der Fakultät  Bildung,  Kultur,  Nachhaltigkeit,  Wirtschaft

**Beantragte und teilw. bereits bewilligte Gesamt-Summe aus SQM (für das Studienjahr 2015/16):**

34.000 Euro (beantragt)

für:

1 WHK mit MA-Abschluss (50 Stunden/Monat)	10.500 € p.a.
3 SHK mit BA-Abschluss (30 Stunden/Monat)	15.100 € p.a.
Sachmittel	6.200 € p.a.

68.000 Euro (bereits bewilligt<sup>1</sup>)

für:

Stelle (TV-L 13 100%)	68.000 € p.a.
-----------------------	---------------

...detailliert siehe auch die beigefügten Finanzpläne

---

<sup>1</sup> Die Stellenkosten für die Koordinatorin der Lehrevaluation (TV-L 13 100%) wurde lt. der 4. SQM-Sitzung vom 9. Dezember 2014 bis einschließlich Sommersemester 2018 bewilligt.



## Anhänge

- Finanzplan Sachmittel WiSe 2015/16
- Finanzplan Personalmittel WiSe 2015/16
- Finanzplan Sachmittel SoSe 2016
- Finanzplan Personalmittel SoSe 2016
- Bedarfsbegründung für SHK-/WHK-Stellen
- 
- 
-

## ANHANG

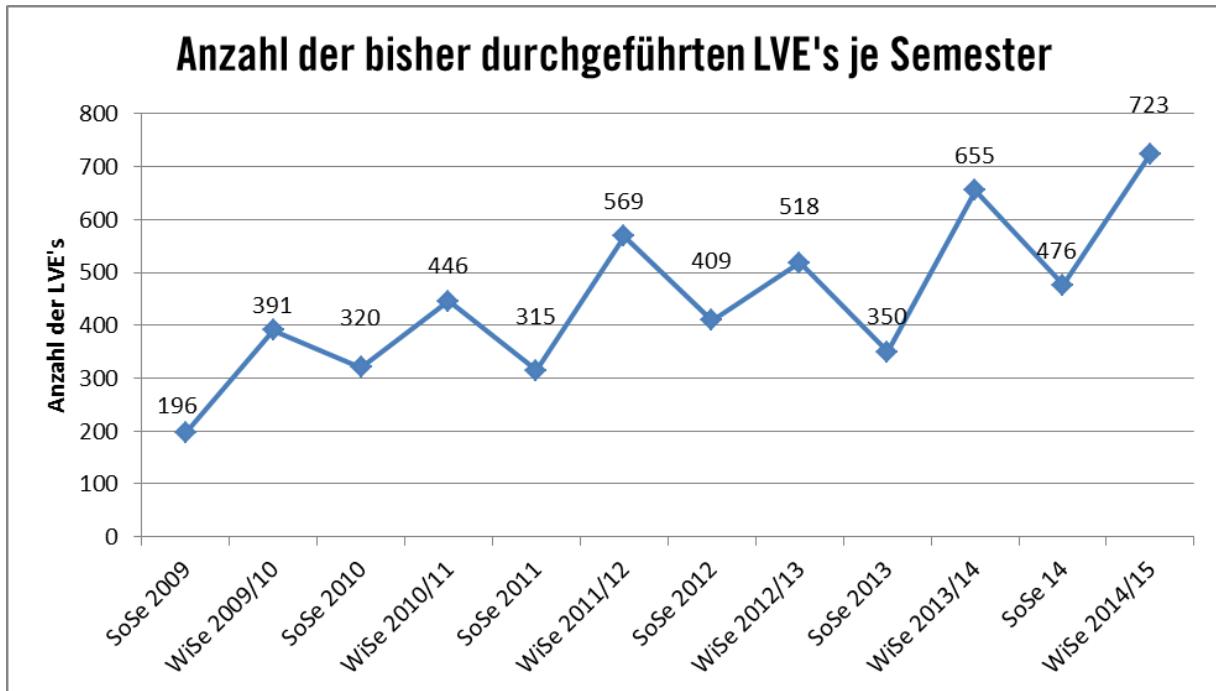
### Bedarfsbegründung für SHK-/WHK-Stellen

Projektkategorie 13  
Projekttitle: Weiterentwicklung Leuphana Lehrevaluation (LEva)

#### **Begründung für die benötigten SHK-/WHK-Stellen:**

Aus folgenden Gründen ist der Einsatz der studentischen und wissenschaftlichen Hilfskräfte insbes. wichtig:

- Steigerung der Anzahl der LVE – aktuell so viele wie noch nie (siehe Grafik unten)
- Wunsch nach einer wirkungsvoller LVE: geplante Umsetzung verschiedener Maßnahmen (siehe Nutzer/innenbefragung 2014 von Studierenden und Lehrenden zur LVE unter:  
[http://www.leuphana.de/fileadmin/user\\_upload/services/team-q/files/20140711\\_Bericht\\_Nutzer- und\\_Studierendenbefragung\\_LVE\\_V01E05.pdf](http://www.leuphana.de/fileadmin/user_upload/services/team-q/files/20140711_Bericht_Nutzer-und_Studierendenbefragung_LVE_V01E05.pdf))
- Wunsch der Studierenden und der Studiendekane nach mehr Repräsentativität der LVE (siehe Nutzer/innenbefragung 2014 zur LVE; siehe Stellungnahme der Studierendenschaft zur Systemakkreditierung der Leuphana Universität Lüneburg vom 29.08.2012): Evaluationsplan in der Fakultät Nachhaltigkeit sowie Kulturwissenschaften zum WiSe 2015/16 in Planung, wodurch wahrscheinlich die Anzahl der LVE weiter ansteigen wird
- Neu: zukünftig Erstellung zusätzlicher aggregierter Ergebnisberichte für die Minor, u.a. zur Verwendung in den Qualitätszirkeln (u.a. Auflagenerfüllung im Rahmen der Systemakkreditierung)
- benötigte Ressourcen für die Weiterentwicklung der LVE (siehe Projektplan für die Koordinatorin der Lehrevaluation): zum SoSe 2016 Einsatz eines Baukastensystems u.a. zur gezielteren Evaluation der Lehrveranstaltungen; Entwicklung einer qualitativen Methode zur formativen Evaluation der Lehrveranstaltungen.





Projekttitel:

Weiterentwicklung Leuphana Lehrevaluation

gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):

Verbesserung der Studienqualität durch Qualitätsentwicklung / 13

Projektkategorie-Verantwortliche\_r:

Heuser

Laufzeit:

WiSe 2015/16 - 01.10.2015 bis 31.03.2016 (6 Monate)

	Funktion	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (beantragt)	Kosten (bereits bewilligt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
LVE-Koordinatorin (TV-L 13 100%)	MTV			01.10.15 - 31.03.16	6				34.000 €	Weiterentwicklung LVE s. Projektbeschreibung <sup>2*</sup>
LVE-WHK	WHK	12,5	50	01.10.15 - 31.03.16	6	17,26 €	863,00 €	5.178,00 €		SHK-Teamleitung
LVE-SHK	SHK	7,5	30	01.10.15 - 31.03.16	6	13,89 €	416,70 €	2.500,20 €		Unterstützung Administration LVE
LVE-SHK	SHK	7,5	30	01.10.15 - 31.03.16	6	13,89 €	416,70 €	2.500,20 €		s.o.
LVE-SHK	SHK	7,5	30	01.10.15 - 31.03.16	6	13,89 €	416,70 €	2.500,20 €		s.o.
Lohnerhöhungspuffer SHK/WHK (1%)				01.10.15 - 31.03.16				126,79 €		
<b>Gesamtsumme</b>								<b>12.805,39 €</b>	<b>34.000,00 €</b>	

1\*: lt. der 4. SQM-Sitzung vom 9. Dezember 2014 bis einschließlich Sommersemester 2018

2\*: TV-L 13 Stufe 3 inkl. zu erwartender 3%iger Tariferhöhung und Jahressonderzahlung/Weihnachtsgeld



Projekttitel:

Weiterentwicklung Leuphana Lehrevaluation

gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):

Verbesserung der Studienqualität durch Qualitätsentwicklung / 13

Projektkategorie-Verantwortliche\_r:

Heuser

Laufzeit:

SoSe 2016 - 01.04.2016 bis 30.09.2016 (6 Monate)

	Funktion	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (beantragt)	Kosten (bereits bewilligt) <sup>1*</sup>	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
LVE-Koordinatorin (TV-L 13 100%) <sup>2*</sup>	MTV			01.04.16 - 30.09.16	6				34.000 €	Weiterentwicklung LVE s. Projektbeschreibung
LVE-WHK	WHK	12,5	50	01.04.15 - 30.09.15	6	17,26 €	863,00 €	5.178,00 €		SHK-Teamleitung
LVE-SHK	SHK	7,5	30	01.04.15 - 30.09.15	6	13,89 €	416,70 €	2.500,20 €		Unterstützung Administration LVE
LVE-SHK	SHK	7,5	30	01.04.15 - 30.09.15	6	13,89 €	416,70 €	2.500,20 €		s.o.
LVE-SHK	SHK	7,5	30	01.04.15 - 30.09.15	6	13,89 €	416,70 €	2.500,20 €		s.o.
Lohnerhöhungspuffer SHK/WHK (1%)				01.04.15 - 30.09.15				126,79 €		
<b>Gesamtsumme</b>									<b>12.805,39 €</b>	<b>34.000,00 €</b>

1\*: lt. der 4. SQM-Sitzung vom 9. Dezember 2014 bis einschließlich Sommersemester 2018

2\*: TV-L 13 Stufe 3 inkl. zu erwartender 3%iger Tariferhöhung und Jahressonderzahlung/Weihnachtsgeld

## Projekttitel:

Weiterentwicklung Leuphana Lehrevaluation

**gefördert aus Projektkatgorie:**

Verbesserung der Studienqualität / 13

## **Projektkategorie-Verantwortliche\_r:**

Heuser

### **Laufzeit:**

WiSe 2015/16 - 01.10.2015 bis 31.03.2016 (6 Monate)

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana:

<http://www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html>



## **Projekttitel:**

Weiterentwicklung Leuphana Lehrevaluation

**gefördert aus Projektkategorie:**

Verbesserung der Studienqualität / 13

## **Projektkategorie-Verantwortliche\_r:**

Heuser

## **Laufzeit:**

SoSe 2016 - 01.04.2016 bis 30.09.2016 (6 Monate)

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana:

<http://www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html>

## ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

### (1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: **13 Verbesserung der Studienqualität durch Qualitätsentwicklung**

Projekttitel: Studienprogrammentwicklung durch Peer Reviews

Projektkategorie-Verantwortliche\_r : Heuser, Gisa  
Leitung Team Q  
[heuser@uni.leuphana.de](mailto:heuser@uni.leuphana.de)

Projektzeitraum: vom 01.10.2015 bis 30.09.2016 (WS 15/16 und SoSe 16)

### (2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller\_in: Heuser, Gisa / Soltau, Andreas  
Leitung Team Q / Leitung Abteilung Interne Prüfung im Team Q  
[heuser@uni.leuphana.de](mailto:heuser@uni.leuphana.de) bzw. [andreas.soltau@uni.leuphana.de](mailto:andreas.soltau@uni.leuphana.de)

#### Projektbeschreibung:

Studierende und externe Beiratsmitglieder beraten und begutachten die Studienprogramme der Leuphana. Hintergrund: Seit Oktober 2014 ist die Leuphana Universität systemakkreditiert. Sie hat damit das Recht, die bislang externen Akkreditierungen ihrer Studienprogramme im Rahmen sog. Interner Prüfverfahren selbstständig durchzuführen. Zentrale Elemente des Internen Prüfverfahrens sind die Beurteilung und Beratung der Studienprogramme durch sog. Programmbeiräte. In diese Beiräte werden - neben externen Wissenschaftler/inne/n und Arbeitsmarktvertreter/innen – auch Studierende berufen. Zukünftig sollen die Programmbeiräte in ihre Beurteilungs- und Beratungsprozesse verstärkt die studentische Perspektive aus Qualitätszirkeln, Lehrveranstaltungsevaluationen und weiteren Befragungen integrieren. Die hierfür vorliegenden umfangreichen Daten müssen für diesen Zweck gebündelt und leserfreundlich aufbereitet werden. Darüber hinaus sollen die Programmbeiräte i.d.R. Studierende vor Ort zur Studiensituation befragen.

Zur Förderung der studentischen Perspektive im Internen Prüfverfahren, wurden folgende Stellen beantragt:

- eine zusätzliche 50% TVL-13 Stelle Interne Prüfung zur Neuaußschreibung (genehmigt bis 30.09.2016, gemäß Protokoll der vierten SQM-Kommissionssitzung vom 09.12.2014)
- eine Stundenaufstockung (10h) für eine bestehende Mitarbeiterin (genehmigt bis 30.09.2015 gemäß Protokoll der dritten SQM-Kommissionssitzung am 17.10.14)

#### Projektziele:

- Systematische Studienprogrammentwicklung unter Einbezug externen Sachverständes
- Strategische Positionierung der Leuphana Studienprogramme
- Gezielte Einbindung der Ergebnisse der Qualitätszirkel und Lehrevaluation in die Beratung durch die externen Peers
- Stärkere Verknüpfung der unterschiedlichen QM-Instrumente
- Einbindung der Lehrerbildung in das Interne Prüfverfahren u.a. durch Abschluss der (externen) Programmakkreditierung (bis spätestens September 2015).

#### Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Durch die externe Peer Evaluation – Beratung und Begutachtung – besteht für Lehrende, Modul- und Programmverantwortliche eine laufende Pflicht, die Qualitätsentwicklung in den Studienprogrammen gemeinsam mit Studierenden zu thematisieren, in die Gremien zu tragen und Maßnahmen zur Verbesserung durchzuführen. Die externe Evaluation leistet einen bedeutenden Beitrag zur Studien- und Lehrqualität.

#### Nutzen für die Studierenden:

Die externe Peer Evaluation ist *das* zentrale Verfahren zur Verbesserung der Qualität der Studienprogramme an der Leuphana. Die Studierenden profitieren von der regelmäßigen externen Beratung und Begutachtung ihrer Studienprogramme wie folgt:

- sie können sich mit externen Expertinnen und Experten über ihr Studienprogramm austauschen
- die Wissenschaftler/innen sowie insbes. die Praxisvertreter/innen und Alumnis in den Beiräten tragen Informationen über die Leuphana Studienprogramme in die Öffentlichkeit
- die Alumnis in den Beiräten wirken für die Studierenden als Vorbilder und Multiplikatoren

- die geplante Aufbereitung der Ergebnisse der Qualitätszirkel und Lehrevaluation für die externen Peers (s.o.) wird den dort gemeinsam mit Studierenden gewonnenen Erkenntnissen im internen Prüfverfahren ein stärkeres Gewicht als bisher verleihen.

Der externe Blick, u.a. durch Fachwissenschaftler/innen aus anderen Hochschulen auf die Studienprogramme der Leuphana, wird zudem deren Anschlussfähigkeit verbessern und die Bekanntheit der Programme sowie des Leuphana Modells in der Praxis und in anderen Hochschulen bewirken.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

Jährlich rd. 30% der Studierenden in  allen Fakultäten  
in der Fakultät  Bildung,  Kultur,  Nachhaltigkeit,  Wirtschaft

Die beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln beträgt 51.700 € für das gesamte Studienjahr 2015/2016 wovon bereits 32.500€ (Referentenstelle Interne Prüfung) gemäß Protokoll der vierten SQM-Kommissionssitzung bis 30.09.2016 genehmigt sind.

#### **Beantragte und teilw. bereits bewilligte Gesamt-Summe aus SQM (für das Studienjahr 2015/16):**

##### 19.200 Euro (beantragt) für

Stundenaufstockung (10h) einer bestehenden Mitarbeiterin im Bereich Interne Prüfung 19.200 € p.a.

##### 32.500 Euro (bereits bewilligt<sup>1</sup>) für

TVL-13 (50%) Referent/in Interne Prüfung 32.500 € p.a.

...detailliert siehe auch die beigefügten Finanzpläne

---

<sup>1</sup> Die Stellenkosten für die Referentin Interne Prüfung (TV-L 13 50%) wurde lt. der 4. SQM-Sitzung vom 9. Dezember 2014 bis einschließlich Sommersemester 2016 bewilligt.



## Anhänge

- Finanzplan Sachmittel
- 2 Finanzpläne Personalmittel Wintersemester 2015/16 und Sommersemester 2016
- Finanzplan Sach- und Personalmittel
- Finanzplan
- Finanzplan
- 
- 
-



Projekttitle:	Studienprogrammentwicklung durch Peer Reviews
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):	13. Verbesserung der Studienqualität durch Qualitätsentwicklung (Team Q Leitung)
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Gisa Heuser
Laufzeit:	Wintersemester 2015/16

	Funk-tion	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (beantragt)	Kosten (bereits bewilligt) <sup>1+</sup>	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Referent/in Agentur	MTV	10	40	01.10.2015 - 31.03.2016	6	0,00 €	rd. 1.600 €	9.600,00 €		Begleitung der internen Prüfverfahren / Programmbeiräte
Referent/in Agentur	MTV	20	80	01.10.2015 - 31.03.2016	6	0,00 €	rd. 2.700 €		16.250,00 €	Durchführung der internen Prüfverfahren / Programmbeiräte, Aufbereitung QZ und Lehrevaluationsdaten
<b>Gesamtsumme</b>								<b>9.600,00 €</b>	<b>16.250,00 €</b>	

<sup>1</sup> lt. der 4. SQM-Sitzung vom 9. Dezember 2014 bis einschließlich Sommersemester 2016



Projekttitle:	Studienprogrammentwicklung durch Peer Reviews
gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):	13. Verbesserung der Studienqualität durch Qualitätsentwicklung (Team Q Leitung)
Projektkategorie-Verantwortliche_r:	Gisa Heuser
Laufzeit:	Sommersemester 2016

	Funk-tion	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (beantragt)	Kosten (bereits bewilligt) <sup>1+</sup>	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Referent/in Agentur	MTV	10	40	01.04.2016 - 30.09.2016	6	0,00 €	rd. 1.600 €	9.600,00 €		Begleitung der internen Prüfverfahren / Programmbeiräte
Referent/in Agentur	MTV	20	80	01.04.2016 - 30.09.2016	6	0,00 €	rd. 2.700 €		16.250,00 €	Durchführung der internen Prüfverfahren / Programmbeiräte, Aufbereitung QZ und Lehrevaluationsdaten
<b>Gesamtsumme</b>								<b>9.600,00 €</b>	<b>16.250,00 €</b>	

<sup>1</sup> lt. der 4. SQM-Sitzung vom 9. Dezember 2014 bis einschließlich Sommersemester 2016

# ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

## (1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 14  
Langfristige Projekte zur Verbesserung der Lehr- und Betreuungsleistung

Projekttitel: Lehrpreise (Preisgelder für Lehrpreisträgerinnen und Lehrpreisträger)

Projektkategorie-Verantwortliche\_r : Prof. Dr. Scharlau, Ingrid  
Leitung der Lehrwerkstatt  
[Ingrid.scharlau@leuphana.de](mailto:Ingrid.scharlau@leuphana.de)

Projektzeitraum: von 01.10.2015 bis 30.09.2016  
Die Vergabe der Lehrpreise findet auf dem dies academicus statt.  
Möglicherweise beantragen die Preisträgerinnen und Preisträger ihr Preisgeld erst nach dem Projektzeitraum.

## (2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller\_in: Prof. Dr. Scharlau, Ingrid / Timmann, Anke  
Leuphana Lehrwerkstatt  
[Anke.timmann@leuphana.de](mailto:Anke.timmann@leuphana.de)

### Projektbeschreibung:

2007 hat die Leuphana Universität Lüneburg im Zuge ihrer Neuausrichtung beschlossen, über einen Wettbewerb die besten Lehrveranstaltungen zu ermitteln. Auf Vorschlag der Zentralen Studienkommission richtete das Präsidium einen aus Studienbeiträgen gespeisten Fonds zur Förderung von Innovationen in der Lehre ein. Prämiert wurden zwischen 2007 und 2015 Beispiele für innovative Lehrveranstaltungen mit überzeugenden Konzepten und lernmotivierenden Lehr- Lernarrangements.

Auch 2016 sollen wieder herausragende Lehrveranstaltungen und Konzepte prämiert werden.

Studierende können Lehrveranstaltungen, die sie besucht haben, vorschlagen, Lehrende können sich selbst mit einem ausführlichen Konzept ihrer Lehrveranstaltung bewerben. Eine Jury, der auch studentische Mitglieder angehören, wählt aus den eingegangenen Vorschlägen sechs Lehrveranstaltungen aus, die mit einem Preis ausgezeichnet werden. Das zum Preis gehörende Preisgeld steht den Lehrenden für weitere Verbesserungen ihrer Lehre zur Verfügung.

#### **Projektziele:**

Der Lehrpreis honoriert einerseits exzellente Lehre und das Bemühen der Lehrenden um die Verbesserung der Lehrqualität und macht Beispiele für gute Lehre inneruniversitär breit sichtbar. Zugleich fördert er die Diskussion innerhalb der Leuphana Universität, darüber, was unter guter Lehre zu verstehen ist.

#### **Art der Verbesserung von Studium und Lehre:**

Durch die Ausschreibung in jährlich wechselnden Kategorien wie beispielsweise „Beratung und Betreuung“ (2013), „Forschung und Lehre“(2014), „Vorlesung“ (2015) und daraus abgeleiteter Ausschreibungskriterien werden Impulse auf unterschiedliche Aspekte und Formate von Lehre gelegt. Die Lehrpreisträgerinnen und Lehrpreisträger geben ihre Expertise in Form von Vorträgen, Hospitationen und Impulsworkshops im Rahmen von Angeboten der Lehrwerkstatt weiter und nehmen so eine zentrale Funktion als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren guter Lehre ein.

#### **Nutzen für die Studierenden:**

Die Hälfte der Lehrpreise wird auf Vorschlag der Studierenden vergeben. Sie beteiligen sich, in dem sie Lehrveranstaltungen, die ihrer Meinung nach die Kriterien der jährlichen Ausschreibungskategorie besonders gut erfüllen, für den Lehrpreis vorschlagen. Im Vorschlag gilt es, detailliert darzulegen in wie fern die Lehrveranstaltung die vorgegebenen Kriterien erfüllt. Studierende werden so motiviert, sich intensiv mit den Kriterien für gute Lehre auseinanderzusetzen und sie auf die besuchte Lehrveranstaltung anzuwenden. Studentische Vertreterinnen und Vertreter sind gleichberechtigte Mitglieder der Jury, die über die Auswahl der Vorschläge berät. Zudem ist zu erwarten, daß die gewürdigten Veranstaltungen Vorbild- oder Anregungswirkung für andere Lehrende haben.

### **Eine Qualitätsverbesserung der Lehre:**

Für eine Steigerung der Lehrqualität ist es förderlich, wenn Lehrende, die sich mit Erfolg Gedanken über ihr Lehrverständnis machen, beispielhaft ausgezeichnet werden und darüber hinaus sich möglichst viele Angehörige einer Universität über Kriterien guter Lehre austauschen. Im Falle des Lehrpreises findet ein Austausch auf mehreren Ebenen statt:

- 1) Lehrende tauschen sich untereinander über ihre Lehre und die Kriterien guter Lehre aus.
- 2) Wenn Lehrende sich bewerben, reflektieren sie (teilweise gemeinsam mit Studierenden) die Veranstaltung.
- 3) Studierende tauschen sich aus, bevor sie eine Lehrperson vorschlagen. Die Erfahrung zeigt, dass die Vorschläge meistens von mehreren Studierenden gemeinsam verfasst wurden.
- 4) Die prämierten Lehrveranstaltungen motivieren andere Lehrende dazu, ihre Lehre zu verbessern.

### **Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:**

Alle Studierenden der Leuphana Universität in allen Fakultäten

**Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln:** 15.000,00 Euro.

Die Studienqualitätskommission hatte 2014 in ihrer Sitzung beschlossen: „für das Projekt ‚Lehrpreise‘ in dieser Projektkategorie zunächst keine Mittel zuzuweisen“, mit dem Hinweis „gegebenenfalls können für die Lehrpreise alternative Finanzierungsquellen genutzt werden.“

Trotz intensiver Bemühungen von Seiten der Lehrwerkstatt gab es bisher keine Zusagen für alternative Finanzierungsquellen. Zurzeit werden noch Gespräche an mehreren Stellen geführt.

Es wird ergänzend beantragt, die hier aufgeführten Mittel für die Preisgelder der Lehrpreise bis einschließlich Sommersemester 2018 zu genehmigen.



## Anhänge

- Finanzplan Sachmittel
- Finanzplan Personalmittel
- Finanzplan Sach- und Personalmittel
- 
- 
- 
- 
- 
-



SQM - Finanzplan - Sachmittel



## **Projekttitle:** \_\_\_\_\_ Lehrpreise 2015

---

gefördert aus Projektkatgorie:

---

**Projektkategorie-Verantwortliche\_r:** Prof. Dr. Ingrid Scharlau

---

**Laufzeit:** 01.10.2015 - 30.09.2016

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana:

<http://www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html>

Leuphana Universität Lüneburg  
Amke Timmann  
Scharnhorststr. 1  
21335 Lüneburg  
Telefon 04131 677-2096  
E-Mail amke.timmann@leuphana.de



Das EU-Globaprojekt Innovations-Inkubator wird gefördert von:

## ⊕ LEUPHANA LEHRWERKSTATT



## AUSGEZEICHNET

Impulsworkshops von Lehrpreisträgerinnen und Lehrpreisträgern

## DIE IDEE

Allseits wird gute Lehre gefordert. Doch was genau ist darunter zu verstehen? Diese Frage ist nicht eindeutig und schon gar nicht einfach zu beantworten. Fest steht: Gute Lehre ist vielfältig. Je nach Fachdisziplin, eigener Erfahrung und auch Lehrpersönlichkeit werden ganz unterschiedliche Aspekte guter Lehre hervorgehoben. Der Lehrpreis zeichnet Lehrende aus, die sich mit dieser Frage auseinandergesetzt haben und unter Beachtung des jeweiligen Lehrkontextes eine erfolgreiche Lösung gefunden haben.



## DAS ZIEL

In der Reihe „AUSGEZEICHNET“ findet eine perspektivenreiche Annäherung an die Frage nach guter Lehre statt. Lehrpreisträgerinnen und Lehrpreisträger heben exemplarisch jeweils einen Aspekt, eine Methode, ein Modell, ihre persönliche Haltung als Lehrende oder ihre Einstellung gegenüber Studierenden hervor und geben so Einblicke in unterschiedliche Aspekte, die zu guter Lehre beitragen können. Damit geben sie einen Teil ihrer Lehrexpertise, für die sie ausgezeichnet wurden, als Impuls zur Lehrentwicklung in die Uni hinein. Das Ziel dieser Reihe ist es, im kontinuierlichen Gespräch über Lehre zu bleiben, Lehr-Lernprozesse anhand von Modellen und methodischen Anregungen zu diskutieren, persönliche Lehrerfahrungen auszutauschen und voneinander zu lernen.

### ZIELGRUPPE

Eingeladen sind alle Lehrenden (auch Tutorinnen und Tutores), die sich vom Thema angesprochen fühlen, egal ob mit viel oder wenig Lehrerfahrung. Hauptsache sie sind neugierig und daran interessiert, sich auszutauschen.

Weitere Informationen und Anmeldung zu den einzelnen Workshops: » [www.leuphana.de/lehre/lehrwerkstatt/unseren-angebote](http://www.leuphana.de/lehre/lehrwerkstatt/unseren-angebote) »

## VERANSTALTUNGSTERMINE 2015

### — 28. JANUAR (außer der Reihe von 16 – 18 h)

DR. STEFFI HOBUSS: Verunsicherung in der Lehre – aushalten und produktiv einsetzen.

#### ⌚ ZEIT/ORT

mittwochs von 14 – 16 Uhr in Raum C11.319

### — 11. FEBRUAR

DR. CRISTINA BLOHM: Wissenschaft mit Herzblut betreiben.

### — 25. MÄRZ

PROF. DR. KAI NIEBERT: Research-based design oder design based research?

### — 15. APRIL

DR. SIGRID VIERCK: Den Wissensdurst stillen.

### — 13. MAI

DR. ILSEMARGRET LUTTMANN: Transkulturalität als Erfahrung der Grenzen des Eigenen.

### — 3. JUNI

DR. KATHRIN VAN RIESEN: Gender und Diversity als didaktisches Prinzip.

## VERLÄNGERUNGSAANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

### (1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 14 Langfristige Projekte zur Verbesserung der Lehr- und Betreuungsleistung

Projekttitle: Lehrwerkstatt College

Projektkategorie-Verantwortliche : Rudzinski, Pia / Britta Viehweger  
Koordination / Administration College  
[rudzinsk@leuphana.de](mailto:rudzinsk@leuphana.de) / [viehweger@leuphana.de](mailto:viehweger@leuphana.de)

Projektzeitraum: von 01.10.2015 bis 30.09.2016

### (2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller\_in: Keding, Gesche  
Projektleitung  
[keding@leuphana.de](mailto:keding@leuphana.de)

#### Projektbeschreibung:

Bestandteil des besonderen Aufbaus des Leuphana Bachelors sind zwei überfachliche Studienanteile: das Leuphana Semester und das Komplementärstudium. Diese sind für alle Studierenden obligatorisch. Als dritter Bereich überfachlicher Lehre kommen die Ankermodule des Studium Individuale hinzu. Die Lehre in diesen Programmteilen zeichnet sich dadurch aus, dass sie von Lehrenden mit einem bestimmten fachlichen Hintergrund und einem Thema aus diesem Hintergrund oder aus der Praxis für Studierende aller fachlichen Richtungen angeboten wird. Alle Module im überfachlichen Bereich sollen über den Einstieg in ein spezifisches Thema sowohl inhaltliche als auch überfachliche Kompetenzen vermitteln. Daraus ergeben sich für die Lehre in diesen Bereichen folgende Fragen:

Wie kann man einerseits ein Thema oder ein Problem inhaltlich auf akademischem Niveau behandeln und andererseits die Veranstaltung so gestalten, dass das Lernen einer fachlich heterogenen Zielgruppe im Mittelpunkt steht? Wie können Lernziele für diese Zielgruppe in diesen Programmteilen formuliert, Prüfungsleistungen konzipiert und Prüfungen angemessen durchgeführt werden? Was brauchen Dozentinnen

und Dozenten, die ihrerseits eine heterogene Gruppe sind, um ihre Veranstaltung ansprechend und niveauvoll durchführen zu können?

Es gibt bislang kaum Konzepte dazu, was die Qualität in überfachlicher Lehre auszeichnet. Die Lehrwerkstatt College arbeitet auf drei Ebenen an der Verbesserung der Qualität der Lehre in den benannten Programmteilen: (1) Sie macht hochschulidaktische Angebote für die unterschiedlichen Gruppen der Dozentinnen und Dozenten. (2) Sie beteiligt sich aktiv an der Weiterentwicklung der Programmteile auf der Ebene des Colleges und der Modulkoordination. (3) Sie entwickelt ein konzeptuelles und theoriebasiertes Verständnis überfachlicher Lehre als Grundlage für die Praxis, das sich am Leitbild der Leuphana orientiert.

### **Projektziele:**

1. Die Dozentinnen und Dozenten sind besser auf die fachlich heterogene Gruppe der Student\_innen und Studenten eingestellt. Sie erklären die Aspekte eines Themas und Vorgehensweisen, die innerhalb ihres Faches selbstverständlich sind. Sie kontextualisieren das Seminarthema innerhalb ihres Faches und planen Zeit für thematische Integration in die Themen der Studierenden ein. Sie machen fachkulturspezifischen Vorgehensweisen transparent.
2. Die Prüfungsleistungen werden besser auf die Seminare abgestimmt, indem die Lernziele für diese Zielgruppe und für die Ziele dieser Programmteile formuliert werden und die Prüfungsanforderungen und deren Bewertung daran orientiert werden.
3. Lernziele und Relevanz der überfachlichen Lehre werden fortlaufend reflektiert und besser erkennbar sowie besser kommuniziert. Diese Reflexion findet sowohl auf der Ebene eines Seminars selbst statt, so dass Student\_innen und Dozent\_innen ein geteiltes Verständnis der Lehrveranstaltung entwickeln, als auch auf der Ebene der Programmentwicklung, so dass bei Ausschreibungen für Lehrende und den Beschreibungen in myStudy deutlicher wird, worum es gehen soll.
4. Anforderungen der Veranstaltungen der überfachlichen Lehre werden nicht nur durch die Studien- und Prüfungsleistung kommuniziert, sondern zu Beginn und im Verlauf eines Seminars transparent gemacht. Dabei geht es auch um die Anforderungen, die nicht direkt Studien- und Prüfungsleistungen sind. Das Vorwissen und die Vorerfahrung der Studierenden wird erkundet und berücksichtigt.
5. Vorhandene Konzepte für überfachliche Lehre bzw. Lehre im College werden weiter entwickelt und ergänzt, um eine Grundlage für die Weiterentwicklung der Programme und der Qualität in der Lehre zu haben.

### **Art der Verbesserung von Studium und Lehre:**

Die Lehrwerkstatt bietet für Dozentinnen und Dozenten im Leuphana Semester, im Komplementärstudium und in den Ankermodulen des Studium Individuale Veranstaltungen zur Vorbereitung und Begleitung der Lehre an. Die Veranstaltungen finden regelmäßig zur Vorbereitung des Winter- und Sommersemesters statt. Ein Teil der Workshops hat gezielt die Übersetzung der fachlichen Themen in überfachliche Lehre zum Inhalt. Ein anderer Teil der Workshops und Veranstaltungen greift didaktische Fragestellungen auf und behandelt sie speziell für diesen Kontext. In jedem Fall werden die Veranstaltungen in enger Absprache mit Collegeleitung und Modulleitungen und -koordinator\_innen konzipiert.

Die Lehrwerkstatt trägt im College zur Weiterentwicklung der Module in konzeptioneller und didaktischer Hinsicht bei. Dazu gehören sowohl Gespräche und Workshops zur internen Weiterentwicklung der einzelnen Module als auch die Verbesserung der Abstimmung der Module aufeinander.

### **Nutzen für die Studierenden:**

In den Lehrveranstaltungen des Leuphana Semesters, des Komplementärstudiums und der Ankermodule setzen sich die Student\_innen gemeinsam mit den Dozent\_innen auch über den Kontext und die Relevanz des jeweiligen Themas auseinander. D.h. ein potentiell insuläres Seminarthema wird kontextualisiert. Lernziele, zu erreichende Kompetenzen und der Aufbau der jeweiligen Veranstaltung werden nachvollziehbar kommuniziert. Die gegenseitigen Erwartungen von Dozentinnen und Dozenten einerseits und Student\_innen andererseits sind aufeinander abgestimmt. Insgesamt werden auf diese Weise die Bildungsziele des überfachlichen Programmteils transparenter und die spezifischen Lernprozesse unterstützt.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

5300 Studierende in  allen Fakultäten  
in der Fakultät  Bildung,  Kultur,  Nachhaltigkeit,  Wirtschaft

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: **81.000,00 Euro**

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln **ohne gebundene Personalkosten: 12.000,00 Euro**

**Die hier angeführte Personalstelle (TV-L 13, 100%) wurde in der Sitzung vom 17.12.2014 bis einschließlich SoSe 2018 genehmigt.**

### **Anhänge**

- Finanzplan Sachmittel
- Finanzplan Personalmittel



Projekttitle:

Lehrwerkstatt

gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):

14 Langfristige Projekte zur Verbesserung der Lehr- und Betreuungsleistung

Projektkategorie-Verantwortliche\_r:

Gesche Keding

Laufzeit:

01.10.2015 - 31.03.2016

	Funk-tion	Stundenzahl (Woche)	Stundenzah l (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzende r Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Projektstelle Lehrwerkstatt TV-L 13 100%	Wiss. MAB			01.10.2015 - 31.03.2016				34.500,00 €	Projektleitung (Stelle genehmigt bis 30.09.2018)
Unterstützung Projektleitung	SHK / WHK			01.10.2015 - 31.03.2016				6.000,00 €	
							0,00 €	0,00 €	
<b>Gesamtsumme</b>								<b>40.500,00 €</b>	
<b>Gesamtsumme</b>								<b>6.000,00 €</b>	



Projekttitle:

Lehrwerkstatt

gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):

14 Langfristige Projekte zur Verbesserung der Lehr- und Betreuungsleistung

Projektkategorie-Verantwortliche\_r:

Gesche Keding

Laufzeit:

01.04.2016 - 30.09.2016

	Funk-tion	Stundenzahl (Woche)	Stundenzah l (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzende r Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Projektstelle Lehrwerkstatt TV-L 13 100%	Wiss. MAB			01.04.2016 - 30.09.2016				34.500,00 €	Projektleitung (Stelle genehmigt bis 30.09.2018)
Unterstützung Projektleitung	SHK / WHK			01.04.2016 - 30.09.2016				6.000,00 €	
							0,00 €	0,00 €	
<b>Gesamtsumme</b>								<b>40.500,00 €</b>	
<b>Gesamtsumme ohne gebundene Personalkosten</b>								<b>6.000,00 €</b>	

## VERLÄNGERUNGSAANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

### (1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: Langfristige Projekte 14  
Projekttitle: Schreibwerkstatt  
Projektkategorie-Verantwortliche\_r : Rudzinski, Pia  
Koordination College  
rudzinski@leuphana.de  
Projektzeitraum: von 01.10.2015 bis 30.09.2016

### (2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller\_in: Christiane Heß  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Leuphana College TM 3.1  
christiane.hess@inkubator.leuphana.de

#### Projektbeschreibung:

Das Projekt Schreibwerkstatt soll in ein dauerhaftes Angebot überführt werden (mittelfristig bis September 2018). Die sehr erfolgreichen Angebote der vergangenen Jahre werden fortgeführt, zum geringen Teil neu justiert und um neue Formate ergänzt, wie z.B. die Beratung in der Textwerkstatt. Einmal im Semester findet die Lange Nacht des Schreibens statt, an der regelmäßig über 150 Studierende teilnehmen. Die Ausbildung für studentische Schreibberater\_innen wird im SoSe 2015 fortgeführt. Bereits ausgebildete Studierende bieten seit WiSe 2014/15 Peer-to-Peer-Beratung in verschiedenen Formaten an.

Damit Lehrende die Studierenden intensiver beim ihrem Schreibprozess und Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten begleiten, gibt es ferner schreibdidaktische Weiterbildungen für Lehrende wie auch kollegiale Beratungen bei der Konzipierung und Durchführung der Lehre. Erst auf diese Weise wird die Unterstützung der Studierenden zum systematischen Aufbau exzellenter wissenschaftlicher Schreibkompetenzen durch Angebote innerhalb der Lehre und lehrbegleitende Maßnahmen. Im SoSe 2015 wird zum dritten Mal eine Weiterbildung im Rahmen des Zertifikatsprogramms Leuphana.Lehre.Lernen durchgeführt.

Im Rahmen des Gesamtkonzepts der Schreibwerkstatt sind für die Aufgaben zwei halbe Stellen für eine Wissenschaftliche Mitarbeiterin/einen Wissenschaftlichen Mitarbeiter erforderlich. Die halbe Stelle zur Fortbildung der Lehrenden wurde bis 31.07.2015 mit 40% über Mittel aus dem EU-Projekt Innovations-Inkubator TM 3.1 finanziert. Daher erhöht sich die hier beantragte Summe.

Jede Stelle wird durch eine SHK mit 10 Stunden/Woche unterstützt, die, soweit zeitlich möglich, auch Aufgaben zur Peer-to-Peer-Beratung übernimmt, darüber hinaus aber auch die Materialaufbereitung, Unterstützung bei Workshops, administrative Tätigkeiten und Studierendenberatung übernimmt.

### **Projektziele:**

Schreiben ist ein unabdingbarer Bestandteil des Studiums *und* ein wichtiges Kompetenzziel desselben: Berufstätige Hochschulabsolvent\_innen aller Fächer verbringen einen wesentlichen Teil ihrer Arbeitszeit damit, Texte zu verfassen. Um Studierende hierauf wie auch auf ihre schriftlichen Prüfungsleistungen und Abschlussarbeiten hinreichend vorzubereiten, ist eine systematische und strukturierte Begleitung wie auch die Schulung von Lehrenden und Tutor\_innen notwendig.

### Angebote der Schreibwerkstatt:

- 90-Minuten-Schreibtechniken-Kurse für Studierende (z.B. Fragestellungen entwickeln, Argumentieren, Exposé schreiben, Überarbeiten), sowie spezielle Angebote für Erstsemester
- Angebote für Studierende aller Fächer, die flexibel zu kombinieren sind
- Workshops für Abschlussarbeiten (BA/MA),
- Einzelberatung von Studierenden durch Mitarbeiter\_innen der Schreibwerkstatt, Peer-to-Peer-Beratungsangebote
- Textwerkstatt: eigene Texte sprachlich, argumentativ und rhetorisch überarbeiten lernen
- Lange Nacht des Schreibens
- Systematische Ausbildung für studentische Schreibberater\_innen
- Weiterbildung und kollegiale Beratung von Lehrenden

Diese Angebote sind bisher immer gut ausgelastet, z.T. mit Warteliste.

### **Art der Verbesserung von Studium und Lehre:**

Mit diesen Maßnahmen werden Studium und Lehre durch ein kontinuierliches, auf individuelle und teils fachspezifische Bedürfnisse und Ansprüche zugeschnittenes Angebot ergänzt. Die Workshops sollen Studierende auch dazu anregen, eine reflektierte (und positive) Haltung zum akademischen Schreiben und seinen Konventionen zu entwickeln, und damit ihre Persönlichkeitsentwicklung und Handlungsbefähigung stützen. Die Lehrenden werden dabei unterstützt, ihre Lehre schreibförderlich zu konzipieren und auszurichten.

### **Nutzen für die Studierenden:**

Die Studierenden werden regelmäßig, dauerhaft und aus ihrer Sicht planbar in ihren individuellen Schreibprozessen unterstützt. Sie erhalten durch die Mitarbeiter\_innen der Schreibwerkstatt sowie die ausgebildeten studentischen Schreibberater\_innen unterschiedliche Formen von Beratung, können an Workshops teilnehmen, in denen Einzelaspekte des Schreibprozesses trainiert werden und werden in Veranstaltungen vor allem des Leuphana Semesters gezielt begleitet. Die schreibdidaktische Unterstützung der Lehrenden ermöglicht es diesen, Schreiben besser mit der Lehre zu verzahnen, für die Gestaltung von Veranstaltungen zu nutzen und in Lehrveranstaltungen zu fördern. Damit wird auch eine Kultur unterstützt, in der intensiv über Schreiben als zentrale akademische und wissenschaftliche Fähigkeit kommuniziert wird.



Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

2.500 + Studierende    in **x** allen Fakultäten

in der Fakultät     Bildung,  Kultur,  Nachhaltigkeit,  Wirtschaft

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: **76.544,- Euro**

#### Anhänge

- Finanzplan Sachmittel
- Finanzplan Personalmittel
- Finanzplan Sach- und Personalmittel
-



**Projekttitle:** Schreibwerkstatt  
**gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):** 14 Langfristige Projekte zur Verbesserung der Lehr- und Betreuungsleistung  
**Projektkategorie-Verantwortliche\_r:** Pia Rudzinski  
**Laufzeit:** 01.10.2015 - 31.03.2016

	Funk-tion	Stundenzahl (Woche)	Stundenzah-l (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzende r Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Projektstelle Lehrwerkstatt TV-L 13 50%	Wiss. MAB			01.10.2015 - 31.03.2016				14.786,00 €	
Projektstelle Lehrwerkstatt TV-L 13 50%	Wiss. MAB			01.10.2015 - 31.03.2016				14.786,00 €	
Studentische Hilfskraft	SHK	20		01.10.2015 - 31.03.2016	6	11,65 €	0,00 €	6.000,00 €	
<b>Gesamtsumme</b>							0,00 €	0,00 €	<b>35.572,00 €</b>



**Projekttitle:** Schreibwerkstatt  
**gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):** 14 Langfristige Projekte zur Verbesserung der Lehr- und Betreuungsleistung  
**Projektkategorie-Verantwortliche\_r:** Pia Rudzinski  
**Laufzeit:** 01.04.2016 - 30.09.2016

	Funktion	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Projektstelle Lehrwerkstatt TV-L 13 50%	Wiss. MAB			01.04.2016 - 30.09.2016				14.786,00 €	
Projektstelle Lehrwerkstatt TV-L 13 50%	Wiss. MAB			01.04.2016 - 30.09.2016				14.786,00 €	
Studentische Hilfskraft	SHK	20		01.04.2016 - 30.09.2016	6	11,65 €	0,00 €	6.000,00 €	
<b>Gesamtsumme</b>							0,00 €	0,00 €	<b>35.572,00 €</b>



## **Projekttitel:**

**gefördert aus Projektkatgorie:**

## Projektkategorie-Verantwortliche:

### **Laufzeit:**

Schreibwerkstatt

## 14 Langfristige Projekte zur Verbesserung der Lehr- und Betreuungsleistung

Pia Rudzinski

01.10.2015 - 31.03.2016

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana

<http://www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.htm>



## **Projekttitel:**

**gefördert aus Projektkatgorie:**

## Projektkategorie-Verantwortliche:

### **Laufzeit:**

Schreibwerkstatt

## 14 Langfristige Projekte zur Verbesserung der Lehr- und Betreuungsleistung

Pia Rudzinski

01.04.2016 - 30.09.2016

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana

<http://www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.htm>

## ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

### **(1) Allgemeine Angaben**

Projektkategorie: 14 – Langfristige Projekte zur Verbesserung der Lehr- und Betreuungsleistung

Projekttitel: Social Change Hub (SCHub)

Projektkategorie-Verantwortliche\_r: versch.

Projektzeitraum: von 01.10.2015 bis 30.09.2016

### **(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen**

Antragsteller\_in:

Halberstadt, Jantje

Juniorprofessur Social Entrepreneurship

Jantje.halberstadt@leuphana.de

#### **Projektbeschreibung: Social Change Hub (SCHub)**

Der *Social Change Hub (SCHub)* der Leuphana Universität Lüneburg ist eine Service-Plattform, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, studentisches Engagement im Sinne des Social Entrepreneurship zu fördern und zu unterstützen. SCHub bietet eine zentrale Anlaufstelle für studentisches sozial-gesellschaftliches Engagement, welche neben eigenen Angeboten sehr stark auf Vernetzung innerhalb und außerhalb der Universität setzt.

Das Angebot von SCHub gliedert sich bis dato in vier ineinander greifende Teilbereiche und soll im Antragszeitraum durch die Wiederaufnahme des Formates *AnSCHub Konferenz* (Leuphana Universität Lüneburg, 2010) weiter ergänzend werden.

**(A) SCHub Beratung (Förderung & Netzwerk)** – SCHub unterstützt Student\_innen bei der eigenständigen Entwicklung, Ausarbeitung und Umsetzung von Projektideen.

Dies gilt sowohl für Ideen, die als "Einmal-Projekte" umgesetzt werden, als auch für potentielle Initiativen, Vereine, gemeinnützige GmbHs oder klassische Unternehmungen.

Weitere Infos: <http://www.leuphana.de/schub/ueberschub.html>.

**(B) SCHub Lessons (Veranstaltungen):** SCHub führt unterschiedliche Workshops durch, in denen Studierenden ein Einblick in die Praxis gewährt, innovative Ansätze spannender und namhafter Social Entrepreneure vorgestellt oder Feedbackformate für die eigenen Projekte der Studierenden angeboten werden. Neben dem *SCHub Camp* und den *SCHub Lessons* gestaltet SCHub regelmäßig Veranstaltungsformate, die auf den aktuellen Bedarf gesellschaftlich relevanter Student\_innen-Initiativen eingehen, wie beispielsweise das Format *SCHub Round Table* oder das Projekt *machmehrwert*. Zudem unterstützt SCHub Student\_innen bei der Kooperation mit Social Entrepreneur\_innen - im Seminarkontext, als Interviewpartner\_innen für Abschlussarbeiten oder in der alltäglichen Initiativenarbeit. Darüber hinaus werden im Rahmen der sogenannten *Creative Class* Kreativmethoden wie Brainwriting oder Design Thinking vermittelt.

Weitere Infos: <http://www.leuphana.de/schub/die-schub-lessons.html>

**(C) SCHub Camp (Coaching):** Das SCHub-Camp ist eine Kombination aus Auszeichnung und Coaching-Programm. Grundvoraussetzung ist die Bewerbung studentisch initierter Projekte aus dem Leuphana-Kontext, die sich mit einer konstruktiven Fragestellung zur Projektentwicklung (Ehrenamtsmanagement, Gründung, Teambuilding etc.) oder aus ihrem Aktionsbereich bewerben. Diese können nach Auswahl durch die universitäre Öffentlichkeit als Gewinner des „SCHub Award“ im Rahmen des Coaching-Wochenendes im interdisziplinären Austausch mit den weiteren Gewinnerprojekten und den thematisch ausgewählten Referent\_innen aus der Praxis bearbeitet werden. Vor allem aber werden Coaching-Expert\_innen aus dem Bereich Ehrenamtsmanagement, Theaterpädagogik, Business Planning und Social Entrepreneurship akquiriert. Ziel ist, ähnliche Bedürfnisse innerhalb der

Gründungsphase, trotz teilweise stark differenzierter Themenschwerpunkte sowie Synergieeffekte in der gemeinsamen Projektarbeit zu erkennen.

Der SCHub Award zeichnet somit Gruppen anstelle von Einzelpersonen aus und honoriert die Bereitschaft konstruktive Kritik an eigenen Entwicklungsprozessen zu üben - vor allem aber in den aktiven Dialog mit anderen Projekten zu gehen. Partizipation und kooperative Ansätze stehen hierbei im Fokus. Die Teilnehmer\_innen des SCHub Camps sind hauptsächlich in mehreren Gremien und Projekten aktiv. Bei Bedarf können konkrete Beispiele angeführt werden, wo Fragestellungen auch über das SCHub-Camp hinaus behandelt oder erlernte Methoden in weiteren Projekten Anwendung finden.

Das Konzept des Schub-Camps animierte 2012 und 2013 knapp 1.600 Studierende zur aktiven Abstimmung. Zwanzig studentische Projekte und angehende Initiativen im Bereich Social Entrepreneurship bewarben sich in den ersten beiden Durchgängen. Der Stiftungsrat der Leuphana unterstützte die Teilnahme eines fünften studentischen Projektes am SCHub-Camp im Oktober 2012. Informationen zum SCHub Camp 2014 können bei Bedarf jederzeit gern im Detail vorgelegt werden.

Weitere Infos: <http://www.leuphana.de/schub/das-schub-camp.html>.

**(D) SCHub Lehre (Projektseminare)** – Social Entrepreneurship in der Lehre. Einerseits geht es um die Vermittlung konzeptioneller und theoretischer Perspektiven auf das Phänomen Social Entrepreneurship, gesellschaftlichen Wandel und die Rolle individueller „change agents“. Andererseits geht es um anwendungsorientierte Projekte, in denen Studierende aus den praktischen Erfahrungen von Anderen lernen und vor allem eigene Erfahrungen machen können. Um diesen breiten Zugang möglich zu machen, verbindet die Lehre im Bereich Social Entrepreneurship mehrere Säulen. Diese umfassen reguläre Lehrveranstaltungen, die Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten sowie insbesondere die SCHub-Lessons und die damit verbundene Integration von studentischen Projekten. Weitere Infos: <http://www.leuphana.de/schub/schub-lehre.html>

**(E) AnSCHub-Konferenz 2016** – Als Fortführung der einmalig stattgefundenen „ANSCHub 2010“ sollen im Juni 2016 erneut

Studierende, Wissenschaftler\_innen und Social Entrepreneure aus ganz Deutschland zusammenkommen. Ziel der Veranstaltung „AnSCHub 2016: Cultural Entrepreneurship“ (Arbeitstitel) ist es, insbesondere der Cultural-Entrepreneurship-Entwicklung als ein Themenfeld im Bereich Social Entrepreneurship zusätzlichen „SCHub“ zu geben. Die interaktive Konferenz bringt verschiedene Perspektiven zusammen: Es geht um öffentliche Diskussionen, um wissenschaftliche Forschung und vor allem um einen Theorie-Praxis-Dialog. Praktiker\_innen, insbesondere (Social) Entrepreneure, Wissenschaftler\_innen und Studierende können gemeinsam konkrete Fragestellungen diskutieren und an konkreten Lösungsansätzen arbeiten. Besonders den studentischen Projekten soll nach dem Vorbild des SCHub Camps eine wichtige Rolle eingeräumt werden. Die AnSCHub-Konferenz soll unter der neuen Juniorprofessur als 2-jährliche Veranstaltung etabliert werden. Ein wechselndes Leitthema (Vergleich Leuphana Konferenz) soll ab 2016 den Anspruch auf Konkretisierung, Aktualität und Innovation innerhalb der Social-Entrepreneurship-Debatte bedienen.

Bereits im Wintersemester 2015/2016 soll im Bewilligungsfall eine Seminargruppe (im Rahmen des Komplementärstudiums) selbstverfasste Paper zum Thema „Cultural Entrepreneurship“ erarbeiten, die auf der AnSCHub-Konferenz vorgestellt werden können.

Geplanter Termin: Zweite Jahreshälfte 2016.

Ein detailliertes Konzept kann auf Anfrage nachgereicht werden.

#### **Projektziele:**

- 1) Wissensvermittlung: Input zu Themenbereichen wie „Social Entrepreneurship“, „Social Change“, „Ehrenamtsmanagement“ oder „Organisationsentwicklung“ → Knowledge
- 2) Methodenkompetenz: Schulung im Bereich Projektmanagement, Konzeptionelles Arbeiten, Kreativtechniken (z.B. Design Thinking, Brainwriting) → Knowledge & Know-How



- 3) Ausbau sogenannter „Soft Skill-Kompetenz“:  
Personalführung, Diskussions- und Gesprächskultur, Potential- und Ideenmanagement, Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit → Know-How
- 4) Förderung interdisziplinären Zusammenarbeit (SCHub Camp)
- 5) Plattform anbieten: für aktuelle Debatten innerhalb der Social-Entrepreneurship-Forschung (AnSCHub Konferenz).
- 6) Einführung von Studierenden in den Wissenschaftsdiskurs und Heranführen an wissenschaftliches Arbeiten – am Beispiel von Social Entrepreneurship (AnSCHub Konferenz)

**Art der Verbesserung von Studium und Lehre:**

Durch die Studienbegleitenden Angebote von SCHub und die enge Verknüpfung mit den eigenen und externen Projektseminaren, kann insbesondere der Bereich „Service-Learning“ an der Leuphana gestärkt und das Thema „Social Entrepreneurship“ als fester Bestandteil im Komplementärstudium gewährleistet werden.

**Nutzen für die Studierenden:** Das Projektdesign von SCHub lässt eine sehr individuelle Betreuung von studentischen Projekten und Gründer\_innen zu und fördert die Implementierung von Studieninhalten in die Praxis.

**Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:** Alle Studierenden der Leuphana Universität in allen Fakultäten.

**(6) Beantragte Gesamtsumme aus Studienqualitätsmitteln:**

**120.434,95 €**

Um die Dienstleistung SCHub und das SCHub Camp (Dezember 2015) bestmöglich anbieten zu können, werden für das WiSe 2015/16 sowie für das SoSe 2016 die finanziellen Mittel für die Juniorprofessur Social Entrepeneurship, eine wissenschaftliche Hilfskraft (50 Std./Monat) sowie je eine studentische Hilfskraft mit FH/BA-Abschluss (85 St./Monat) und eine studentische Hilfskraft ohne FH/BA-Abschluss (30 Std./Monat) benötigt.

**Juniorprofessur Social Entrepeneurship:** 70.000,00 €

**Wissenschaftliche Hilfskraft (50 Std./Monat):** 9.347,00 €

**Studentische Hilfskraft mit FH/BA-Abschluss (85 St./Monat):** €  
15.348,45 €

**Studentische Hilfskraft ohne FH/BA-Abschluss (30 Std./Monat):**  
4.543,50 €

Es wird ergänzend beantragt, die hier angeführten Personalstellen (JP/SHK) längerfristig, bis einschließlich SoSe 2018 zu genehmigen.

Darüber hinaus sind folgende Sachmittel zur Umsetzung der Veranstaltungen notwendig:

**Sachmittel (10 Veranstaltungen):** 600,00 €

**Referenten SCHub Lessons & SCHub Camp (21 Veranstaltungen):**  
9.000,00 €

#### **Antrag für Zusatzangebot:**

Um die 2010 einmalig durchgeführte AnSCHub Konferenz 2016 und folgend alle zwei Jahre wieder in das Programm mit aufnehmen zu können, möchten wir folgende zusätzliche Mittel beantragen (wobei die Personalmittel bitte als prioritär zu betrachten sind):

**Wissenschaftliche Hilfskraft (35 Std./Monat):** 5.033,00 €

**Studentische Hilfskraft (20Std./Monat):** 2.563,00 €

**Sachmittel:** 500,00 €

**Referenten (10 Veranstaltungen):** 3.500,00 €

Mit freundlichen Grüßen,

Prof. Dr. Jantje Halberstadt (Juniorprofessur Social Entrepeneurship)

#### **Anhänge:**

- Finanzplan Personalmittel WiSe 15/16 (SCHub - Social Change Hub)



- x Finanzplan Personalmittel SoSe 16 (SCHub - Social Change Hub)
- x Finanzplan Sachmittel WiSe 15/16 (SCHub - Social Change Hub)
- x Finanzmittel Sachmittel SoSe 16 (SCHub - Social Change Hub)

## Übersicht Personal (SHK/WHK)

**Projekttitle:** SCHub - Social Change Hub  
**gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):** Langfristige Projekte zur Verbesserung der Lehr- und Betreuungsleistung (14)  
**Laufzeit:** 01. Oktober 2015 bis 31. März 2016

	Funktion	Stunden- zahl (Woche)	Stunden- zahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
<b>SCHub - Social Change Hub</b>									
Prof. Dr. Jantje Halberstadt	JP			01.10.2014- 30.03.2014	6		35.000,00 €	Juniorprofessur Social Entrepreneurship	
Wissenschaftliche Hilfskraft	WHK	0	50	01.10.2014- 30.03.2015	6	14,38 €	719,00 €	5.033,00 €	Administrative Unterstützung der JP im Bereich Lehre: Wissenschaftliche Mitarbeit an Seminarkonzeption und Mitgestaltung SCHub Plattform
Studentische Hilfskräfte Orga SCHub Lessons, SCHub Camp	SHK	0	85	01.10.2014- 30.03.2015	6	13,89 €	1.180,65 €	8.264,55 €	Studentisches Projektteam (kontinuierliche studentische Unterstützung im Bereich Projektmanagement, Referentenakquise, Workshopleitung, Beratung, Veranstaltungsplanung, Vorbereitung und Betreuung SCHub Camp
Studentische Hilfskraft Graphik & Web	SHK	0	30	01.10.2014- 30.03.2015	6	11,65 €	349,50 €	2.446,50 €	Studentisches Projektteam (Webredaktion, Gestaltung von Werbemitteln, Veranstaltungsplanung)
<b>Zwischensumme</b>									
<b>50.744,05 €</b>									
<b>AnSCHub Konferenz 2015</b>									
Wissenschaftliche Hilfskraft AnSCHub Konferenz 2015	WHK	0	35	01.11.2014- 31.03.2015	5	14,38 €	503,30 €	3.019,80 €	Konzeption, Projektmanagement, Nachbereitung der AnSCHub Konferenz 2016: Cultural Entrepreneurship 02. - 04. Juni 2016)
Studentische Hilfskraft (Grapik, Text & Web)	SHK	0	20	01.01.2015- 31.03.2015	6	11,65 €	233,00 €	1.631,00 €	Einarbeitungsphase Nachfolge ((Webredaktion, Gestaltung von Werbemitteln, Veranstaltungsplanung)
<b>Zwischensumme</b>									
<b>4.650,80 €</b>									
<b>Gesamtsumme</b>									
<b>55.394,85 €</b>									

Übersicht Personal (SHK/WHK)								
Projekttitel: SCHub - Social Change Hub gefördert aus Langfristige Projekte zur Verbesserung der Lehr- und Betreuungsleistung (14) Projektategorie (Titel/Nr.): gefördert aus Langfristige Projekte zur Verbesserung der Lehr- und Betreuungsleistung (14) Laufzeit: 01. April 2016 bis 30. September 2016								
	Funk- tion	Stundenzahl (Woche)	Stundenzah- l (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzende r Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)
<b>SCHub - Social Change Hub</b>								
Prof. Dr. Jantje Halberstadt	JP	0		01.04.2015- 30.09.2015	6	0,00 €	0,00 €	35.000,00 €
Wissenschaftliche Hilfskraft	WHK	0	50	01.04.2015- 30.09.2015	6	14,38 €	719,00 €	4.314,00 €
Studentische Hilfskräfte Orga SCHub Lessons, SCHub Camp	SHK	0	85	01.04.2015- 30.09.2015	6	13,89 €	1.180,65 €	7.083,90 €
Studentische Hilfskraft Graphik & Web	SHK	0	30	01.04.2015- 30.09.2015	6	11,65 €	349,50 €	2.097,00 €
<b>Zwischensumme</b>							<b>48.494,90 €</b>	
<b>AnSCHub Konferenz 2015</b>								
Wissenschaftliche Hilfskraft AnSCHub Konferenz 2015	WHK	0	35	01.04.2015- 31.07.2015	4	14,38 €	503,30 €	2.013,20 €
							Konzeption, Projektmanagement, Nachbereitung der AnSCHub Konferenz 2016: Cultural Entrepreneurship 02. - 04. Juni 2016)	

Studentische Hilfskraft (Grapik, Text & Web)	SHK	0	20	<b>01.04.2015- 31.07.2015</b>	4	11,65 €	233,00 €	932,00 €	Einarbeitungsphase Nachfolge ((Webredaktion, Gestaltung von Werbemitteln, Veranstaltungsplanung))
<b>Zwischensumme</b>								<b>2.945,20 €</b>	
<b>Gesamtsumme</b>								<b>51.440,10 €</b>	

## Projekttitel:

SCHub - Social Change Hub

**gefördert aus Projektkatgorie:**

## 14 – Langfristige Projekte zur Verbesserung der Lehr- und Betreuungsleistung

## **Projektkategorie-Verantwortliche\_r:**

Versch

### **Laufzeit:**

01. Oktober 2015 bis 31. März 2016



## **Projekttitel:**

SCHub - Social Change Hub

**gefördert aus Projektkatgorie:**

## 14 – Langfristige Projekte zur Verbesserung der Lehr- und Betreuungsleistung

## Projektkategorie-Verantwortliche\_r:

Vorsch

## **Laufzeit:**

01. April bis 30. September 2016

## VERLÄNGERUNGSAНTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

### (1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 14 Langfristige Projekte zur Verbesserung der Lehr- und Betreuungsleistung  
Projekttitle: Studienreflexion  
Projektkategorie-Verantwortliche\_r : Rudzinski, Pia / Viehweger, Britta  
Koordination / Administration College  
[rudzinsk@leuphana.de](mailto:rudzinsk@leuphana.de) / [viehweger@leuphana.de](mailto:viehweger@leuphana.de)  
Projektzeitraum: von 01.10.2015 bis 31.09.2016

### (2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller\_in: Stegert, Anja  
Koordination Studienverlaufsbetreuung  
[anja.stegert@leuphana.de](mailto:anja.stegert@leuphana.de)

#### Projektbeschreibung:

1. In der Studieneingangsphase wird den Erstsemester-Studierenden zunächst ein „College Tutor“ zur Seite gestellt, der sie während der Startwoche und des ersten Semesters bei der Kurswahl, Prüfungsanmeldung sowie der Orientierung auf dem Campus unterstützt. Es handelt sich dabei um ein Peer-Tutoring durch Studierende aus höheren Semestern, welche durch die Weitergabe von eigenen Erfahrungen den Einstieg in das Studium erleichtern sollen. Darüber hinaus bieten die Tutorien die Gelegenheit Mitstudierende kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen und Lerngruppen zu gründen.
2. Ab dem 2. Semester können alle BA-Studierenden sich für die „College-Studienreflexion“ anmelden. Dieses Programm beinhaltet eine intensive Eins-zu-Eins-Beratung für Studierende aller Major des Leuphana Bachelors ab dem zweiten Semester bis zum Studienabschluss. Die Teilnahme ist freiwillig. Die Beratung findet jenseits der fachbezogenen Lehre in Einzeltreffen mit einem Dozentin oder einem Dozenten statt und zielt darauf ab, einen Beitrag zur Persönlichkeitsbildung zu leisten, indem in selbstreflexiven Gesprächen eigene Grenzen und Möglichkeiten, Begabungen und Fähigkeiten kritisch hinterfragt werden.

Die Zwischenevaluation hat gezeigt, dass die häufigsten Gesprächsthemen folgende sind:

- Studienplanung (Rück- und Vorausschau)
- Feedback zu Studienplänen
- Auslandsemester,
- Praktikum
- Master und berufliche Perspektiven
- Kompetenzerwerb und Möglichkeiten hierzu,
- Stress/Workload Zeitmanagement
- allgemeine Zufriedenheit im Studium
- Bewältigung von problematischen Situationen

### **Projektziele:**

#### **College Tutorium:**

- Unterstützung beim Studienstart
- Übergang Schule/Studium
- Hilfestellung bei der Kurswahl (Startwoche), Minorwahl, Prüfungsanmeldung
- Identifikation mit der Leuphana
- Raum um Kontakte zu knüpfen (z.B. Lerngruppen)
- Universität als Gemeinschaft wahrnehmen
- Abbrecherquote reduzieren
- Erhöhung der Studierzufriedenheit

#### **Studienreflexion:**

- Persönlichkeitsentwicklung fördern
- Chancengleichheit erhöhen
- Unterstützung in der Studienplanung
- Studierdauer verkürzen
- Abbrecherquote reduzieren
- Erhöhung der Studierzufriedenheit
- Identifikation mit der Leuphana
- Universität als Gemeinschaft wahrnehmen

#### **Art der Verbesserung von Studium und Lehre:**

Die College Studienreflexion ist eine intensive Form der Begleitung jenseits der fachbezogenen Lehre, welche die Studierenden bei der Organisation und Reflexion Ihres Studiums unterstützt. Dadurch

- sehen sie ihren Studienverlauf klarer und können weitere Entscheidungen darauf zielgerichtet aufbauen
- entwickeln ein größeres Selbstbewusstsein bezüglich der eigenen Kompetenzen und persönlichen Stärken und lernen, Probleme selbstständig und zufriedenstellend zu lösen
- sind Studierende besser in der Lage, sich bewusst Ziele zu setzen und zu erreichen
- wird ihre persönliche Entwicklung im Studium gefördert
- können Studierende Dozentinnen und Dozenten der Leuphana auf einer anderen Ebene kennenlernen und mit ihnen austauschen.

#### **Nutzen für die Studierenden:**

Was interessiert mich an meinem Studium eigentlich genau und welche Veranstaltungen belege ich am besten? Welche Erfahrungen habe ich im letzten Semester gemacht und wie will ich darauf im kommenden Semester aufbauen? Was sind meine Ziele für mein Studium und wo will ich damit hin?

Genau um solche und weitere Fragen geht es in der College Studienreflexion. Hier können Studierende mal einen Schritt zurücktreten und Ihren bisherigen Studienweg mit etwas Distanz reflektieren. Dabei helfen die Gespräche mit einer erfahrenen Dozentin oder einem erfahrenen Dozenten, die eine wertvolle Auseinandersetzung mit ihrem Werdegang und ihren zukünftigen Wünschen und Zielen anregen.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

#### **College Tutorium für Erstsemester:**

1500 Studierende      in  allen Fakultäten im Wintersemester

#### **Studienreflexion ab dem 2. Semester:**

500-600 Studierende      in  allen Fakultäten pro Semester

Sowohl die College Tutorien als auch die Studienreflexion richtet sich an Studierende aller BA-Studiengänge.

Beantragte Gesamtsumme aus Studienqualitätsmitteln: **170.154,00 Euro**

Beantragte Gesamtsumme aus Studienqualitätsmitteln **ohne gebundene Personalkosten: 118.404,00 Euro**

**Die hier angeführte Personalstelle (TV-L 13, 75%) wurde in der Sitzung vom 17.12.2014 bis einschließlich SoSe 2018 genehmigt.**

#### **Anhänge**

- Finanzplan Sachmittel
- Finanzplan Personalmittel



**Projekttitle:** Studienreflexion  
**gefördert aus Projektategorie (Titel/Nr.):** 14 Langfristige Projekte zur Verbesserung der Lehr- und Betreuungsleistung  
**Projektategorie-Verantwortliche\_r:** Pia Rudzinski, Koordination College  
**Laufzeit:** 01.10.2015 - 31.03.2016

	Funk-tion	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl I (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzende r Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Koordinationsstelle TVL-13 (75%)				01.10.2015 - 31.03.2016				25.875,00 €	Projektkoordination (Stelle bis 30.09.2018 beschlossen)
SHK	SHK	0	30	01.10.2015 - 31.03.2016	6	13,89 €	416,70 €	2.500,20 €	Unterstützung der Koordination Studienreflexion
Lehraufträge für Dozent_innen in der Studienreflexion		0		01.10.2015 - 31.03.2016				55.552,00 €	Lehraufträge für wiss. MA, 2 Gespräche in der Studienreflexion pro Semester
SHK College Tutorium				01.10.2015 - 31.03.2016				15.000,00 €	Betreuung Erstsemester-Studierende, Kurswahl Startwoche, Prüfungsanmeldung, Orientierung auf dem Campus, Gründung von Lerngruppen, Klausurvorbereitung, Minorwahl, Ausblick 2. Semester
<b>Gesamtsumme</b>								<b>83.927,20 €</b>	
<b>Gesamtsumme ohne gebundene Personalkosten</b>								<b>73.052,20 €</b>	



Projekttitle: Studienreflexion  
 gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.): 14 Langfristige Projekte zur Verbesserung der Lehr- und Betreuungsleistung  
 Projektkategorie-Verantwortliche\_r: Pia Rudzinski, Koordination College  
 Laufzeit: 01.04.2016 - 30.09.2016

	Funk-tion	Stundenzahl (Woche)	Stunden-zahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Koordinationsstelle TVL-13 (75%)				01.04.16.-30.09.2016				25.875,00 €	Projektkoordination (Stelle bis 30.09.2018 beschlossen)
SHK	SHK	0	30	01.04.16.-30.09.2016	6	13,89 €	416,70 €	2.500,20 €	Unterstützung der Koordination Studienreflexion
Lehraufträge für Dozent_innen in der Studienreflexion		0		01.04.16.-30.09.2016	6			55.552,00 €	Lehraufträge für wiss. MA, 2 Gespräche in der Studienreflexion pro Semester
<b>Gesamtsumme</b>								<b>83.927,20 €</b>	
<b>Gesamtsumme ohne gebundene Personalkosten</b>								<b>58.052,20 €</b>	

**Projekttitel:****gefördert aus Projektategorie:****Projektategorie-Verantwortliche\_r:****Laufzeit:****Studienreflexion**

14 Langfristige Projekte zur Verbesserung der Lehr- und Betreuungsleistung

Pia Rudzinski, Koordination College

01.10.20151 - 31.03.2016

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana:  
<http://www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html>

<b>Beschreibung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Mengentyp</b>	<b>Einzelpreis</b>	<b>Gesamtpreis</b>
Schulungs- und Informationsunterlagen Studierende				1.000,00 €
Schulungs- und Informationsunterlagen Dozenten				150,00 €
<b>Gesamt:</b>				<b>1.150,00 €</b>

**Projekttitel:****Studienreflexion****gefördert aus Projektkategorie:**

14 Langfristige Projekte zur Verbesserung der Lehr- und Betreuungsleistung

**Projektkategorie-Verantwortliche\_r:**

Pia Rudzinski, Koordination College

**Laufzeit:**

01.04.2016 - 30.09.2016

Generell gelten die Regelungen zur Beschaffung der Leuphana:  
<http://www.leuphana.de/intranet/arbeitsplatz/informationen.html>

Beschreibung	Anzahl	Mengentyp	Einzelpreis	Gesamtpreis
Schulungs- und Informationsunterlagen Studierende				1.000,00 €
Schulungs- und Informationsunterlagen Dozenten				150,00 €
<b>Gesamt:</b>				<b>1.150,00 €</b>